



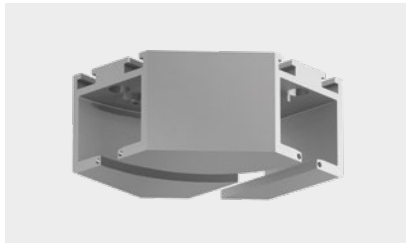
Horizontale Schiebewände

Technikprospekt 2021

HSW EASY Safe
FSW EASY Safe
HSW-R
HSW FLEX Therm

dormakaba 

Inhalt



4 HSW Trag- und Führungselemente

6	Parksituationen
13	Berechnungen für Parkstellungen
18	Laufschienen
24	Unterkonstruktion



34 Flügelsysteme

36	Allgemeine Information
46	HSW EASY Safe
64	FSW EASY Safe
74	HSW-R
84	HSW FLEX Therm



98 Zubehör

100	Vertikale Dichtungsprofile – Übersicht
102	Vertikale Dichtungsprofile – allgemeine Vorbereitung
103	Vertikale Dichtungsprofile – Flügeltypen
110	Griffstangen, Türknaufe und Griffmuscheln



122 Allgemeine Informationen

124	Aufmaß
125	Allgemeine Informationen
127	Sicherheitsrelevante Informationen

Inhalt

Trag- und Führungselemente

06 Parksituationen

18 Laufschiene und Module

24 Unterkonstruktion



Trag- und Führungselemente



Die richtige Parkierung für jede Situation

Jederzeit perfekt geparkt

Vorhandene Bausubstanz oder außergewöhnliche Planungen erfordern oft auch ungewöhnliche Lösungen, insbesondere bei der Auslegung des Parkbereiches. dormakaba HSW-Anlagen lassen sich in unterschiedlichen Positionen parken. Das Fügelpaket kann parallel oder quer zur Front abgestellt werden, offen sichtbar oder versteckt hinter Säulen o.Ä.

Eine weitere Möglichkeit ist das Parken in Reihe, ob vor einer Wand oder in einer Nische (siehe Seite 8). Die Flügel können bei geöffneter Front im Shop auch Funktionen wie die Abgrenzung von internen Schau Fenstern und Vitrinen übernehmen oder bei entsprechender Bedruckung des Glases auch die künstlerische Gestaltung einer Wand. Die folgenden Seiten zeigen einige Lösungsbeispiele für unterschiedlichste Problemstellungen.



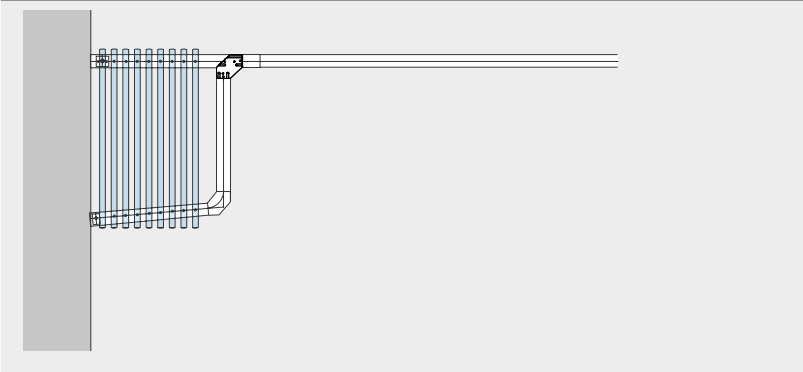
Flügel quer zur Laufrichtung

Flügel 90° quer zur Laufrichtung

Produktbeschreibung

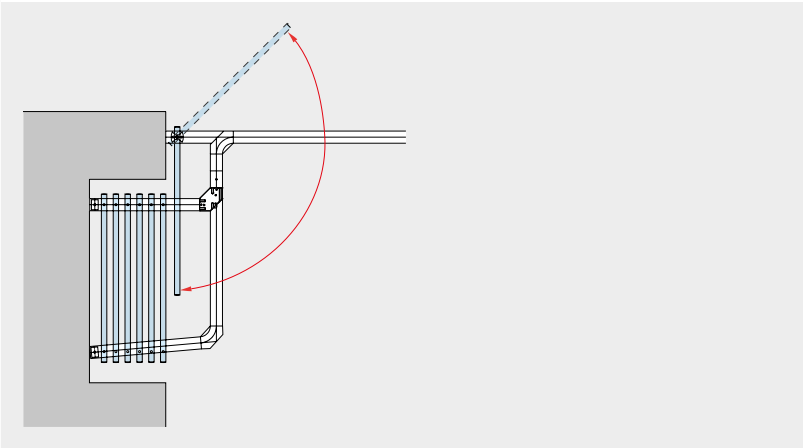
Standard-Parksituation

Mit Dreh-Endflügel, einseitig oder beidseitig öffnend, zur Nutzung als möglicher Durchgangsflügel (links oder rechts bzw. links und rechts).



Parken in Nische

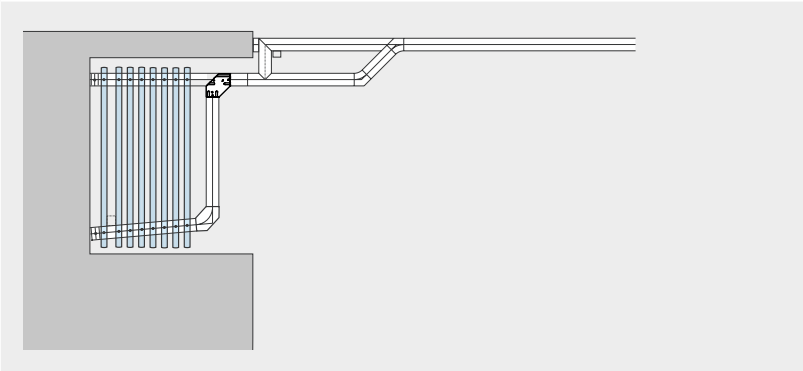
Mit Dreh-Endflügel, einseitig oder beidseitig öffnend, zur Nutzung als möglicher Durchgangsflügel (links oder rechts bzw. links und rechts).



Parken mit Ausrücksituation

(ohne Dreh-Endflügel)

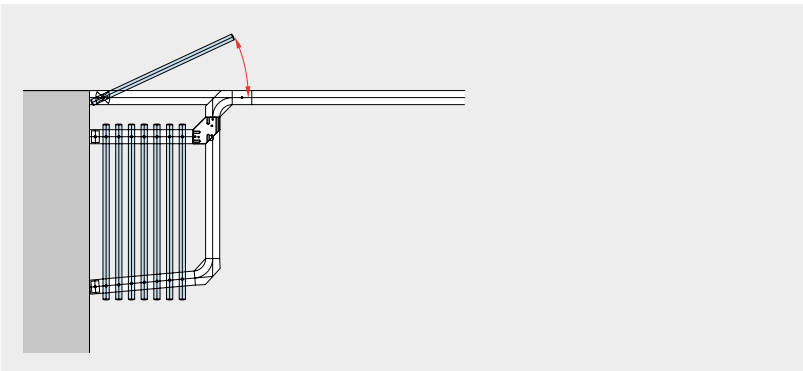
Parken hinter Wandvorsprung/festem Seitenteil (links oder rechts bzw. links und rechts).

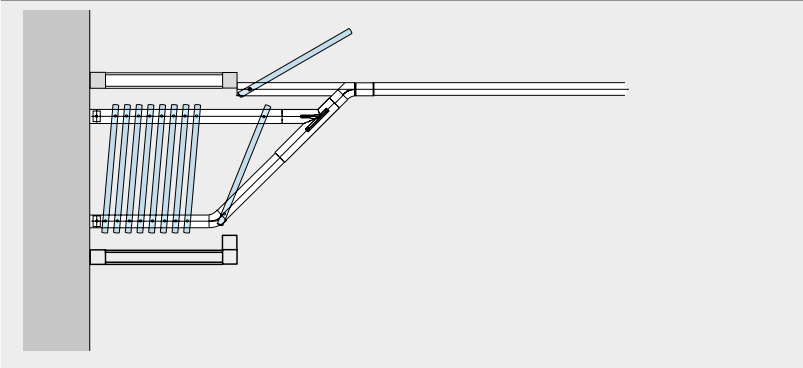


Parken hinter Dreh-Endflügel,

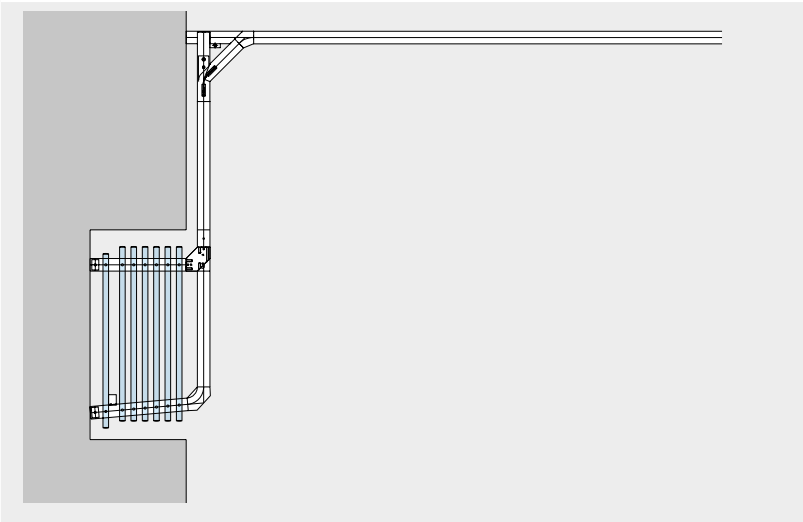
einseitig oder beidseitig öffnend

(links oder rechts bzw. links und rechts).

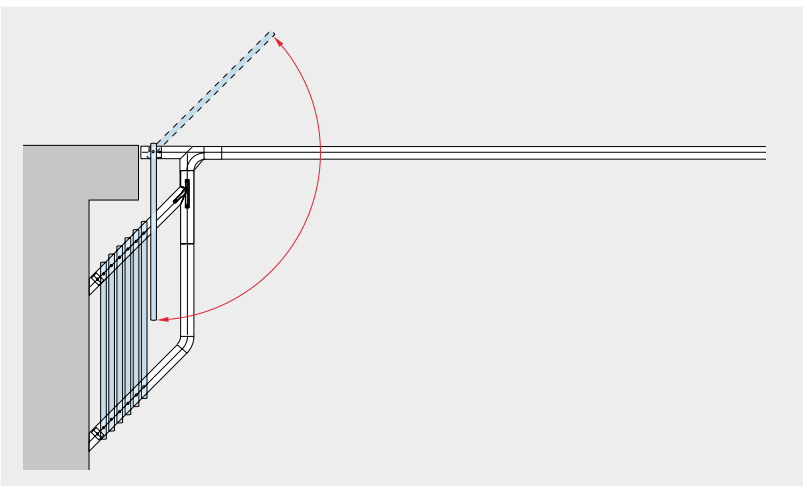


Produktbeschreibung

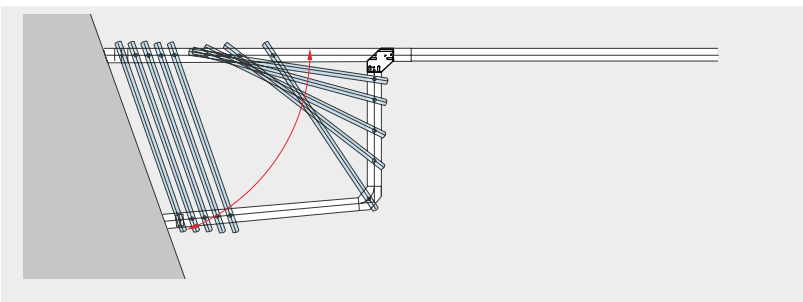
**Parken in Kasten oder Nische,
hinter Dreh-Endflügel,**
nur als beidseitig öffnend.
Nur für Schiebeflügel, durch 135°-Ecke
(links oder rechts bzw. links und rechts).



Parken in Kasten oder Nische
Nur für Schiebeflügel oder
Pendel-Schiebeflügel
(links oder rechts bzw. links und rechts).



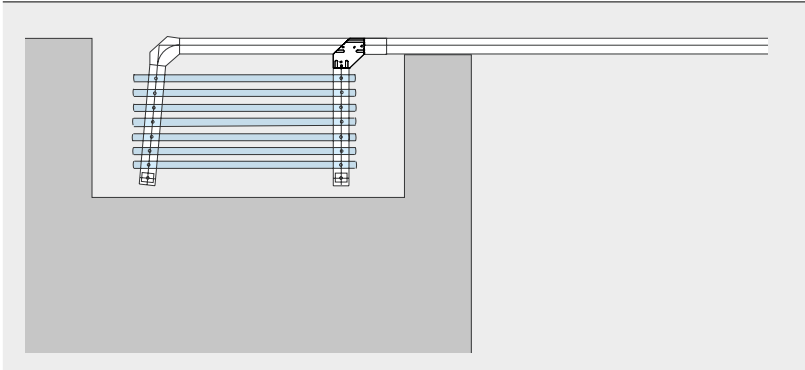
**Parken hinter Säule,
Parkschenkel in 135° Winkel**
Mit Dreh-Endflügel, beidseitig öffnend,
zur Nutzung als möglicher Durchgangsflügel
(links oder rechts bzw. links und rechts).



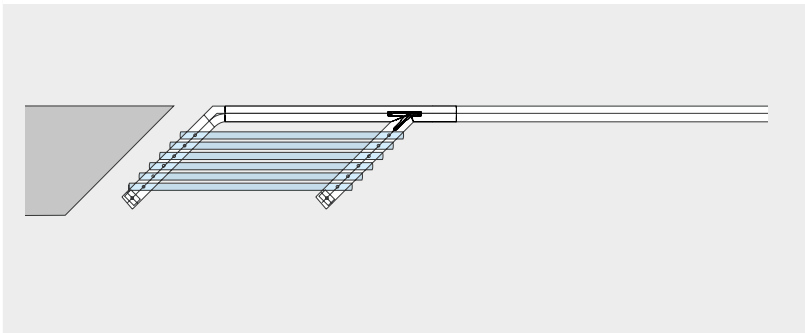
Parken in spitzem Winkel
Alle Flügel lenken mit der hinteren Laufrolle ein
(links oder rechts bzw. links und rechts).

Flügel parallel zur Laufrichtung

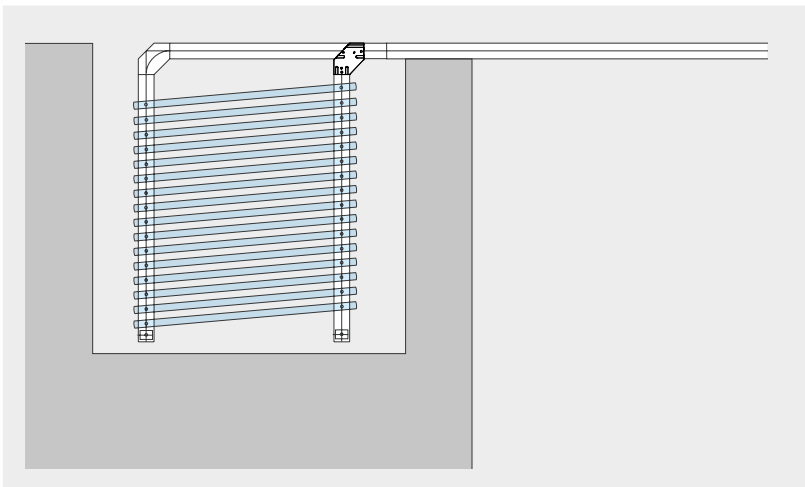
Produktbeschreibung



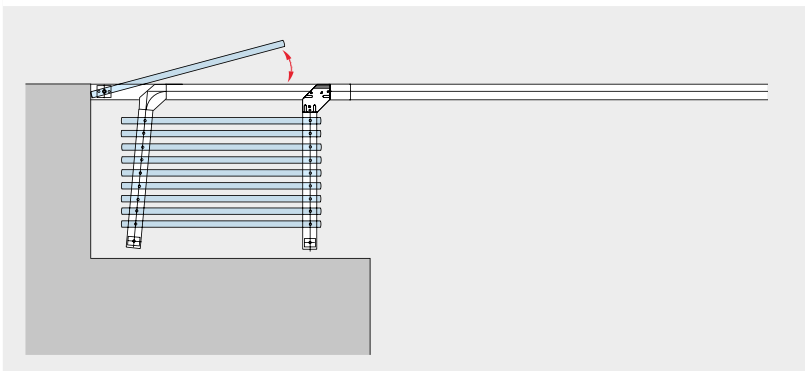
**Parken in Nische,
äußerer Parkschenkel in 95° Winkel**
Für geringe Flügelanzahl (bis 6 Flügel)
(links oder rechts bzw. links und rechts).



Parkschenkel in 135° Winkel
(links oder rechts bzw. links und rechts).

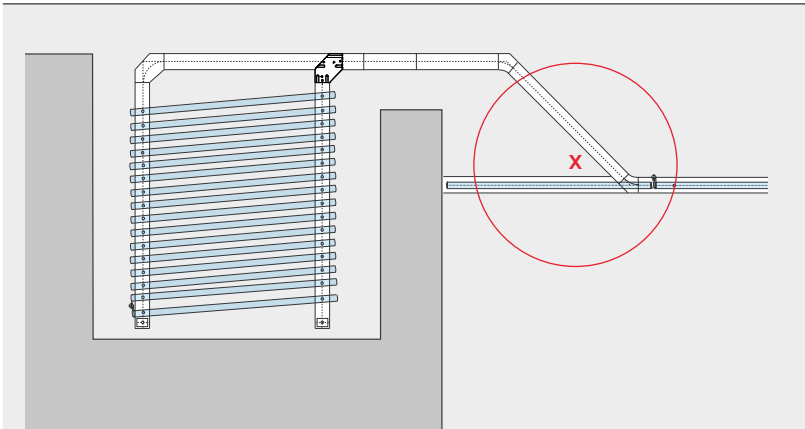


Parkschenkel in 90° Winkel
Für große Flügelanzahl (mehr als 6 Flügel)
(links oder rechts bzw. links und rechts).



Parken hinter Dreh-Endflügel
Äußerer Parkschenkel in 95° Winkel
(links oder rechts bzw. links und rechts).

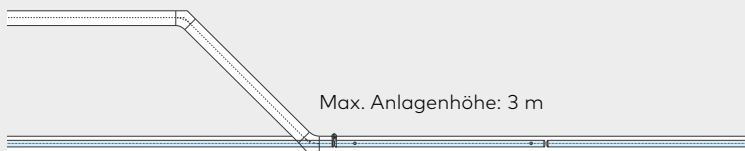
Produktbeschreibung



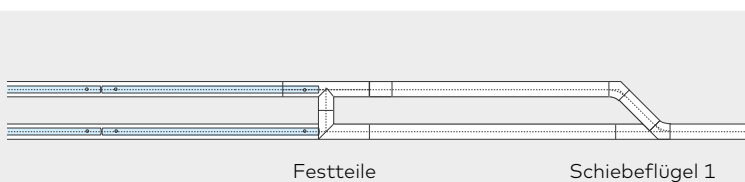
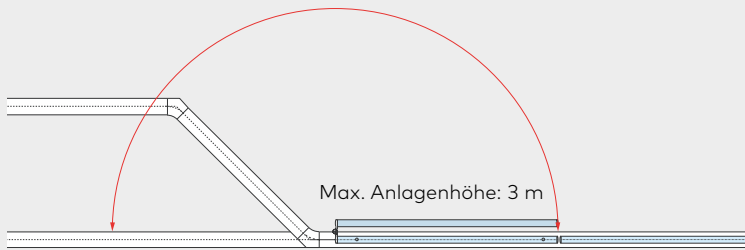
Parken außerhalb in Nische

Mit Schiebe-Klappflügel als Wandanbindung, Parkschenkel in 90° Winkel (links oder rechts bzw. links und rechts).

Detail X
Schiebeklappflügel bei geschlossener Wand

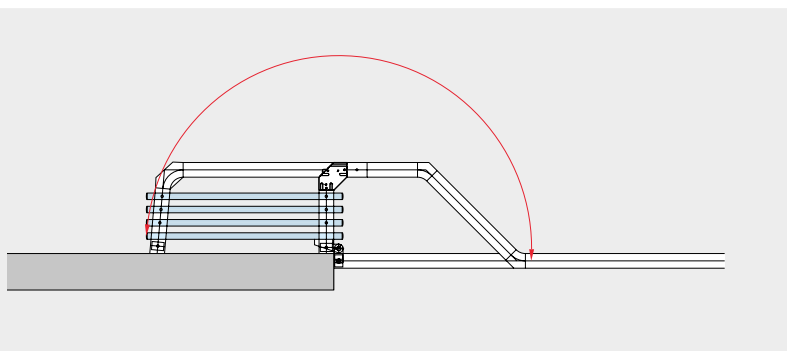


Schiebeklappflügel vorbereitet zum Verschieben in den Parkbereich



Parken hinter Festteilen

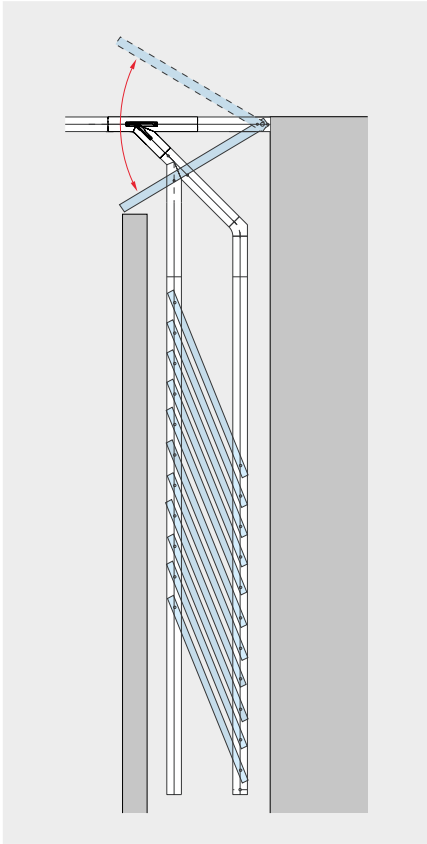
(links oder rechts bzw. links und rechts).



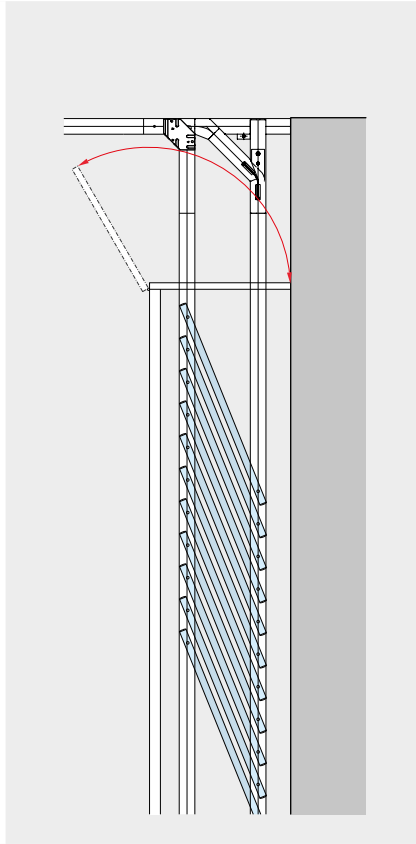
Parken außerhalb vor geöffnetem AT-Flügel

(links oder rechts bzw. links und rechts).

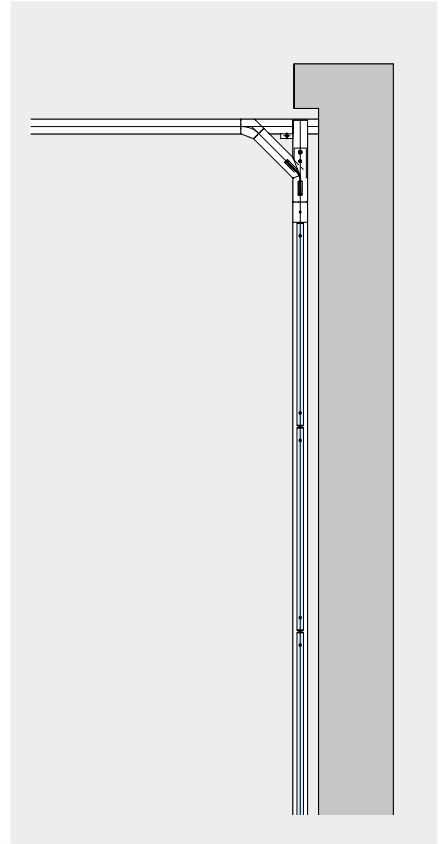
Sonderparkstellungen



Parken in einem geschlossenen Wandbereich, hinter einem Dreh-Endflügel.



Parken in einem geschlossenen Wandbereich, ohne Dreh-Endflügel.



Parken 90° zur Anlagenfront, entlang einer Wand, ohne Dreh-Endflügel.



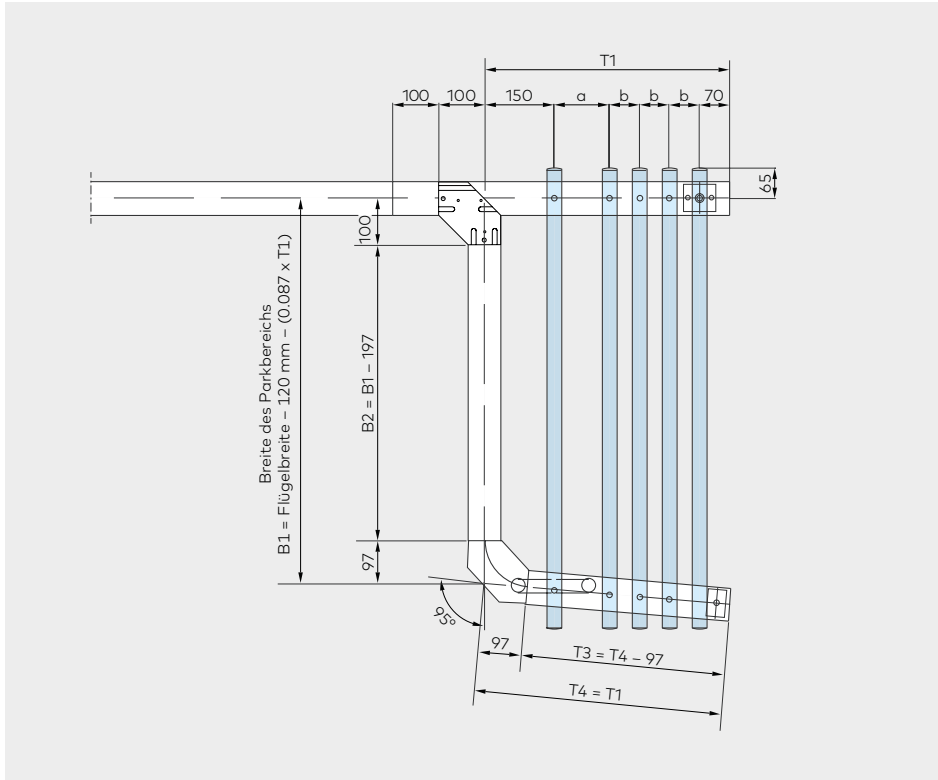
Parken von Flügeln mit unterschiedlicher Breite.



Parken mit je einem Parkschenkel für Schiebeflügel vor den Drehendflügel, einseitig oder beidseitig öffnend, beiderseits der Anlage (2 Dreh-Endflügel/2 Schiebeflügel).

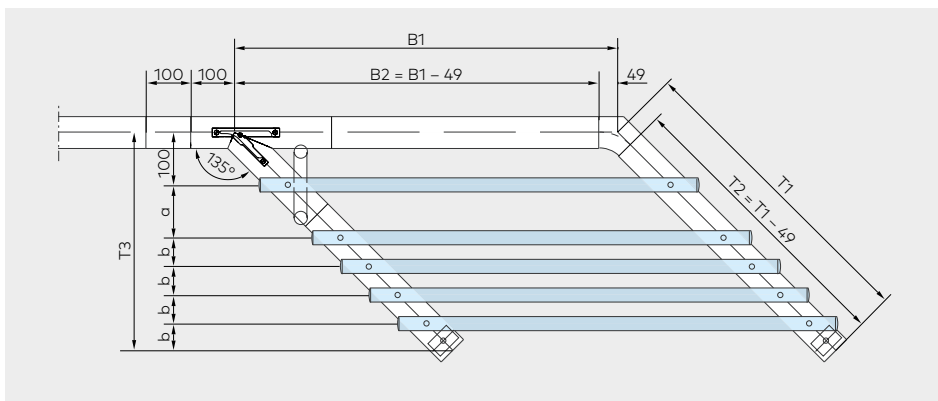
Berechnungen zu den Parkstellungen

Parkposition der Flügel 90° quer zur Laufrichtung (links oder rechts bzw. links und rechts).



a = abhängig von
Griffstangentiefe
b = 65 mm bei HSW EASY Safe
80 mm bei HSW-R

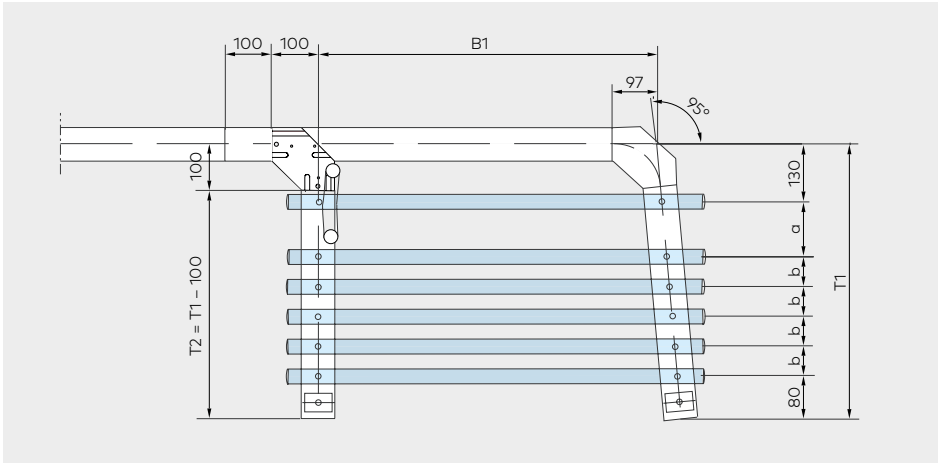
Parkposition der Flügel parallel zur Laufrichtung, Parkschenkel in 135° Winkel (links oder rechts bzw. links und rechts).



a = abhängig von
Griffstangentiefe
b = 65 mm bei HSW EASY Safe
80 mm bei HSW-R

B1 = Flügelbreite - 130 mm
T1 = T3 × 1,414 mm

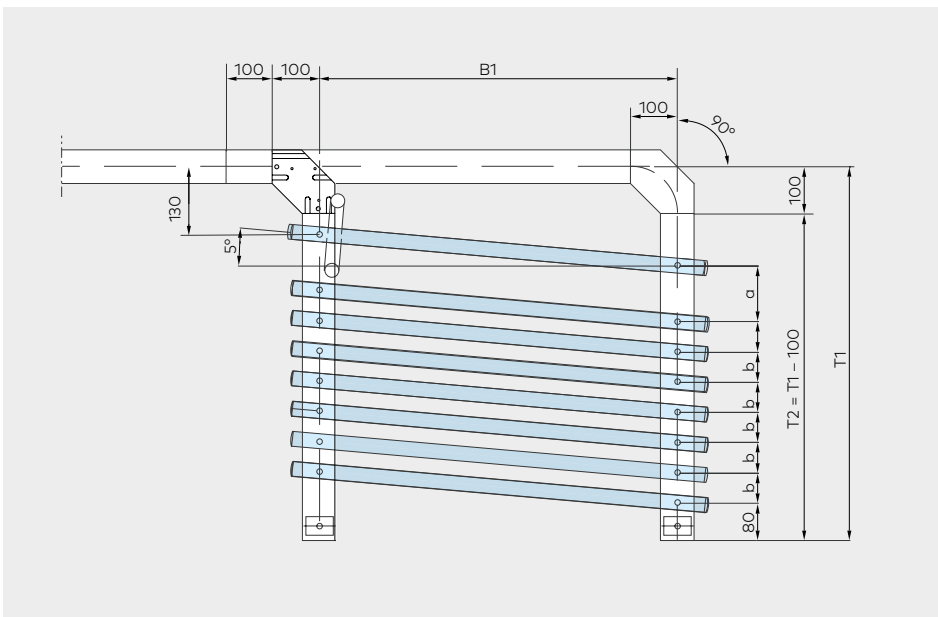
**Parkposition der Flügel parallel zur Laufrichtung, äußerer Parkschenkel in 95° Winkel
Mit bis zu 6 Flügeln (links oder rechts bzw. links und rechts).**



a = abhängig von Griffstangentiefe
b = 65 mm bei HSW EASY Safe
80 mm bei HSW-R

B1 = Flügelbreite - 130 mm - ((T1 - 80] x 0,087)

**Parkposition der Flügel parallel zur Laufrichtung, Parkschenkel in 90° Winkel
Mit mehr als 6 Flügeln (links oder rechts bzw. links und rechts).**



a = abhängig von Griffstangentiefe
b = 65 mm bei HSW EASY Safe
80 mm bei HSW-R

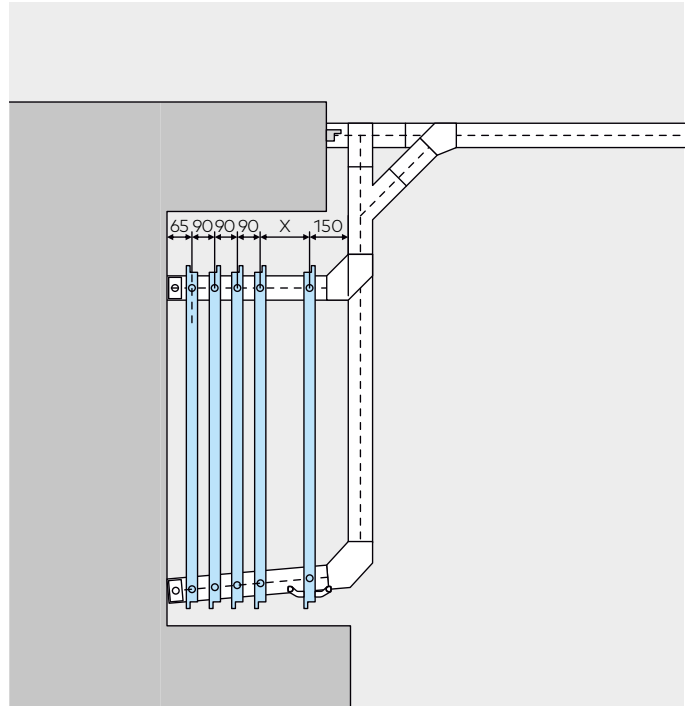
B1 = Flügelbreite - 134 mm

Die richtige Parkierung – HSW FLEX Therm



Parken in Kasten oder Nische

Ohne Anschlagtürflügel, einseitig öffnend, (links oder rechts bzw. links und rechts).



Vorhandene Bausubstanz oder außergewöhnliche Planungen erfordern oft auch ungewöhnliche Lösungen, insbesondere bei der Auslegung des Parkbereiches.

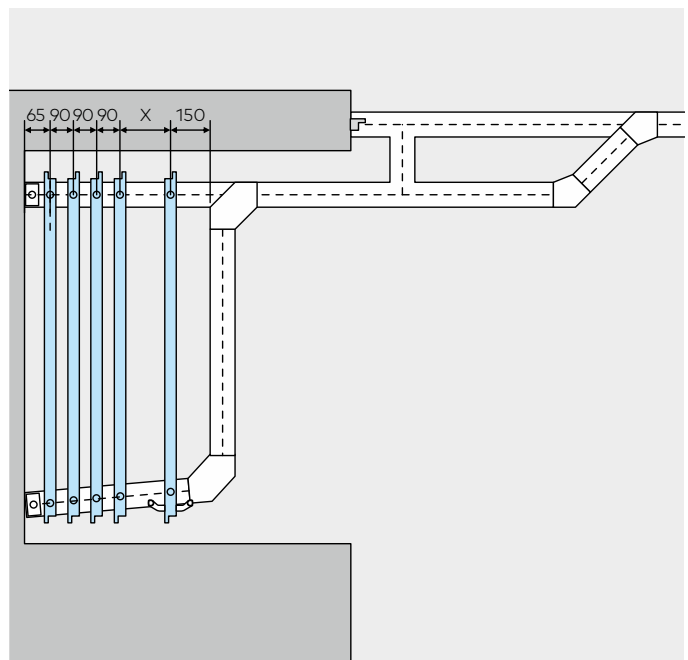
HSW FLEX Therm Anlagen lassen sich in unterschiedlichen Positionen parken. Das Einflügelpaket kann parallel oder quer zur Front abgestellt werden, offen sichtbar oder versteckt hinter Säulen oder Ähnlichem. Eine weitere Möglichkeit ist das Parken in Reihe, ob vor einer Wand oder in einer Nische.

Die Parklösungen zeigen beispielhaft, wie Parkbereiche offen sichtbar oder versteckt realisiert werden können.

Bitte bei der Planung beachten: Große Anlagen mit vielen Einzelementen brauchen entsprechend viel Parkraum.

Parken mit Ausrücksituation

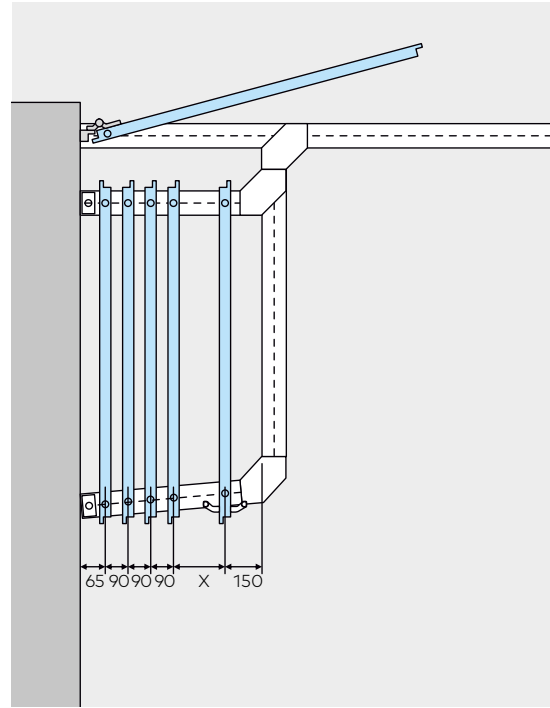
Ohne Anschlagtürflügel, einseitig öffnend, parken hinter Wandvorsprung / festem Seitenteil (links oder rechts bzw. links und rechts).





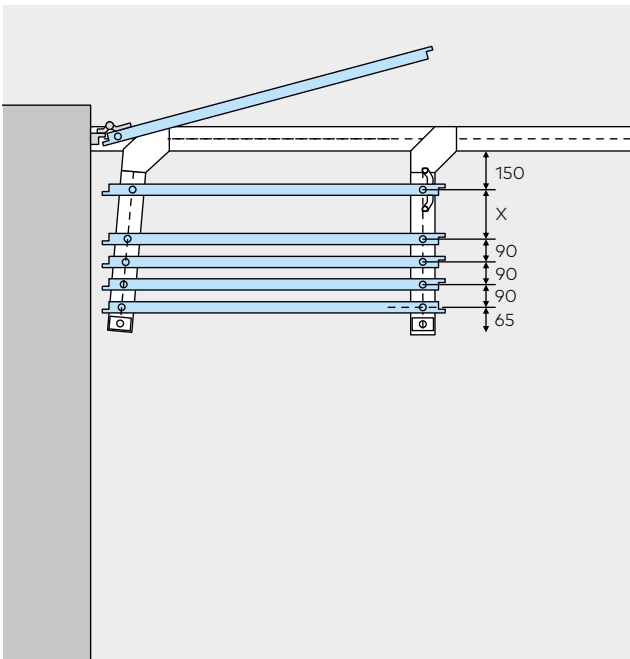
Parken hinter Anschlagtürlügel

Einseitig öffnend, als möglicher Durchgangslügel (links oder rechts bzw. links und rechts).



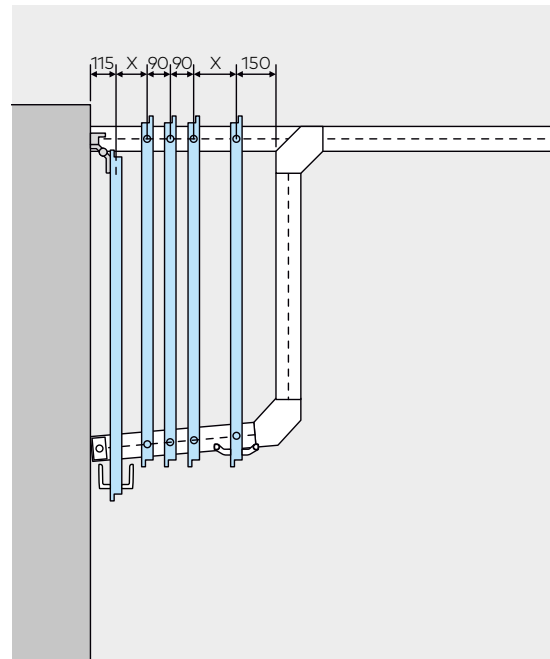
Parken parallel hinter Anschlagtürlügel

Als möglichen Durchgangslügel
Äußerer Parkschenkel in 95° Winkel (links oder rechts bzw. links und rechts).



Standard-Parksituation

Mit Anschlagtürlügel, einseitig öffnend, als möglichen Durchgangslügel (links oder rechts bzw. links und rechts).



Platz für Ihre Notizen

Einfache, sichere und austauschbare Verbindungen

Steckverbindung der Schienen und Module

Die schnelle, einfache und flexible Installation der Laufschienenabschnitte und der Module ist ein großer Vorteil, denn alle Teile werden ungeschweißt geliefert. Das spezielle HSW-Laufschienendesign mit zwei parallelen Kanälen an der Oberseite (geeignet für M-10-Schrauben) erleichtert die Montage vor Ort.

- Die einzelnen Schienenabschnitte und Module werden durch spezielle Spanneinsätze, die in die dafür vorgesehenen Kanäle eingesetzt werden, verbunden. Dadurch wird eine sichere Verbindung erreicht.
- Falls nötig können auch Anpassungen der Laufschienen vor Ort durchgeführt werden.
- Im unteren Teil der Laufschiene sorgen zusätzliche Stifte für einen glatten und gleichmäßigen Lauf der Laufwagen.
- Sogar der Parkbahnhof wird zusammengesteckt und in der gleichen Weise mit der Laufschiene verbunden.
- Optional können die Einzelteile der Parksituation auch vormontiert geliefert werden.
- Die Segmentierung wird durch Gehrungsschnitte und Schweißverbindungen realisiert.

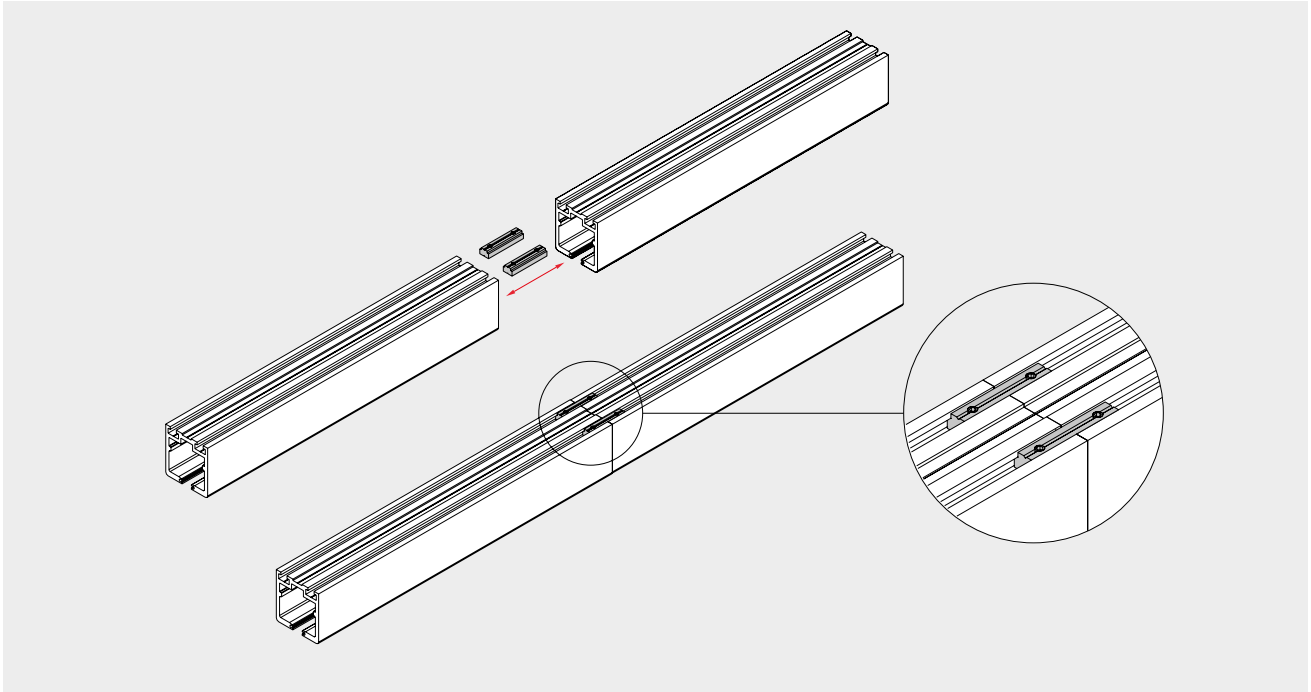
Verbesserte Isolierung der Laufschiene

HSW FLEX Therm

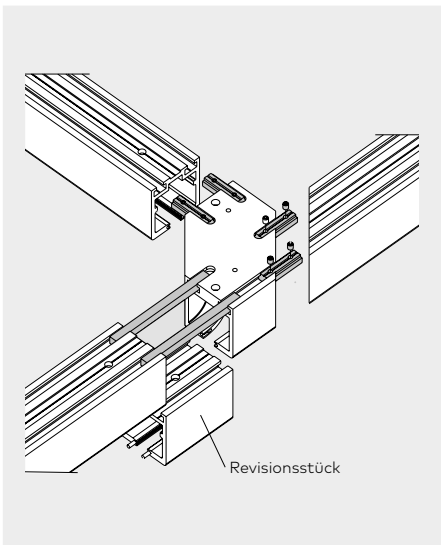
Die Isolierung der Laufschiene HSW FLEX Therm kann durch Anbringung eines zusätzlichen Kunststoffprofils auf der Wetterseite so verbessert werden, dass die Kondenswasserbildung merklich reduziert wird.



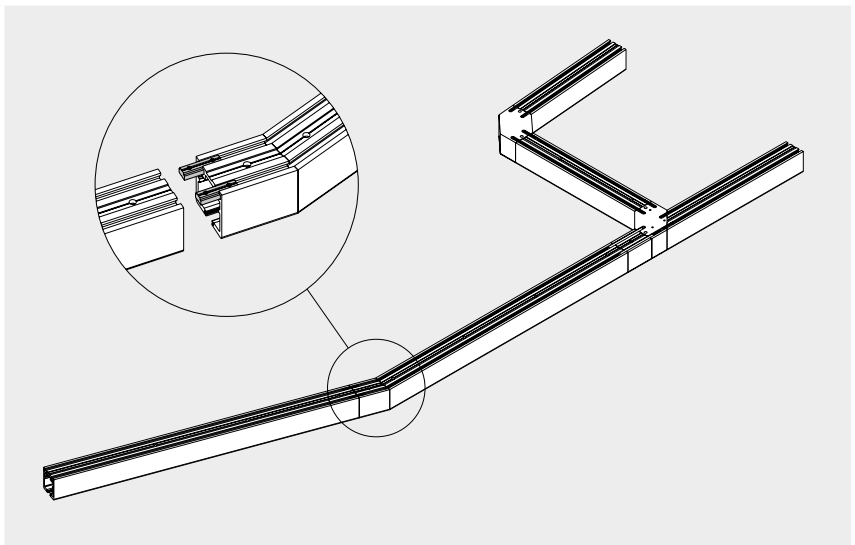
Gerades Schienenprofil



Parksituation



Segmentiertes Schienenprofil



Flexibel und stabil

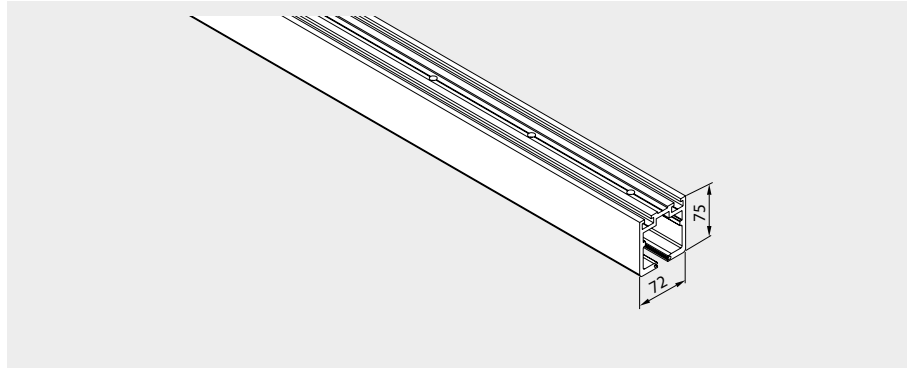
Abhängig von Installationsort, vorhandener Bausubstanz und planerischer Idee bieten horizontale Schiebewände eine Vielzahl von unterschiedlichen Anlagenverläufen.

Mit dormakaba HSW-Anlagen lassen sich solche Varianten problemlos verwirklichen.

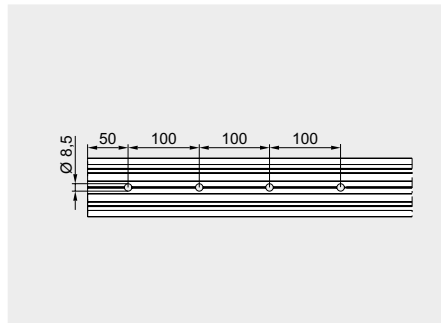
Gerade und segmentierte Laufschienen ermöglichen fast jeden Verlauf. Die Laufschienen sind als Hohlprofile leicht und zugleich stabil und verwindungssteif.

In Verbindung mit der HSW-Unterkonstruktion lassen sie sich einfach und schnell installieren. Flexibilität und Stabilität sorgen für die einfache und sichere Umsetzung und bieten selbst bei außergewöhnlichen Anlagenverläufen maximale Funktionssicherheit.

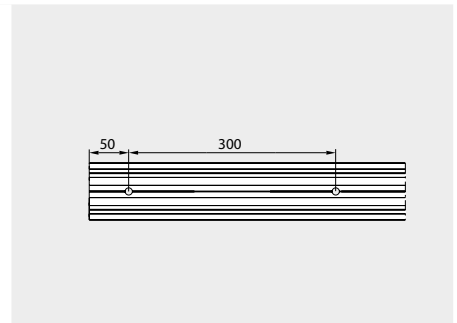
Gerade Laufschiene



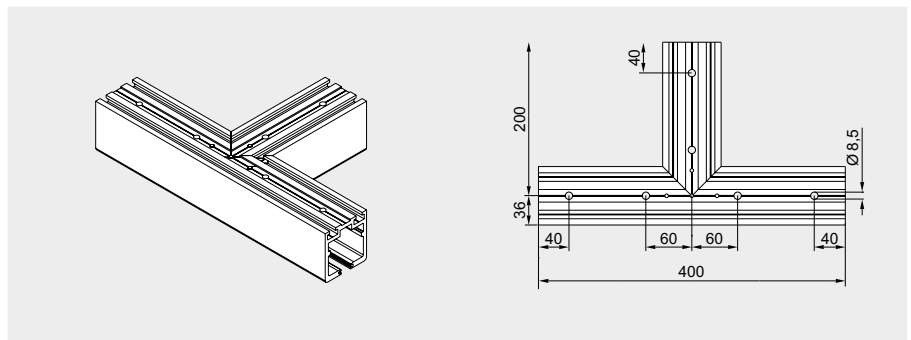
Laufschiene Parkbereich



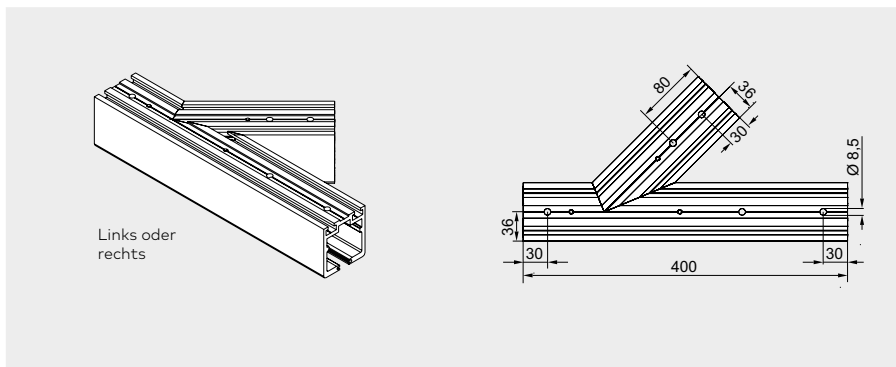
Laufschiene bei geschlossener Wand



T-Stück 90°



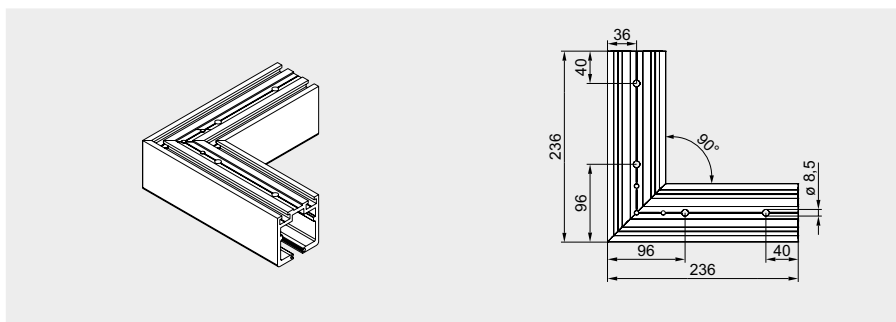
T-Stück/Abzweig 135°



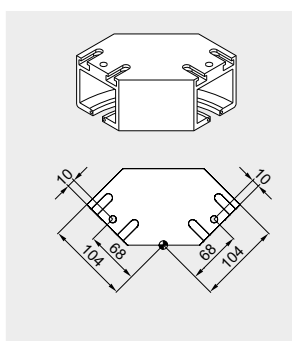
Gerade Laufschiene

Für den geraden Anlagenverlauf ist ein Bohrungsabstand von 300 mm in der Laufschiene ausreichend, im Parkbereich sind 100 mm Abstand notwendig. Bei abknickendem Schienenverlauf von 161°–179° wird die Laufschiene auf Gehrung geschnitten, bei 90°–160° wird ein Bogenstück eingefügt. Nebenstehende Standardmodule stehen zur Verfügung.

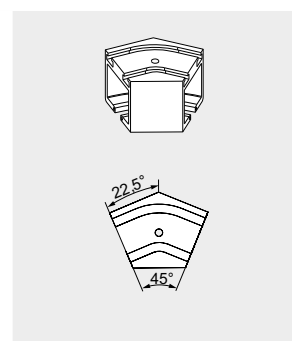
L-Stück 90°



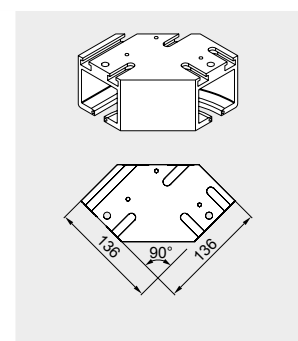
Modul 07/09 für 90°–95°-Winkel



Modul 06 für 45°-Winkel



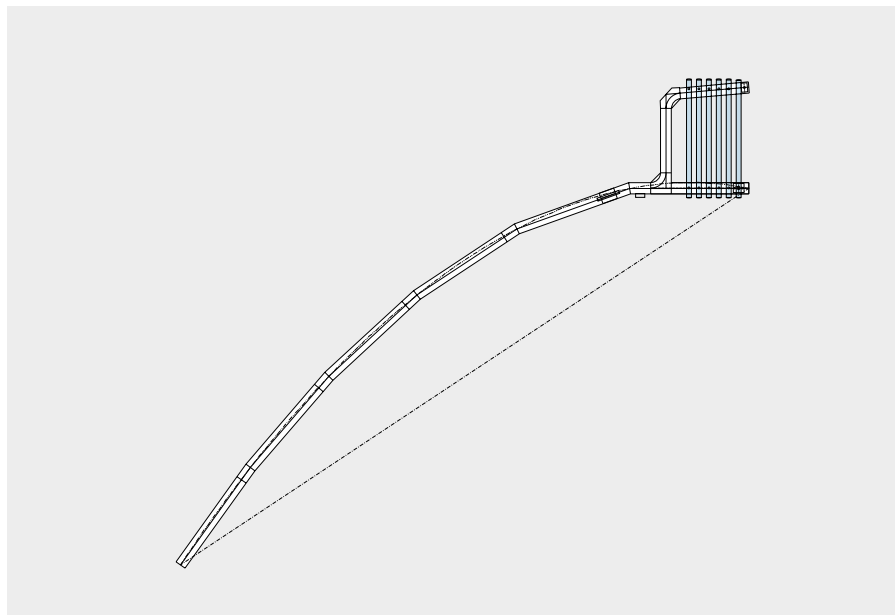
Modul 04/05 für 90°-Winkel, links oder rechts



Segmentierte Laufschiene

Mit der segmentierten Laufschiene lassen sich auf einfache Weise polygonale Fronten einer dormakaba HSW Anlage planen. Dabei müssen folgende Punkte beachtet werden:

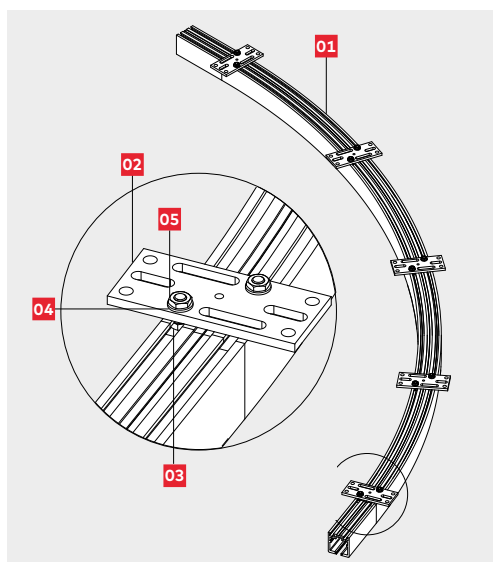
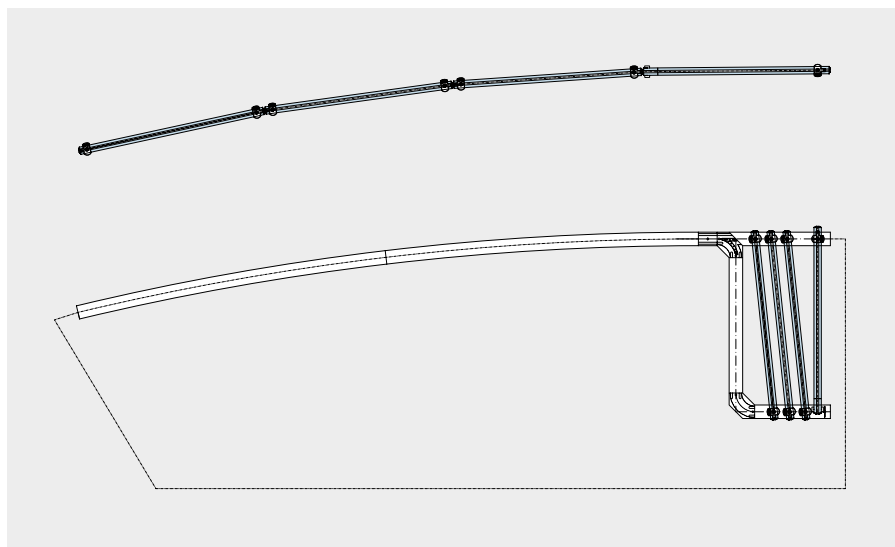
- Flügelbreite und Segmentbreite müssen aufeinander abgestimmt sein
- Segmentierte Flügel werden im unteren Bereich mit Schlössern oder Frontfeststellern ausgerüstet
- Der Öffnungsweg von Pendel- und Drehflügeln muss frei sein, um Kollisionen zu vermeiden



Gebogene Laufschiene

Für die Umsetzung eines abgerundeten Schienenverlaufs einer dormakaba HSW Anlage bietet sich die gebogene Laufschiene an. Dafür gelten diese technischen Bedingungen:

- Es können nur Schiebeflügel im gebogenen Laufschienebereich eingesetzt werden
- Im Parkbereich muss auf die gebogene Laufschiene verzichtet werden
- Es ist keine obere Verriegelung einsetzbar. Jeder Flügel erhält zwei Frontfeststeller
- Beim Verlauf in den Parkbereich ist ein 100 mm langes Stück gerader Laufschiene erforderlich
- Abgänge aus dem gebogenen Verlauf können mit Standardmodulen gestaltet werden
- Min. Biegeradius ist 3.500 mm (kleinere Radien auf Anfrage)
- Sollten elliptische Anlagenverläufe gefordert sein, wird dies im Einzelfall entschieden. Hierzu sind Zeichnungen erforderlich
- Bogenanfang und Bogenende werden grundsätzlich mit einem 90° Sägeschnitt (radialer Sägeschnitt) durchgeführt



Maximallänge eines einzelnen Bogenabschnitts = 2600mm (gemessen Außenkante Laufschiene)

Nr.	Anzahl	Bezeichnung
01	1	Gebogene Laufschiene
02	5	Adapterplatte für Unterkonstruktion
03	10	ISO 4017-M10x20-8.8 verz.
04	10	ISO 7089-10-200 HV/St. verz.
05	10	ISO 4035-M10-05 verz.

Platz für Ihre Notizen

Unterkonstruktion – das System

Problemstellung

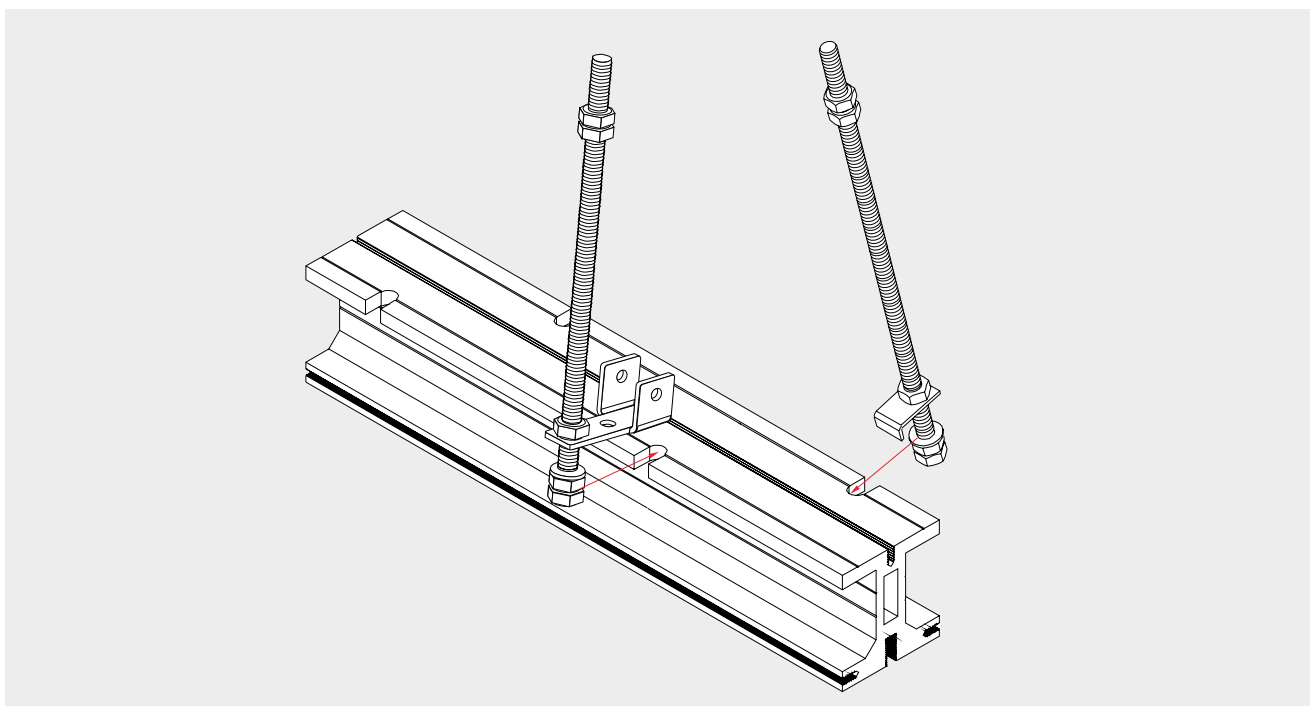
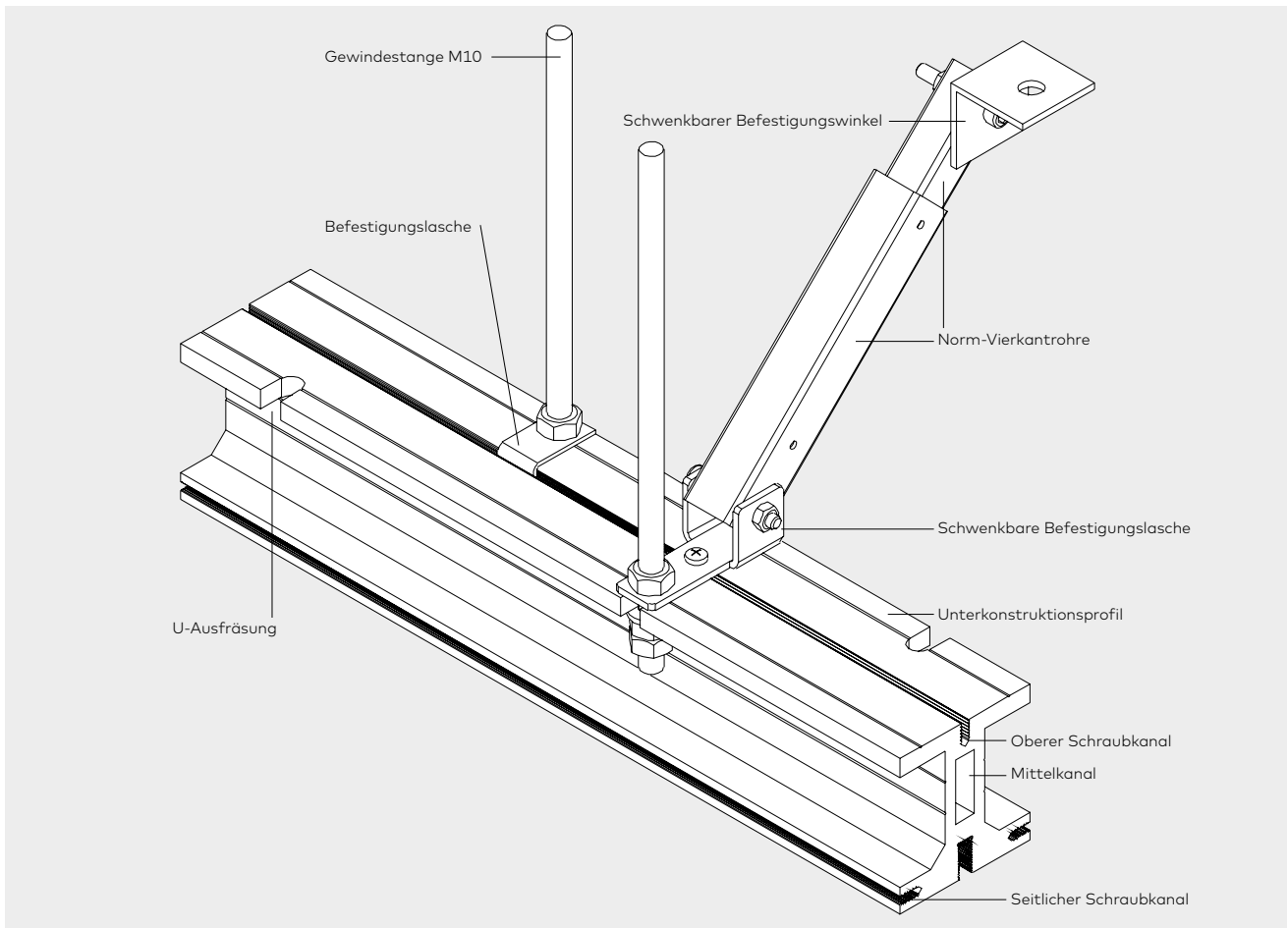
Der Einbau einer horizontalen Schiebewand erfordert spezielle bauliche Voraussetzungen: Die Anlage soll später sowohl in der Höhe exakt ausgerichtet sein – für gewöhnlich nach dem Einbau – als auch genau konfiguriert und in ihrem Verlauf sicher geführt werden.

Da dormakaba HSW Systeme auf untere Abstützungen und Bodenführungen verzichten, müssen die Anforderungen der Anlagen mit allen ihren technischen Merkmalen bereits bei der Auslegung der Unterkonstruktion und der Decke berücksichtigt werden. Diese häufig recht kostenaufwendige Planung obliegt üblicherweise beim Metallbauer als Montagebetrieb. Sie umfasst neben den Berechnungen auch viele einzelne Bau- und Montageschritte.

Die neue dormakaba Unterkonstruktion ist in ihrem modularen Aufbau so konzipiert, dass Montagezeiten auf der Baustelle sowie der Kostenaufwand erheblich reduziert werden. Gleichzeitig verfügt dieses System über die besondere Flexibilität, die durch bauliche Einschränkungen, wie z. B. bereits installierte Klimaschächte oder Elektroanlagen, erforderlich ist.

Systemaufbau

Die dormakaba Unterkonstruktion besteht im wesentlichen aus folgenden Bauteilen: Unterkonstruktionsprofil mit Modulen zur Abzweigung in den Parkbereich, Gewindestangen zur Abhängung des Profils bzw. der Profile sowie Norm-Vierkantrohre mit entsprechenden Laschen und Deckenwinkeln zur Verstrebung und Aussteifung der Konstruktion.



Sicherheit und Flexibilität

Die dormakaba Unterkonstruktion wurde konsequent für den Einsatz in der Praxis entwickelt. So weist das Profil Merkmale auf, die eine Installation so leicht wie möglich machen, während auf bauliche Gegebenheiten sehr flexibel reagiert werden kann.

Verschiedene Schraubkanäle über die gesamte Profillänge erlauben die einfache Befestigung von Schrauben an beliebiger Stelle im Anlagenverlauf. So erübrigt sich das Vorbohren und Gewindeschneiden bei der späteren Montage der Laufschiene an die Unterkonstruktion.

Die Verschraubung kann direkt durch den unteren Schraubkanal vorgenommen werden. Bohrspäne in der Laufschiene, die sonst nach der Vormontage mühsam entfernt werden mussten, gehören der Vergangenheit an.

Schraubkanäle zu beiden Seiten des Profils können z.B. zur Befestigung von Haltewinkeln für Deckenabhängungen genutzt werden. Zentriernuten auf allen wichtigen Profilverflächen erleichtern zudem das Überkopfbohren, beispielsweise für das Anbringen von Zubehör. Anschweißlaschen, die auf das Profil geschraubt werden können, tun ein Übriges, das dormakaba-System für weitere, kundenspezifische Anbindungen zu nutzen.

Das Unterkonstruktionsprofil wird an Gewindestangen abgehängt. Diese werden zunächst über Befestigungslaschen, die in den oberen Schraubkanal eingreifen, in den U-Ausfräsungen positioniert. Dabei gelten immer zwei gegenüberliegende Gewindestangen als eine Abhängungsstelle. Auch hier ist das System äußerst flexibel ausgelegt: Wechselseitige U-Ausfräsungen im Abstand von 100 mm erhöhen die Anpassungsfähigkeit an bauliche Einschränkungen. Je nach Gewicht der Anlage und erlaubter Durchbiegung ist eine Überbrückung von bis zu 2,10 m zwischen zwei Abhängungsstellen möglich.

Als zusätzliche Aussteifung des Profils, speziell im Bereich von Profilstößen, nimmt der Mittelkanal zwei Aluminium-Flachprofile auf. In diesem Fall kann sogar auf die sonst notwendige doppelte Abhängung – auf beiden Seiten des Profilstoßes – verzichtet werden. Auf diese Weise stellen bereits vorgenommene Installationen aus den verschiedensten Bereichen der Gebäudetechnik kein Hindernis mehr dar.

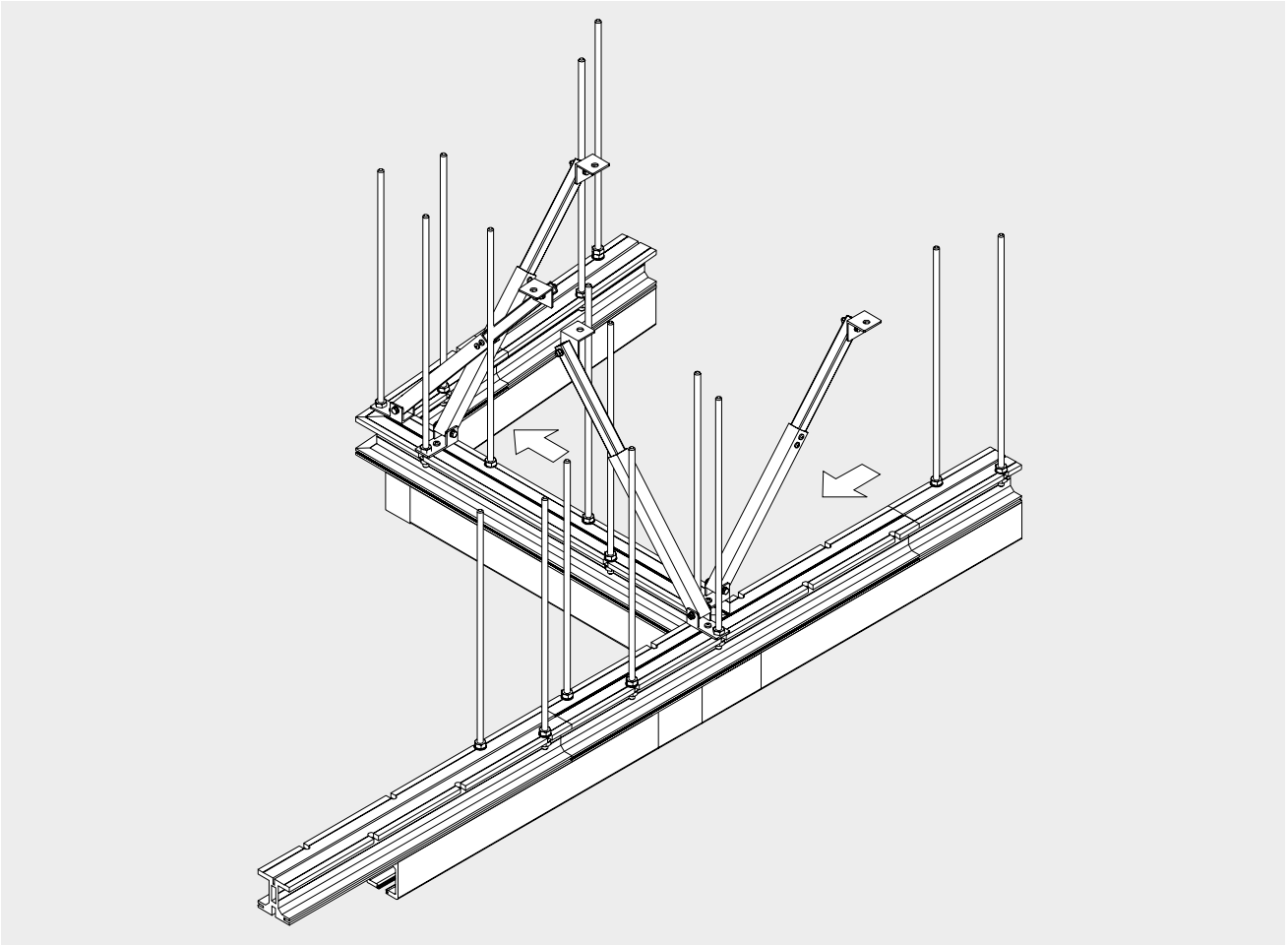
Die Höhenausrichtung und Fixierung der gesamten Anlage erfolgt nach der kompletten Abhängung der Unterkonstruktion direkt über die Gewindestangen. Hier können auch nachträgliche Veränderungen durch Gebäudesetzung ausgeglichen werden.

Zusätzliche Sicherheit bieten die Norm-Vierkantrohre. Speziell dort, wo Schiebeflügel aus der linearen Richtung herausbewegt werden, müssen mögliche Pendelbewegungen konstruktiv ausgeschlossen werden.

Diagonale, der Drucklast entgegenwirkende Verstrebungen stabilisieren die Anlage im Bereich der geparkten Flügel. Die teleskopartig verstellbaren Vierkantrohre werden als zusätzliche Elemente (Streben) im Abhängungsbereich mit einer schwenkbaren Befestigungslasche an das Unterkonstruktionsprofil angebunden. Die Deckenverschraubung erfolgt über entsprechende Winkel.

Die dormakaba Unterkonstruktion ist in ihrem modularen Aufbau genau auf die Module der dormakaba HSW Laufschiene abgestimmt. In ihrer freien Kombinierbarkeit ergänzen sich auf diese Weise wenige Komponenten zu einem komplexen, flexiblen System, das allen Sicherheitsanforderungen voll gerecht wird.

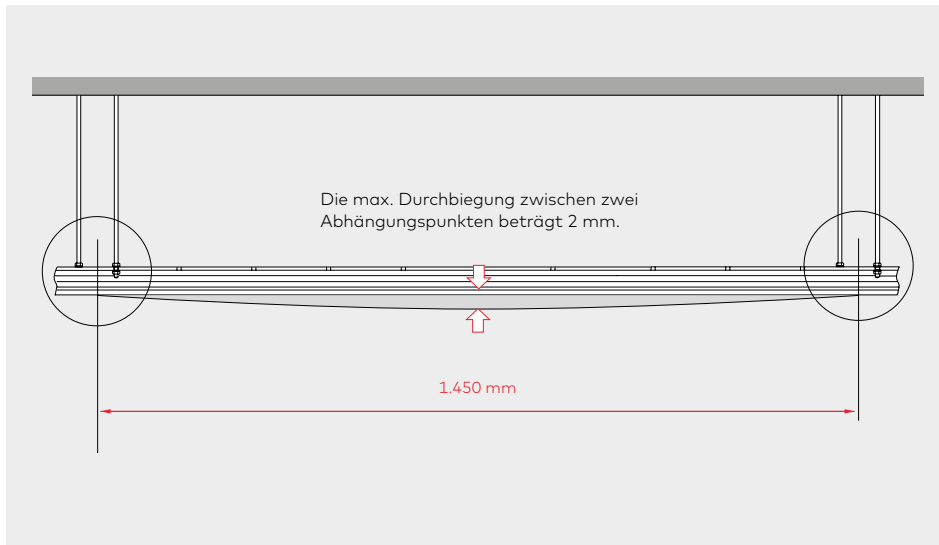
Eine Zeichnung der erforderlichen Unterkonstruktion kann zusätzlich zur Angebotszeichnung einer HSW-Anlage von dormakaba angefordert werden.



Auftretende Kräfte (Pfeile) beim Ein- und Ausfahren der Schiebewände müssen durch entsprechend gesetzte Verstreben aufgenommen werden.

Planungsdetails

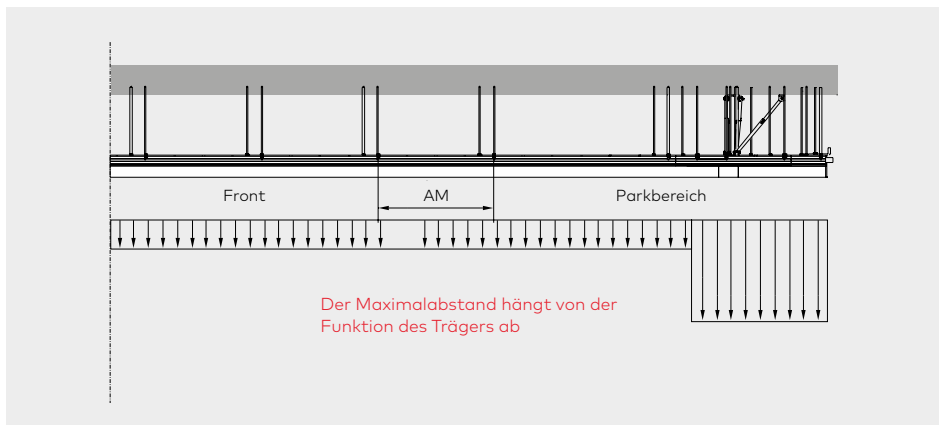
Bemessung der Abhängungsabstände



Bei einer maximalen Belastung (Flügelgewicht) von 150 kg/m und einer zulässigen Durchbiegung der Unterkonstruktion mit Laufschiene von 2 mm darf der Abstand zwischen zwei Abhängungsstellen max. 1.450 mm betragen. Weitere Werte bei anderen variablen Größen zeigt die Tabelle unten.

Um den Laufweg vor Pendelbewegungen zu schützen, ist jede zweite Abhängungsstelle durch eine Verstrebung zu ergänzen. Eine direkte Anbindung der Profilen (Laufweg und Parkbereich) an Mauerwerk oder vorhandene Baustanz ist vorteilhaft.

Beispielhafte Ermittlung der Belastungswerte



Kennwerte HSW EASY Safe

- Formel zur Berechnung der Glashöhen:
- = Anlagenhöhe – 309 mm
- = Flügelhöhe – 193 mm
- Glasgewichte
- Glas 10 mm = 25,00 kg/m²
- Glas 12 mm = 30,00 kg/m²
- Türschiengewichte
- Aluminium = 12,00 kg/m
- Messing = 14,50 kg/m
- Edelstahl = 13,25 kg/m

Anlagenbeispiel

- HSW EASY Safe Anlage in Edelstahlausführung
- Anlagenhöhe 3,5 m
- Glasdicke 12 mm

Berechnung

- Belastung
- = Glasgewicht × Glashöhe
- + Türschiengewicht
- = 30 kg/m² × (3,5 m – 0,309 m)
- + 13,25 kg/m
- = 30 kg/m² × 3,191 m
- + 13,25 kg/m
- = 108,98 kg/m

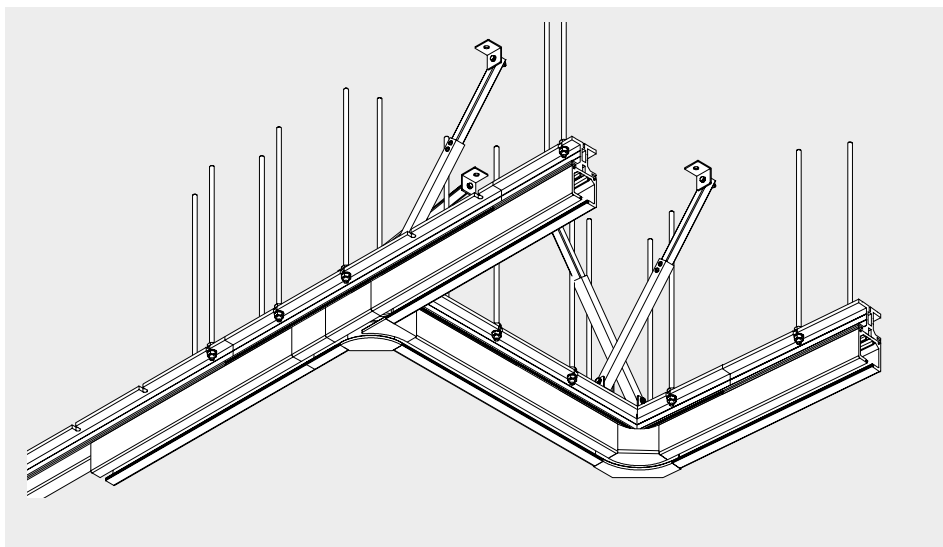
F	AM
60 kg/m	2.000 mm
75 kg/m	1.900 mm
105 kg/m	1.700 mm
135 kg/m	1.600 mm
150 kg/m	1.400 mm

F = Kraft
AM = Abstandsmaß

Belastungsbeispiel:
108,98 kg/m ergibt ein Abstandsmaß von 1.700 mm

Konstruktion des Parkraums

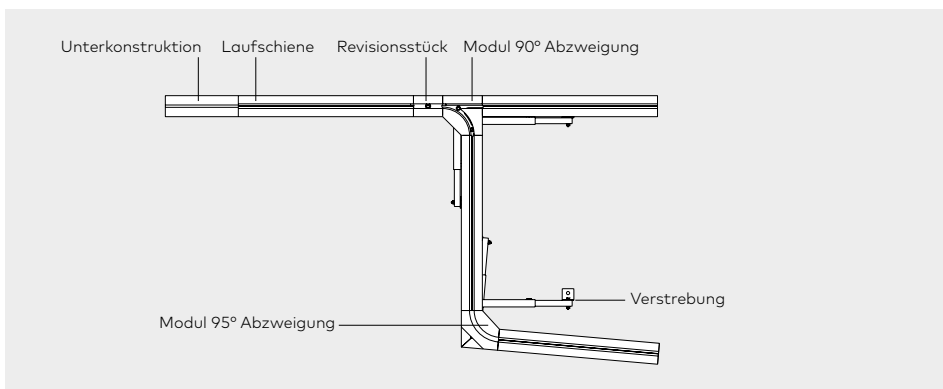
Ansicht von unten



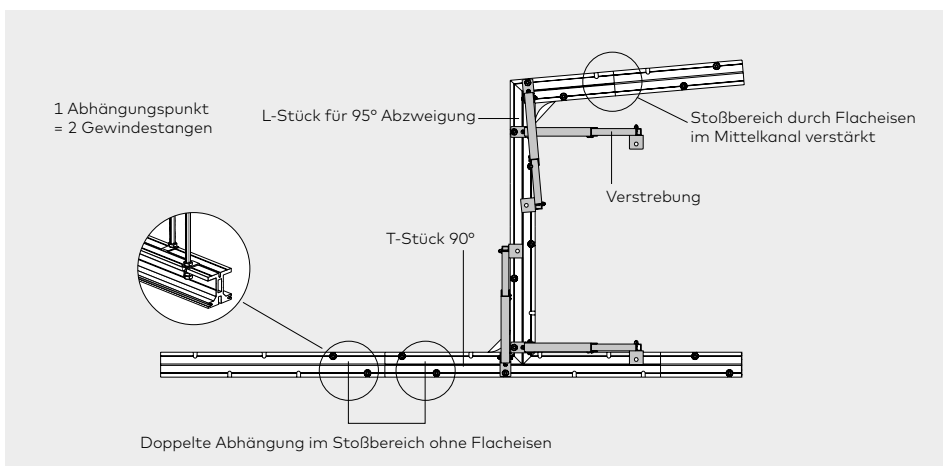
Der Aufbau eines Parkraumes aus den Modulen der Unterkonstruktion und der Laufschiene verdeutlicht sehr gut das durchdachte System. Die einzelnen Konstruktionselemente sind so aufeinander abgestimmt, dass in jedem Fall ein sicherer Verbund entsteht: Stößen in der Unterkonstruktion stehen grundsätzlich durchgehende Bereiche der Laufschiene gegenüber, und umgekehrt.

Bei ausreichender Verschraubung der Laufschiene an der Unterkonstruktion kann diese bis zu 40 cm unterbrochen werden, gemessen von Abhängung zu Abhängung.

Ansicht von unten



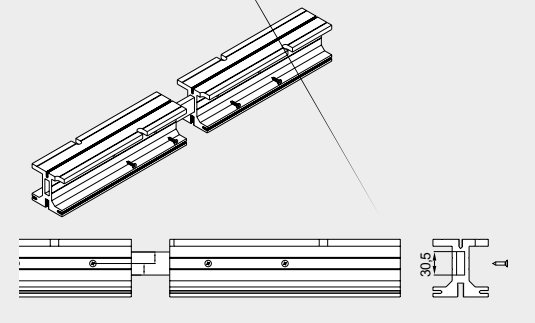
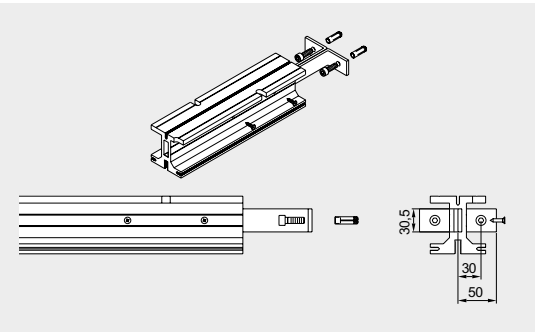
Ansicht von oben

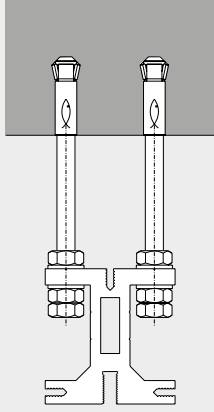
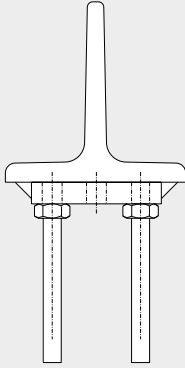
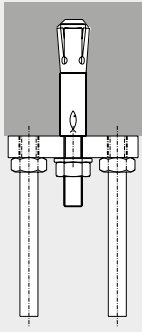
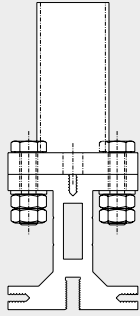
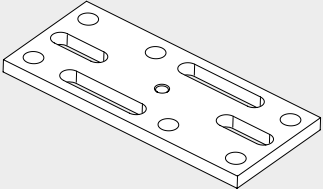


Auf die doppelte Abhängung im Stoßbereich kann bei Verwendung eines Flacheisens im Mittelkanal verzichtet werden.

Anschlussvarianten/Details

Unterkonstruktionsprofile (UK-Profile)

	Produktbeschreibung	Art.-Nr.
	<p>Profilverbindung mit Verbindungsplatte</p>	<p>8.15.442.001.40</p>
	<p>Wandanschluss mit abgewinkelten Verbindungsplatten Bauseitige Abwinkelung der Verbindungsplatte nach Erfordernis</p>	<p>8.15.442.001.40</p>

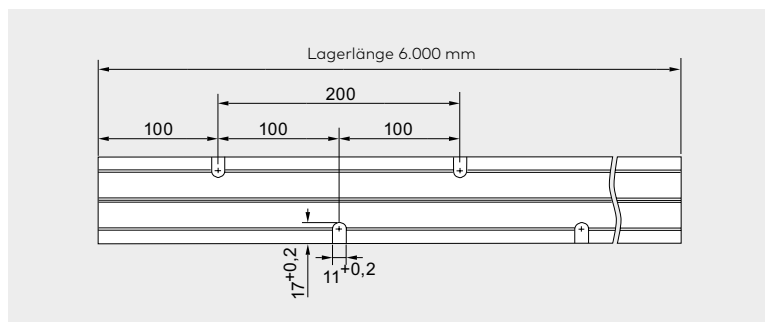
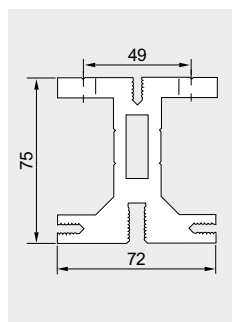
		Produktbeschreibung	Art.-Nr.		
<p>Direkte Deckenanbindung</p> 	<p>Schweißanbindung an Stahlträger</p> 	<p>Anbindungsmöglichkeiten an vorhandene Tragwerke wie Decken, Balken, Stahlträger mit Hilfe der Adapterplatte</p>	<p>8.15.435.001.40</p>		
<p>Flexible Deckenanbindung</p> 	<p>Anbindung an Stahlkonstruktion</p> 				
				<p>Adapterplatte</p>	<p>8.40.212.000.99</p>

Einzelteile, Zubehör

Einzelteile	Produktbeschreibung	Art.-Nr.
01	Schwenkbarer Befestigungswinkel	815.437.001.40
02	Befestigungsglasche	815.434.001.40
03	Schwenkbare Befestigungsglasche	815.436.001.40
04	Adapterplatte	840.212.000.99
05	Grundprofil für Unterkonstruktion Lagerlänge 6.000 mm	815.658.000.99
	Fixlänge	815.659.000.99

Einzelteile	W.-Nr.
A Gewindestange M10×1.000	800.01.470.3.30
B Sechskantmutter DIN 439-2 M10	800.03.001.3.30
C Unterlegscheibe ISO 7089-10	800.04.009.3.30
D Sechskantmutter DIN 934-M6	800.03.005.3.30
E Innensechskantschraube DIN 933-M6×35	800.01.337.3.30
F Verstrebung Oberteil, Vierkantrohr, verzinkter Stahl 20×20×2	800.16.025.4.32
G Bohrschraube DIN 7504 ST4 8×16	800.01.286.3.30
H Verstrebung Unterteil, Vierkantrohr, verzinkter Stahl 25×25×2	800.16.026.4.32
I Sechskantmutter DIN 934-M6	800.03.005.3.30
J Innensechskantschraube DIN 933-M6×40	800.01.319.3.30
K Blechschraube ISO 7049-St4,8×13-C-H	800.01.493.3.30
L Zylinderschraube zur Fixierung der Laufschiene am Unterkonstruktionsprofil DIN 912-M8×25	800.01.018.3.30

DIN- und Normteile bauseits oder auf Anfrage
W.-Nr. = Werknormnummer



Platz für Ihre Notizen

Inhalt

Flügelsysteme

- 36 **Allgemeine Informationen**
- 46 **HSW EASY Safe**
- 64 **FSW EASY Safe**
- 74 **HSW-R**
- 84 **HSW FLEX Therm**



Flügelsysteme

HSW EASY Safe

Sicher in der Anwendung und elegant im Design

Herausragende Stärken des HSW EASY Safe Systems:

- Optional kann auch Verbund Sicherheitsglas (VSG) eingesetzt werden, was die Sicherheit und die kreativen Möglichkeiten erhöht.
- Eine sichtbare Statusanzeige zeigt den Zustand der oberen Verriegelung beim Dreh-Schiebeflügel oder Pendel-Schiebeflügel durch ein klares Farbsystem an. Das erleichtert den Überblick und gibt noch mehr Sicherheit.
- Für eine Minimierung der Zugluft sorgen die doppelten Bürstendichtungen in der oberen und unteren Türschiene.



Intelligent zu mehr Komfort und Sicherheit

HSW EASY Safe – mehr Klarheit und leichtere Verriegelung dank Statusanzeige

Der Verriegelungsstatus auf einen Blick

Sicherheit und Komfort in einem: Die obere Türverriegelung zeigt durch eine klare Statusanzeige den Verriegelungszustand des Türflügels an. Das verleiht dem Anwender schnell ein beruhigendes und sicheres Gefühl.



Weniger Zugluft für noch mehr Komfort

Neuartige doppelte Bürstendichtungen in der oberen und optional in der unteren Türschiene sorgen für einen sauberen Gebäudeabschluss und minimieren spürbar die Zugluft. Die optional zu verwendenden vertikalen Bürstendichtungen (nachrüstbar) können in voller Flügelhöhe montiert werden und schaffen zusätzliche Abdichtung – für spürbar mehr Komfort.



Einfachheit mit Hand und Fuss

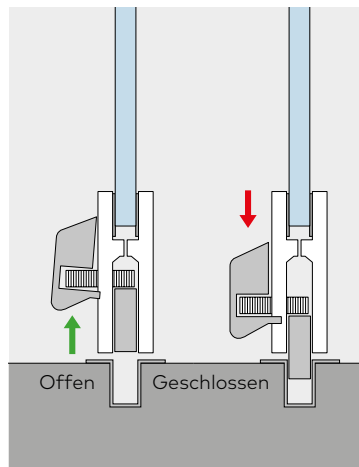
Multilock – drei Verriegelungsmöglichkeiten in einem Bauteil

Das neue Multilock-System eröffnet eine neue Welt der Einfachheit

Multilock vereint drei Verriegelungsmöglichkeiten in einem kompakten Bauteil.



Bequemes Öffnen und Schließen per Fuß



Nützliche Einfachheit mit klaren Vorzügen:

Das Multilock kann in drei unterschiedlichen Verriegelungsvarianten ausgeführt werden: als Stirnfeststeller, als Frontfeststeller oder als Zylinderschloss.

- Maximalen Komfort in der Anwendung bieten die mit dem Fuß zu bedienenden Verriegelungsmöglichkeiten des Frontfeststellers und Stirnfeststellers - von einfach zu mühelos.

Bewährter Halt für höchste Sicherheit

VSG – mehr Sicherheit durch den optionalen Einsatz von Verbundsicherheitsglas



Kreativer Freiraum mit dauerhafter Sicherheit

Dank der bewährten Clamp & Glue Technologie ermöglicht die HSW EASY Safe neben der Verwendung von ESG auch den Einsatz von hochsicherem Verbundsicherheitsglas. Durch den Einsatz von Folien innerhalb des VSG lässt sich die horizontale Schiebewand als individuelles Gestaltungselement nutzen und setzt so neue Standards in Design und Funktionalität.

Mühevolle Installation dank der bewährten Clamp & Glue Technologie

Der Befestigungsvorgang bei HSW EASY Safe ist denkbar einfach. Der Spezialkleber wird durch die Einspritzbohrung in den beiden oberen Türschienenhälften dem Klebekanal zugeführt und verteilt sich gleichmäßig. Nach einer Trocknungszeit von nur 15 Minuten kann der Flügel installiert werden.

Mehrwert, der begeistert:

- Verbundsicherheitsglas macht den Einsatz der HSW EASY Safe nicht nur attraktiv, sondern auch besonders sicher
- Die bewährte Clamp & Glue Technologie ermöglicht die einfache Verklebung und gleichzeitig einen festen Halt von Beschlag und VSG (aus ESG)
- Spezialfolien im Verbundsicherheitsglas bieten vielfältigen Gestaltungsspielraum und zusätzliche Funktionen, wie z. B. Sonnen-, Schall- oder Sichtschutz

Die Folie kann mit der Zeit durch die Klemmkraft herausgedrückt werden. Das Verkleben des Glases mit dem Beschlag verhindert ein Herausrutschen des Glases durch eventuelles Nachlassen der Klemmkraft.

HSW FLEX Therm

Ansprechende Optik und Schutz vor Wind und Wetter

Ob Schaufenster oder Geschäftseingang – das neue horizontale Glasschiebewandssystem HSW FLEX Therm besticht durch seine klare, einheitliche Linienführung.

Doch auch die inneren Werte überzeugen. Insbesondere im Außenbereich kommen die hervorragenden Isoliereigenschaften des Profils zum Tragen

und entsprechen der ENEC ab 2016. Zudem passt sich das System nahezu allen baulichen Gegebenheiten an und bietet vielfältige Ausführungsmöglichkeiten.

Ihr Vorteil: ein gut planbares und flexibles Schiebewandssystem mit einem Mehrwert an Form, Funktion und Komfort.



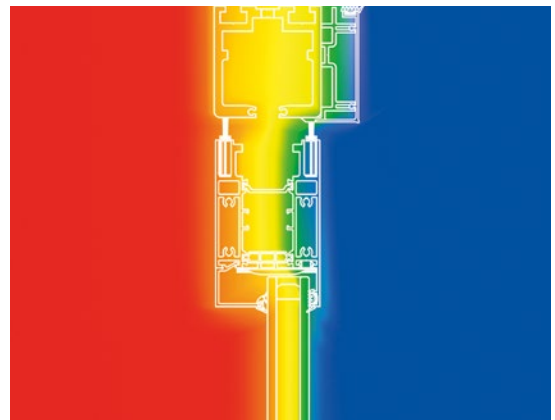
Hohe Sicherheit – geradliniges Design

Für HSW FLEX Therm wurde ein neues Rahmensystem konzipiert. Eine klare Formensprache, bis ins Detail durchdachte Funktionalität und ein hohes Maß an Sicherheit sind das Ergebnis. Rahmen ohne Gehungsschnitte sorgen für eine einheitliche Optik. Der Clou: Funktionselemente wie Verriegelungsmechanik, Mehrfachverriegelung und Türschließer "verschwinden" im Rahmen.



Optimierte thermische Trennung

Das HSW FLEX Therm Rahmenprofil bietet einen um 40% verbesserten Dämmwert im Vergleich zum Vorgängermodell. Die optimierten Profile, mit doppelten Gummilippen- und Bürstendichtungen innen und außen sowie luftgefüllte Hohlräume, sorgen für eine verbesserte thermische Trennung – vom Boden bis zur Laufschiene.



Wärmeschutz

Wärmedurchgang nach DIN EN ISO 10077-1, $-2U_D$ [W/m²K] = 1,8

Anpralllast

Klasse 5 nach EN 13049/16361

Windwiderstand:

Klasse A3 nach EN 12211/12210

Fugendurchlass:

Klasse 2 nach EN 1026/12207

Dauerfestigkeit

Klasse 3 nach DIN EN 1527, entspricht 25.000 Zyklen für aufgehängte Schiebetüren > 100 kg

Klasse 3 nach DIN EN 1191, entspricht 20.000 Zyklen für Türfunktion bei Dreh-Schiebeflügel und Anschlagtür

Schalldämm-Maß

Verglasungsdicke: 44,4 mm

Bewertetes Schalldämm-Maß: R_w = 31,4 dB

Norm: Luftschalldämmung einer mobilen Glas-Trennwand nach DIN EN ISO 10140

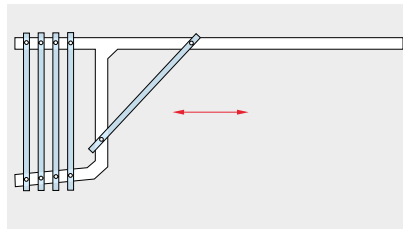
HSW – Variantenreiche Transparenz

Horizontale Schiebewände finden in den unterschiedlichsten Objekten Verwendung, im Innen- wie auch im Außenbereich. Je nach Installationsort, baulichen Gegebenheiten und planerischer Idee können diese Schiebewände flexibel gestaltet werden: ob nun besonderer Wert auf Design, Material und Farbe gelegt wird

oder einzelne Flügel spezielle Funktionen erfüllen müssen. Die zusätzliche Verwendung der dormakaba Unterkonstruktion erlaubt für alle Systemvarianten eine flexible Planung und ermöglicht eine einfache, zuverlässige und sichere Montage der gesamten HSW Anlage.

HSW – Horizontale Schiebewände

Flügel bewegen sich einzeln – Parkbereich erforderlich.

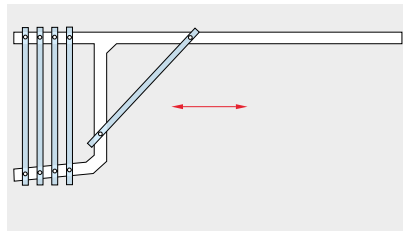


HSW EASY Safe

Ganzglas mit oberer und unterer Türschiene

HSW Horizontale Schiebewände, umlaufend gerahmt

Flügel bewegen sich einzeln – Parkbereich erforderlich.



HSW-R

Umlaufend gerahmt für ESG, VSG oder Isolierverglasung.

Produktübersicht

HSW EASY Safe

Bei der Ganzglasanlage HSW EASY Safe bilden die Flügel eine durchgängige, transparente Fläche – ganz ohne seitliche Rahmen. Unter bestimmten Umständen kann ein zusätzlicher Windschutz an den Glaskanten jedoch eine bevorzugte Option sein.

FSW EASY Safe

Die Faltschiebewand FSW EASY Safe steht für hohe Transparenz und Sicherheit in der Anwendung. Mit Türschiene oben und unten und Laufrollen am Ende jedes zweiten Flügels ist sie für einen linearen Anlagenverlauf bestens geeignet. Optisch mit den HSW EASY Safe Flügeln kompatibel lassen sich beide Systeme sehr gut in Geschäftsfronten innerhalb eines Gebäudes kombinieren.

HSW-R

Die Glasschiebefront HSW-R eignet sich überall dort, wo auch höhere Windlasten auftreten können. Zum Beispiel für Schaufenster und Geschäftseingänge im Außenbereich. Leichtmetallrahmen nehmen das Glas von allen Seiten auf. Dabei bieten seitliche Gummilippen und doppelte Bürstendichtungen oben und unten zusätzlichen Schutz gegen die Witterung.

HSW FLEX Therm

Die horizontale Glasschiebewand für sicheren Wind- und Wetterschutz. Flexibel und energiesparend. Kinderleichtes Umschalten der Flügelfunktion im Handumdrehen dank der einfachen Riegelbedienung. Alle Funktionselemente sind unsichtbar ins neue Rahmensystem integriert.

Anwendungen und Merkmale	HSW EASY Safe	FSW EASY Safe	HSW-R	HSW FLEX Therm
Shopfronten	●	●	●	●
Shopfronten mit Klimaabschlussfunktion			○	●
Interne Raumteiler	●	●	○	○
Glasdicken (mm) ESG	10/12/13/ 15/17/19	10/12/13/ 15/17/19	8-24 ¹⁾	8 10-49
Glasdicken (mm) VSG (aus ESG)	10,8/12,8/13,5/ 15/17/19	10,8/12,8/13,5/ 15/17/19		
Anlagenhöhe (max. mm)	4.000	3.000	3.000	3.500
Flügelbreite (max. mm)	1.250	1.100	1.100	1.250
Flügelgewicht* (max. kg)	150	80	100	150
Begehbare Flügel				
– Dreh-Endflügel, einseitig öffnend	●	●	●	
– Dreh-Endflügel, beidseitig öffnend	●	●	●	
– Anschlagendflügel	●	●	●	●
– Dreh-Schiebeflügel	●	●	●	●
– Pendel-Schiebeflügel	●	●	●	
– Unsichtbar integrierter Türschließer ITS 96	●		●	●

● serienmäßig ○ Optional * Gewicht abhängig von Ausstattung der Flügel ¹⁾ auch für Isolierglas verwendbar

Flügeldesign

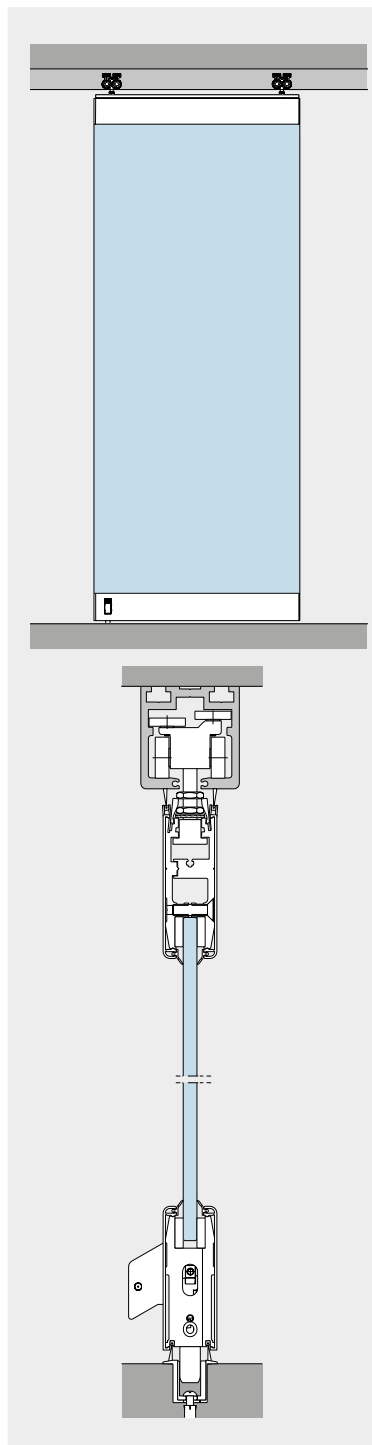
Mit den Merkmalen, die die unterschiedlichen Flügeltypen gemein haben, erfüllt die **HSW EASY Safe** alle Anforderungen für transparente Fassaden in den typischen Anwendungen.

- Alle Flügeltypen haben eine untere und obere Türschiene, durch die das Glas sicher gehalten wird.
- HSW Anlagen, die nur Schiebeflügel, Dreh-Endflügel und/oder Festteile enthalten, können optional ohne Tragprofil ausgeführt werden. Für Dreh-Schiebe- oder Pendel-Schiebeflügel ist das Tragprofil zwingend erforderlich. In Anlagen, die Dreh-Schiebe- und /oder Pendel-Schiebeflügel beinhalten, sind alle Flügel mit dem Tragprofil ausgerüstet.
- Die Glasscheiben können die folgenden Glasdicken haben: 10 mm, 10,8 mm, 12 mm, 12,8 mm, 13,5 mm, 15 mm, 17 mm und 19 mm. (Toleranzbereich $\pm 0,5$ mm)
- Bei Verwendung von Verbundsicherheitsglas (Verklebung erforderlich) bietet die Clamp & Glue Technologie sicheren Halt ohne Glasbearbeitung.
- Das obere Flügelprofil (entweder Türschiene oder Tragprofil) ist immer mit einer doppelten Bürstendichtung ausgerüstet. Optional kann die untere Türschiene ebenfalls mit einer doppelten Bürstendichtung ausgestattet werden.
- Es wird ein hervorragender Schutz gegen Zugluft erreicht, wenn zusätzliche Dichtungsprofile mit doppelten Bürsten an den vertikalen Glaskanten zum Einsatz kommen.

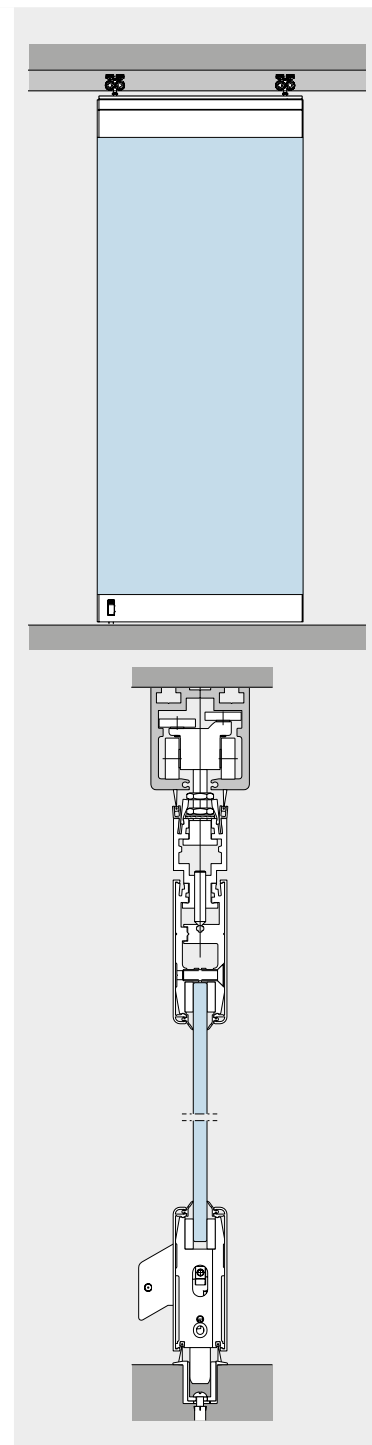
HSW EASY Safe ist zertifiziert und hat die folgenden Tests bestanden:

- Windlast (Rahmendurchbiegung): EN 12211 Klasse 1
- Dauerfestigkeit: DIN EN 1527 Klasse 3 und DIN EN 1991 Klasse 3
- Stoßprüfung: DIN EN 13049 Klasse 5 (höchste Klasse)
- Korrosionsprüfung: DIN EN 1670 Klasse 4
- EPD (Environmental Product Declaration): ISO 14040

Schiebeflügel
ohne Tragprofil

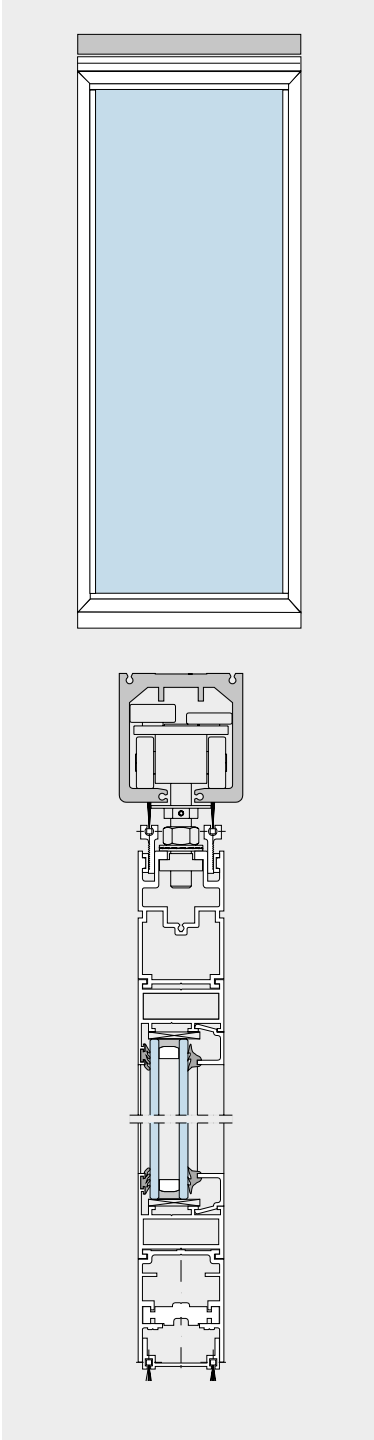


Schiebeflügel
mit Tragprofil

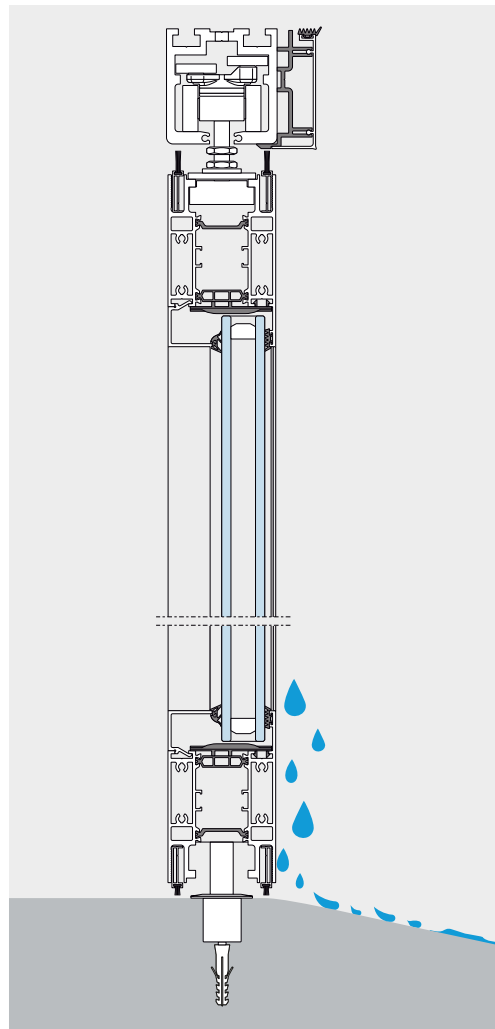


HSW-R

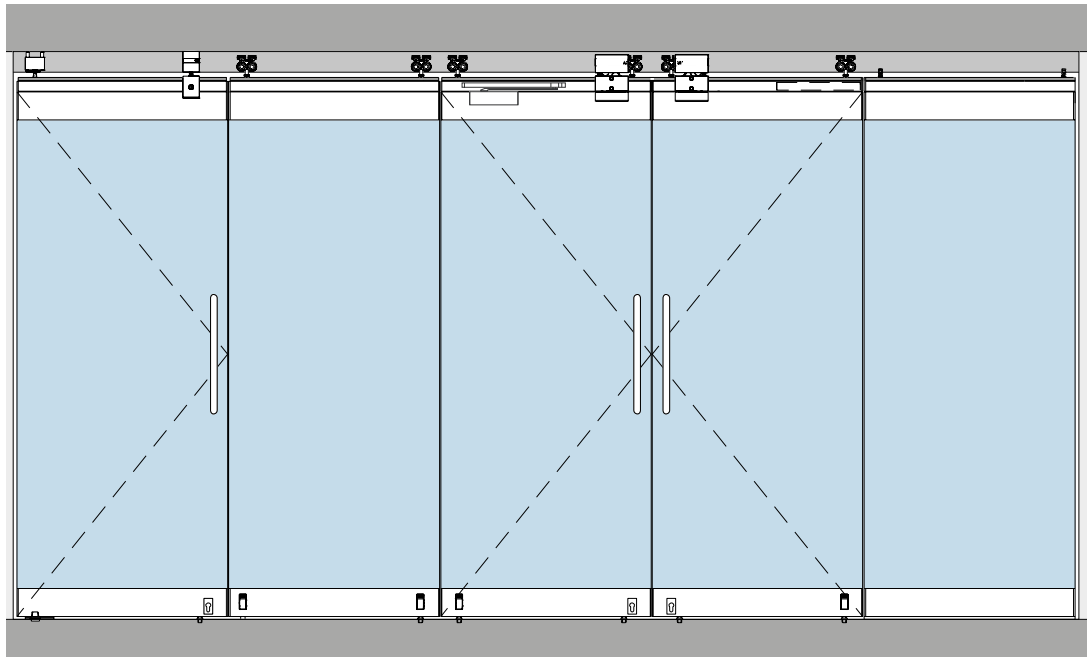
Umlaufend gerahmt



Die umlaufenden Rahmen der einzelnen Flügel einer HSW-R bieten neben der hohen Stabilität auch eine gute Abschirmung vor äußeren Einflüssen. Wenn erforderlich, kann hier auch Verbundsicherheitsglas (VSG), Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder Isolierglas eingesetzt werden.

HSW FLEX Therm

HSW EASY Safe – Flügel und Funktionen



Eine Darstellung des Anschlagtürlügels und des Schiebeklappflügels finden Sie auf den Seiten 61 und 62

	Dreh-Endflügel, einseitig oder beidseitig öffnend Nicht verfahrbar. Dreh-Endflügel, einseitig öffnend, mit Bodenlager und TS 92/TS 73 Türschließer. Dreh-Endflügel, beidseitig öffnend, mit Bodenlager oder BTS (Bodentürschließer).	Schiebeflügel Beweglicher Flügel ohne zusätzliche Funktionen.	Dreh-Schiebeflügel* Dreh-Schiebeflügel mit TS 92 Gleitschienen-Türschließer. Drehflügel bei geschlossener Front. (Alternativ mit ITS 96.)	Pendelschiebeflügel* Pendelschiebeflügel mit ITS 96. Pendelflügel bei geschlossener Front.	Festteil Feststehendes Seitenteil, unabhängig vom Rest der Anlage. Das Festteil hat die gleiche Optik wie die beweglichen Flügel.
Max. Flügelhöhe	4.000 mm	4.000 mm	3.600 mm	3.600 mm	4.000 mm
Max. Flügelbreite	1.250 mm	1.250 mm	1.250 mm (1.100 mm)	1.100 mm	1.250 mm
Max. Flügelgewicht	150 kg	150 kg	120 kg**	120 kg**	150 kg

Die einzelnen Flügel können auch unterschiedlich breit ausgeführt werden. Die größte Breite sollte max. 115% der kleinsten Breite betragen.

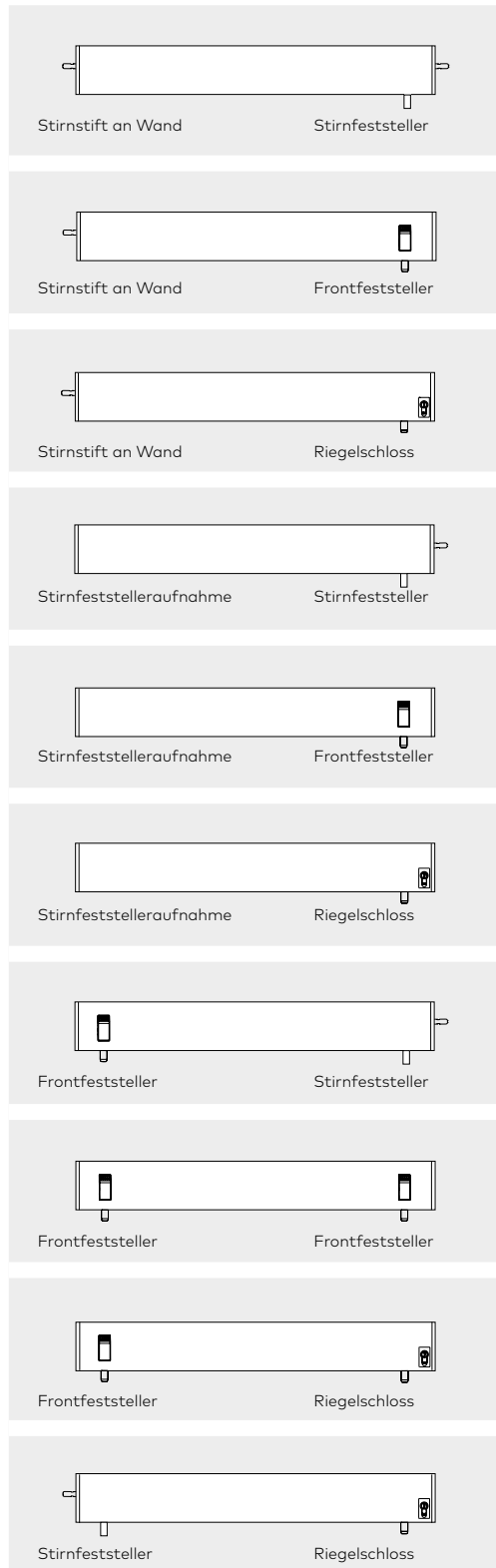
*Für diese Flügel beachten Sie bitte die Informationen im Kapitel „Hinweise zu Portalanlagen“ auf Seite 125.

**Hinweis: Das maximal zulässige Gewicht bezieht sich auf die komplette Türanordnung einschließlich der Griffe.

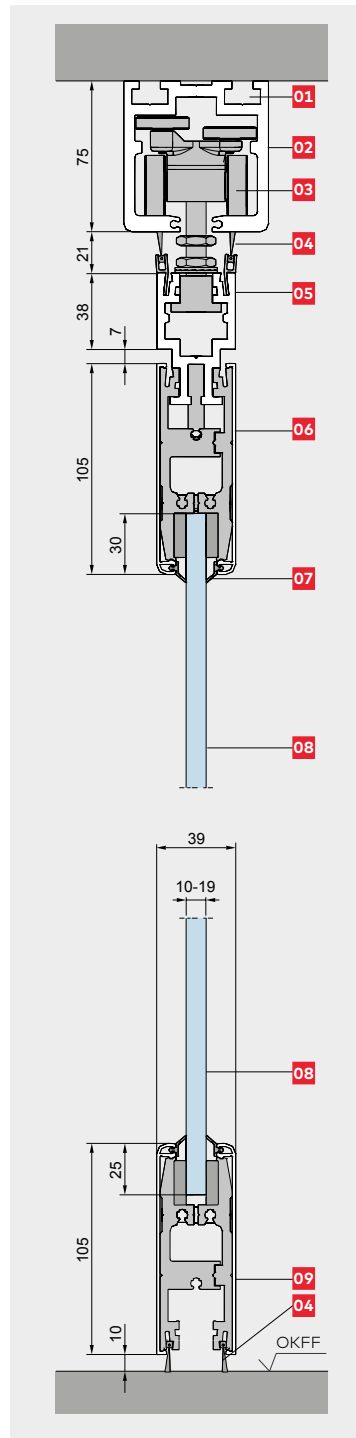
Türschienen und allgemeine Informationen

Ausführungen der unteren Türschiene

Alle abgebildeten Kombinationen sind auch spiegelbildlich erhältlich.



Grundkomponenten und Maße

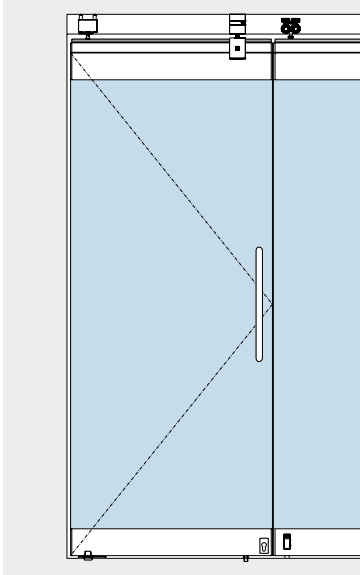


Unabhängig von der Funktion der einzelnen Flügel besteht eine HSW EASY Safe Anlage aus folgenden Grundkomponenten:

- 01** Die parallelen Kanäle eignen sich zur Aufnahme von M-10-Schrauben und Klemmverbindern
- 02** Laufschiene
- 03** Laufwagen
- 04** doppelte Bürstendichtung oben (doppelte Bürstendichtung unten optional)
- 05** Tragprofil
- 06** obere Türschiene (bestehend aus Grundprofilen, Deckprofil und seitlichen Stirnabdeckungen)
- 07** Gummidichtung, schließt die Lücke zwischen Profil und Glas
- 08** Glasscheiben aus ESG oder VSG aus ESG 10–19 mm
- 09** untere Türschiene (bestehend aus Grundprofilen, Deckprofil und seitlichen Stirnabdeckungen)

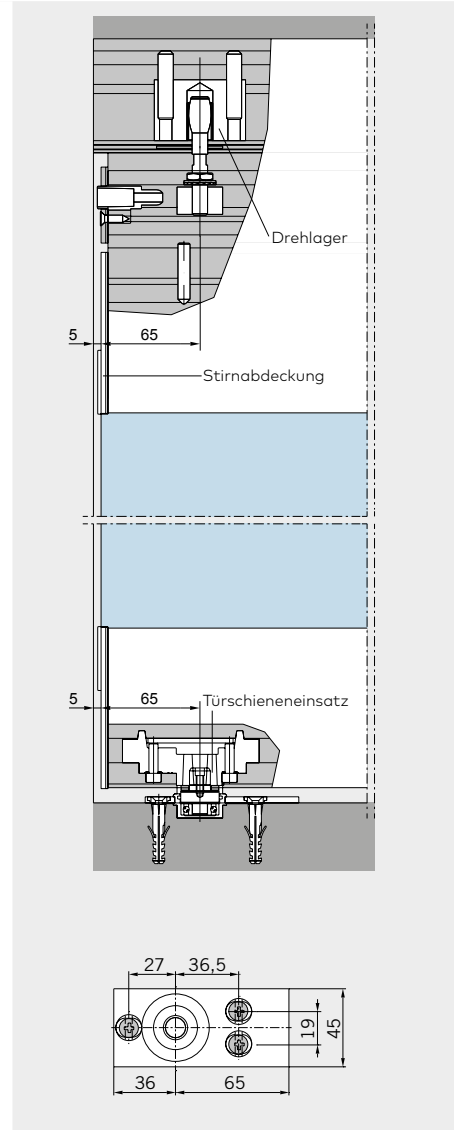
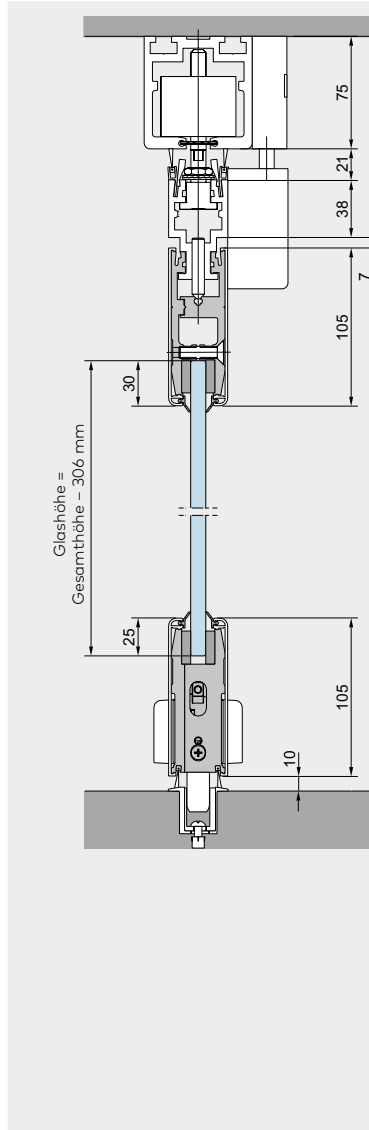
Dreh-Endflügel

einseitig oder beidseitig öffnend



Dreh-Endflügel, einseitig oder beidseitig öffnend, mit Bodenlager

Nicht verfahrbar, grundsätzlich ausgestattet mit unterem Riegelschloss, optional mit zusätzlichem oberem Feststeller oder seitlich schließendem Riegelschloss.



Dreh-Endflügel, einseitig öffnend

mit Anschlagstirnabdeckungen oben und unten.

Ausführungsvarianten:

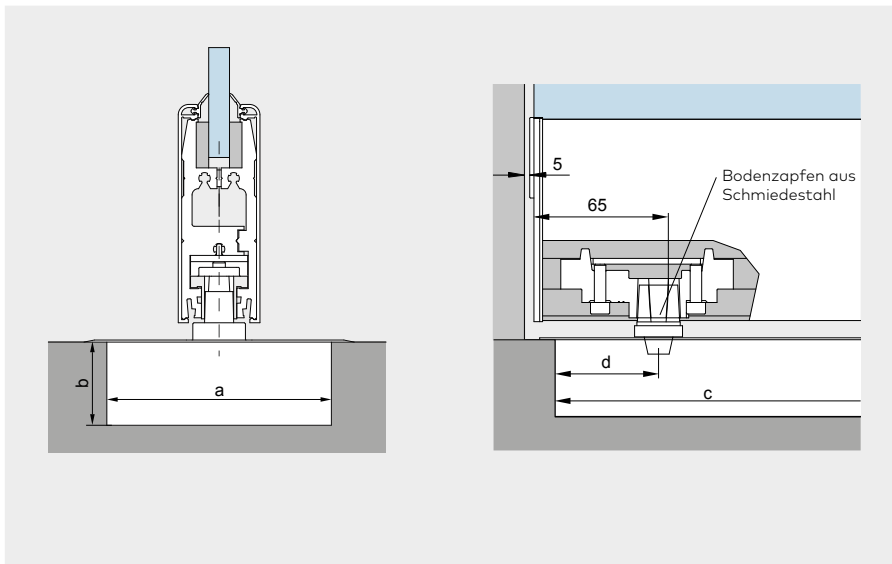
- Bodenlager mit Rundachse, optional mit Türschließer TS 92*
- BTS 84 für Türflügel von bis zu 100 kg, mit optionaler Feststellfunktion bei einem Öffnungswinkel von 90°
- BTS 80 für Türflügel von bis zu 150 kg, mit einstellbarer Feststellvorrichtung

Dreh-Endflügel, beidseitig öffnend

Ausführungsvarianten:

- Bodenlager mit Rundachse
- BTS 84 für Türflügel von bis zu 100 kg, mit optionaler Feststellfunktion bei einem Öffnungswinkel von 90°
- BTS 80 für Türflügel von bis zu 150 kg, mit einstellbarer Feststellvorrichtung

Dreh-Endflügel, einseitig oder beidseitig öffnend, mit Bodentürschließer



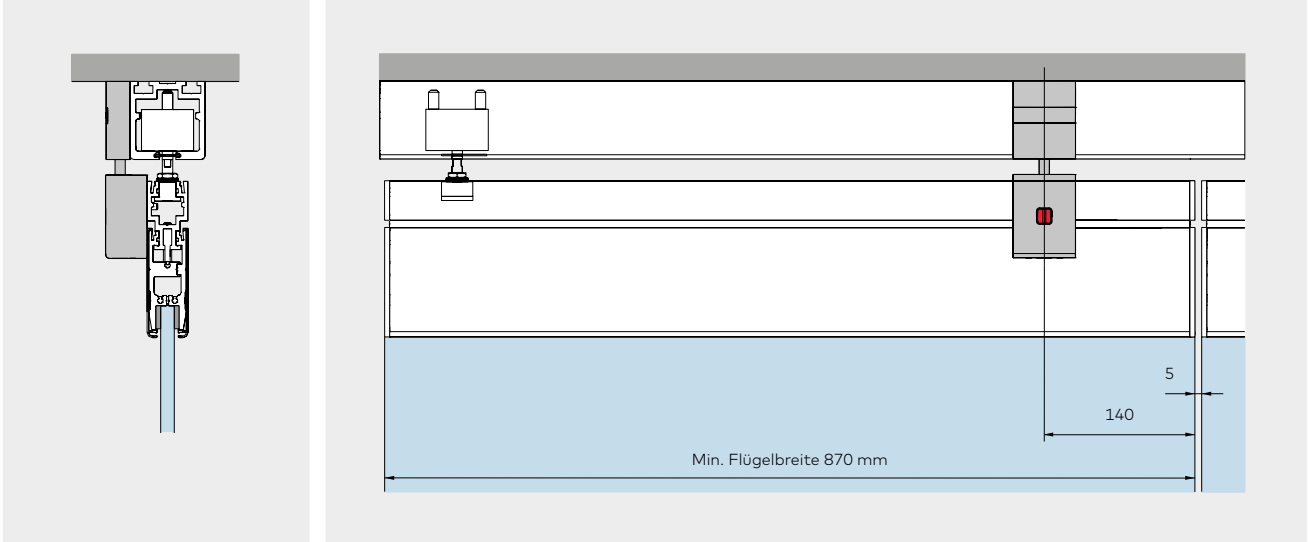
Montagemaße in mm

	BTS 84	BTS 80
a	108	78
b	40	60
c	306	341
d	51–58	51–57

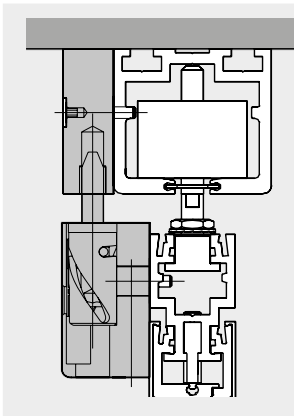
* Daten und Merkmale TS 92 siehe Seite 55.

Dreh-Endflügel

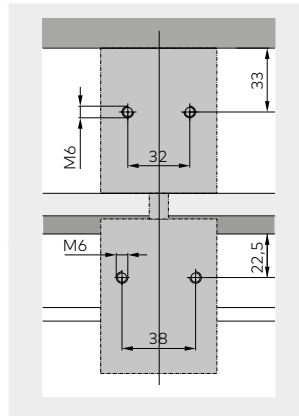
einseitig oder beidseitig öffnend, mit zusätzlicher oberer Verriegelung



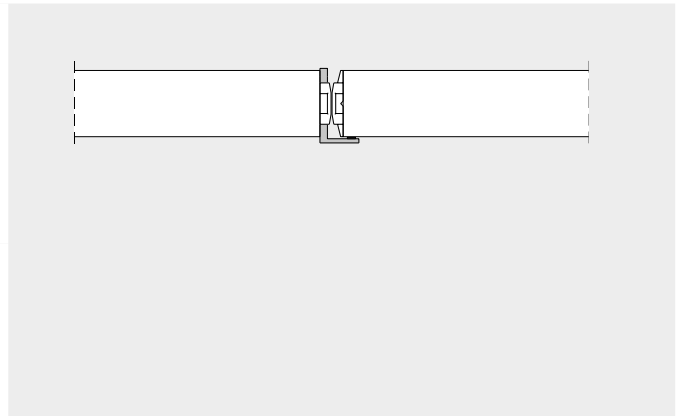
Zusätzliche obere Verriegelung



Neues Bohrmuster



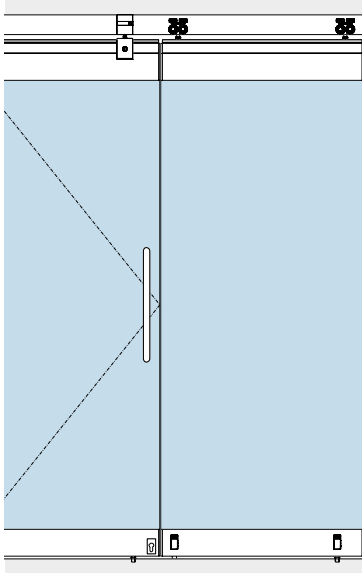
Anschlag-Stirnabdeckung (optional)



Daten und Merkmale		BTS 80			BTS 84		
		3	4	6	2	3	4
Federstärke (EN)							
Standard- und Außentüren	≤850 mm				●		
	≤950 mm	●				●	
	≤1.100 mm		●				●
	≤1.400 mm			●			
Schließgeschwindigkeit (über Ventil einstellbar)	130°-0°				●	●	●
	130°-20°				●	●	●
	175°-0°	●	●	●			
Schließverzögerung (über Ventil einstellbar) (optionale Alternative zur Feststellfunktion)							
		●	●	●			
Max. Flügelgewicht (kg)		300	300	300	100	100	100
Feststellfunktion	90°				●	●	●
	Einstellbar	●	●	●			
Abmessungen	Länge	341	341	341	306	306	306
	Gesamttiefe	78	78	78	108	108	108
	Höhe	60	60	60	40	40	40
Türschließer nach EN 1154 geprüft		●	●	●	●	●	●

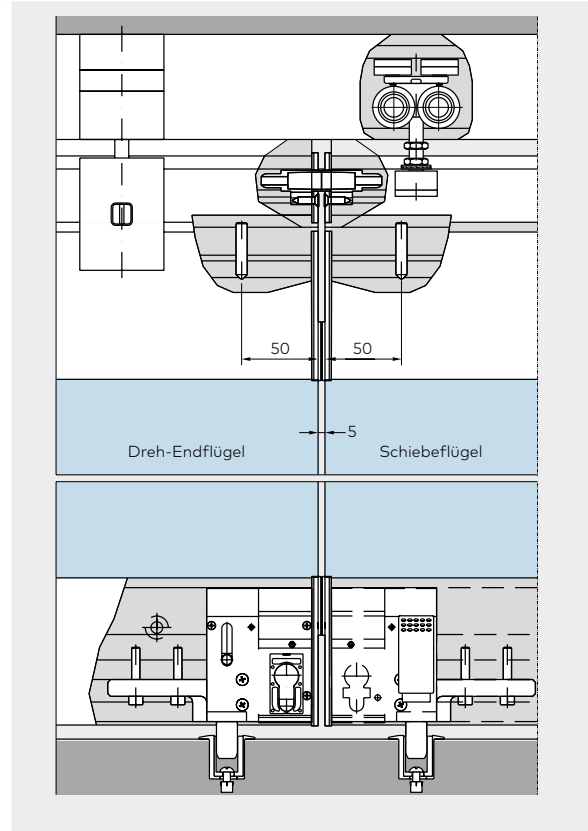
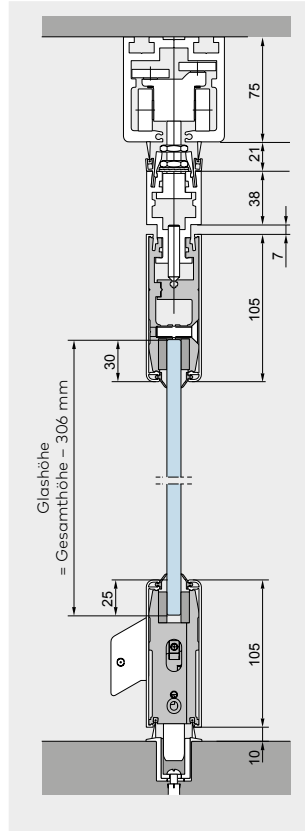
Schiebeflügel

Verfahrbarer Flügel ohne Zusatzfunktion

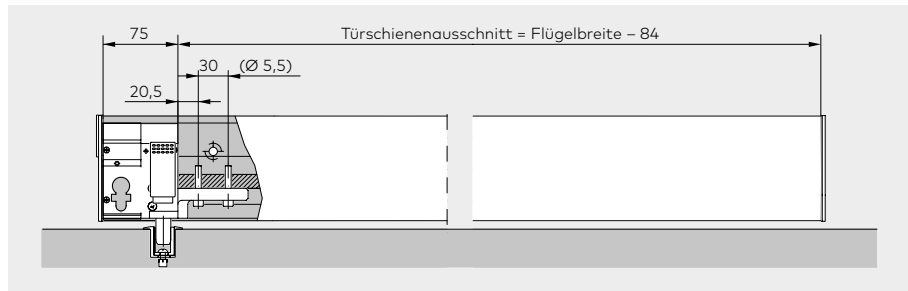


Die Schiebeflügel sind verfahrbar. Im geschlossenen Zustand werden sie fixiert. Als Funktionselemente für die untere Türschiene stehen optional Frontfeststeller, Stirnfeststeller, Stirnstifte oder Riegelschlösser zur Verfügung.

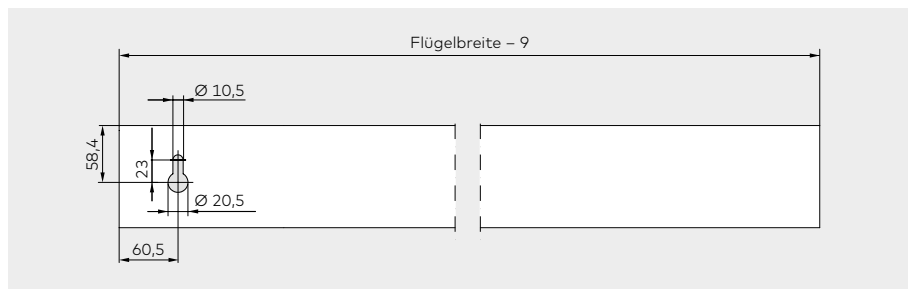
Der Aufbau der unteren Türschiene trifft auch für Dreh-/Pendel-Schiebeflügel zu.

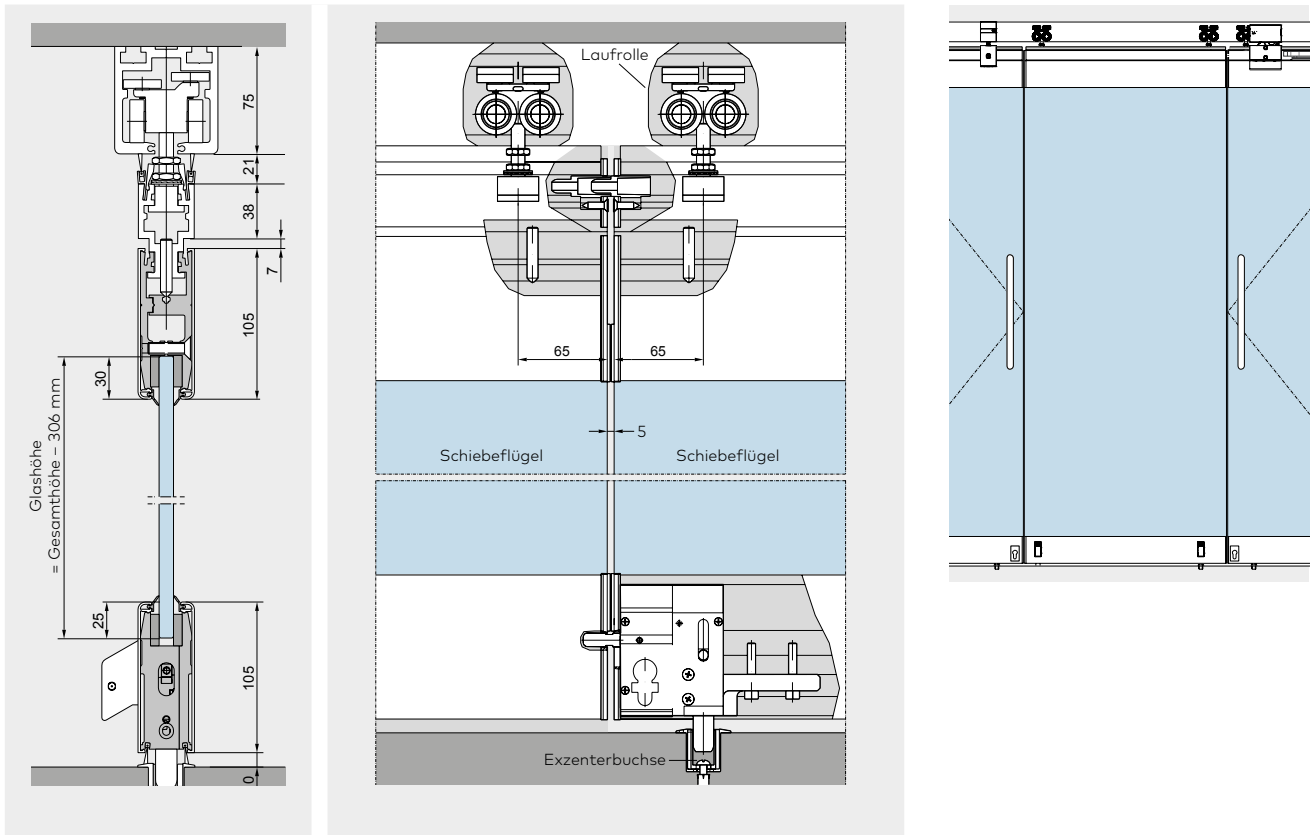


Untere Türschiene mit Frontfeststeller

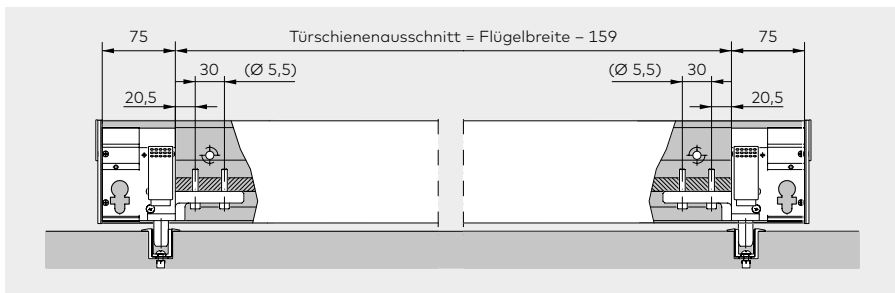


Bearbeitung des Deckprofils (Frontfeststeller)

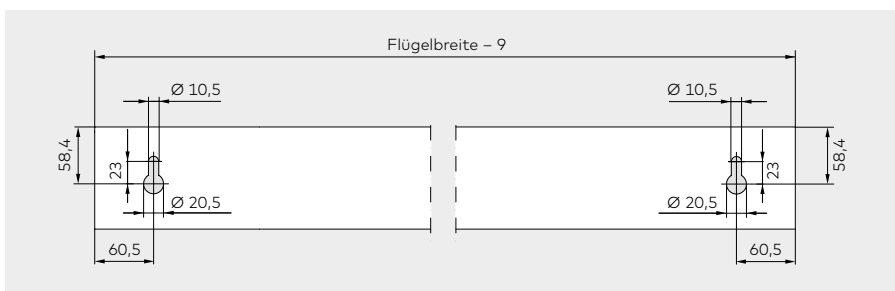




Untere Türschiene mit Frontfeststeller auf beiden Seiten

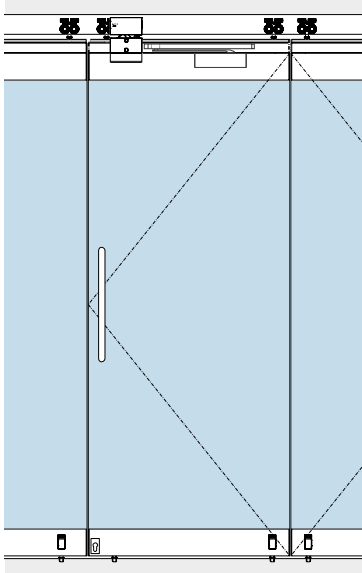


Bearbeitung des Deckprofils (Frontfeststeller)

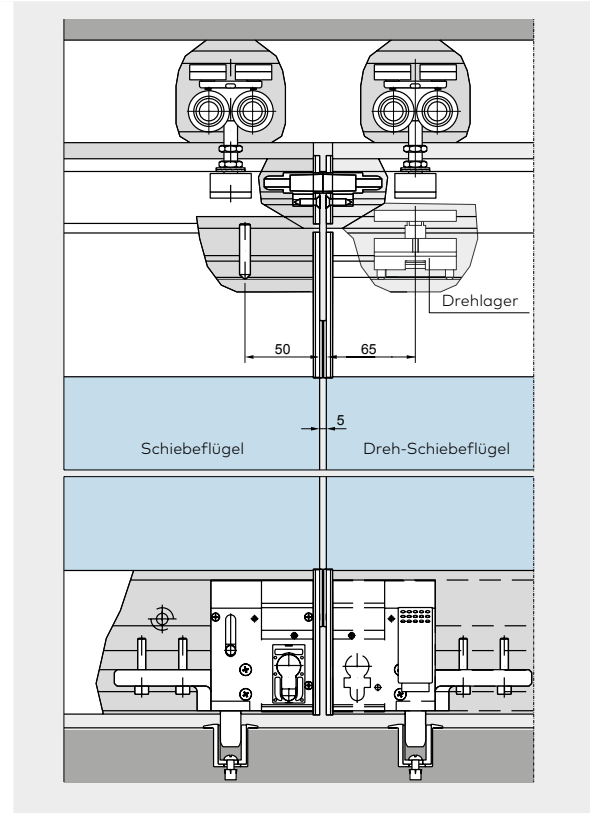
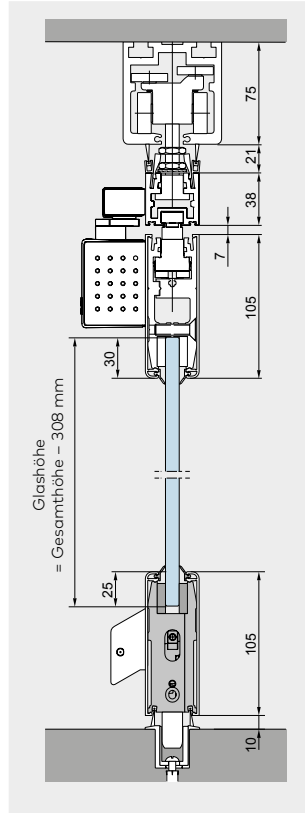


Dreh-Schiebeflügel

mit dormakaba TS 92 Gleitschienen-Türschließer

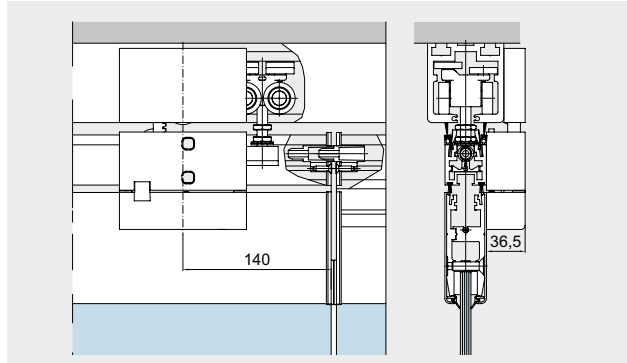


Diese Flügelvariante wird dann eingesetzt, wenn Türen nur zu einer Seite geöffnet werden sollen. Die Dreh-Schiebeflügel lassen sich wahlweise nach außen oder innen öffnend ausführen, wobei die Montage des Gleitschienen-Türschließers immer innen erfolgt. Wenn Sie den Einsatz dieser Flügeltypen erwägen, dann beachten Sie bitte unsere Hinweise zum Thema Portalanlagen auf Seite 125.





Zustandsanzeige



Schiebefunktion	Verriegelt	Verriegelt	Geöffnet
Türfunktion	Geöffnet	Verriegelt	Verriegelt

Daten und Merkmale: dormakaba TS 92

Schließkraft/Türschließergröße	EN 2-4
Schließgeschwindigkeit und Endschlag unabhängig einstellbar über zwei separate Ventile	180°-15° 15°-0°
Gleiche Ausführung für DIN-L/DIN-R	Ja
Einstellbare Öffnungsbegrenzung	80°-120°
Einstellbare Feststellvorrichtung	75°-150°
Gewicht	1,9 kg
Länge	281 mm
Bautiefe	47 mm
Höhe	65 mm

Standardaufbau

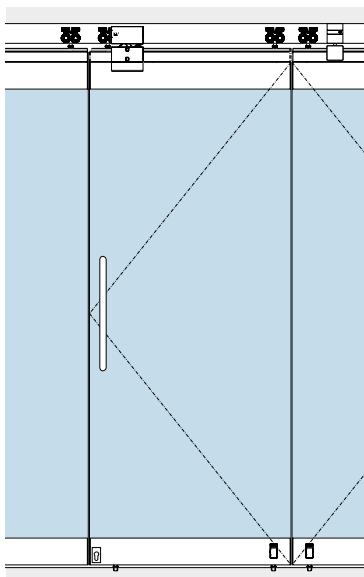
- Oben: Drehlager, TS 92 mit Gleitschiene, obere Verriegelung
 Unten: Frontfeststeller als Drehpunkt (wird bei Schiebefunktion gelöst) und Riegelschloss

Optionale Ausstattung

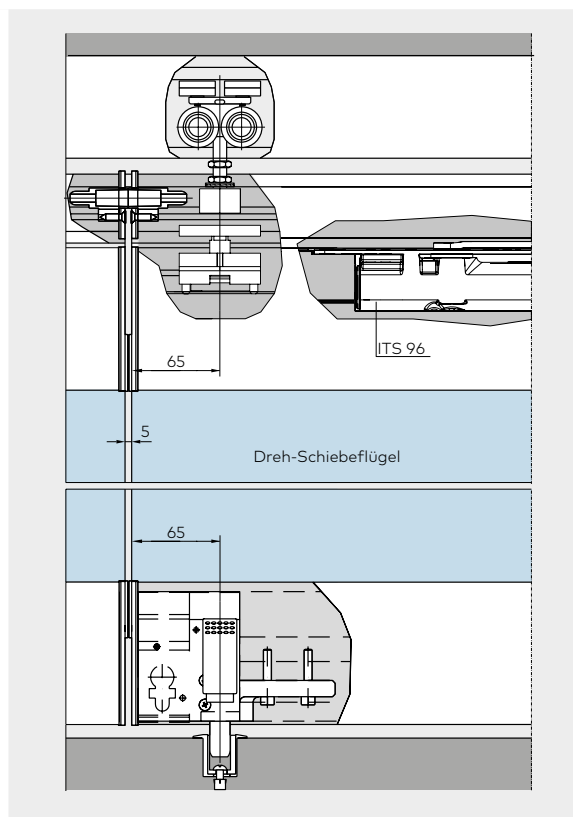
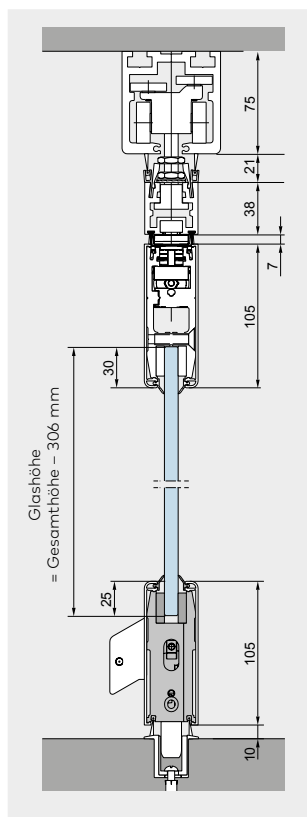
- Oben: zusätzliche Verriegelung bei Ausrücksituation oder für mehr Stabilität in geschlossener Position (siehe Abbildung auf Seite 44)
 Unten: wahlweise zweiter Frontfeststeller anstelle des Riegelschlosses

Dreh-Schiebeflügel

mit integriertem dormakaba ITS 96 Türschließer, Größe 2-4



Diese Flügelvariante wird dann eingesetzt, wenn das entsprechende Türelement nur zu einer Seite geöffnet werden soll. Dreh-Schiebeflügel lassen sich wahlweise nach außen oder innen öffnend ausführen. Wenn Sie den Einsatz dieser Flügeltypen erwägen, dann beachten Sie bitte unsere Hinweise zum Thema Portalanlagen auf Seite 125.



Standardaufbau

- Oben: Drehpunkt, ITS 96 mit Gleitschiene, eine Verriegelung
- Unten: Frontfeststeller als Drehpunkt (dieser wird bei der Schiebefunktion gelöst) und Riegelschloss

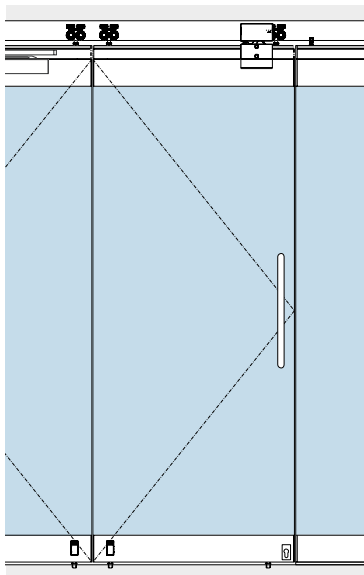
Optionale Ausstattung

- Oben: zusätzliche Verriegelung (oberer Verriegelungsbolzen), um den Flügel im Bereich einer Ausrücksituation zu sichern oder für mehr Stabilität in geschlossener Position
- Unten: wahlweise zweiter Frontfeststeller anstelle des Riegelschlusses

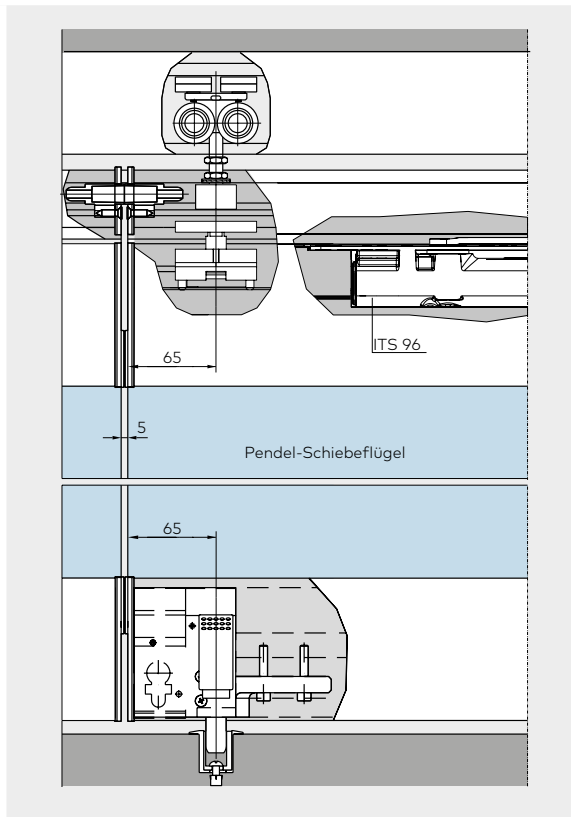
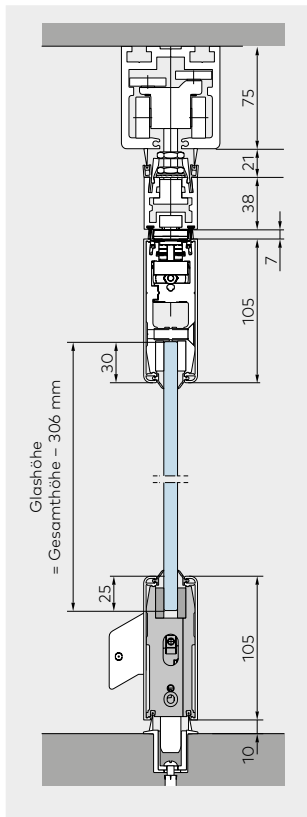
Daten und Merkmale: ITS 96, Größe 2-4	
Schließkraft/Türschließergröße	EN 2-4
Max. Flügelbreite	≤1.100 mm
Max. Flügelgewicht	≤120 kg
Stufenlos einstellbare Schließkraft	Stellschraube
Stufenlos einstellbare Schließgeschwindigkeit	Ventil
Stufenlos einstellbarer Endschlag	Ventil
Mechanisch einstellbare Öffnungsbegrenzung	Ja
Max. Öffnungswinkel	Ca. 120°
Einstellbare Feststellvorrichtung	Ja (Türstopper erforderlich)
Gewicht	1,3 kg
Länge	277 mm
Bautiefe	32 mm
Höhe	42 mm
Türschließer geprüft nach EN 1154	Ja

Pendel-Schiebeflügel

mit integriertem dormakaba ITS 96 Türschließer, Größe 2-4

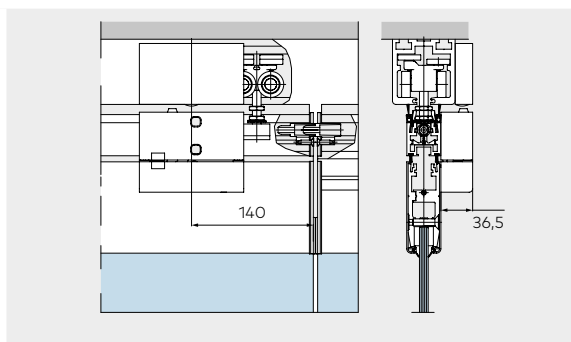
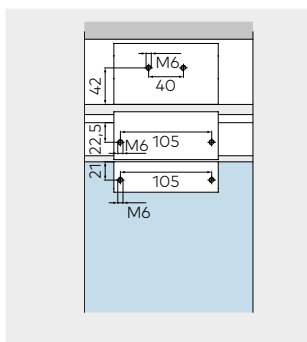


Der Türschließer ITS 96 fügt sich praktisch unsichtbar in das Gesamtbild der Anlage ein. Serienmäßig wird der ITS 96, Größe 2 - 4, mit einer 90°-Feststellvorrichtung geliefert. Wenn Sie den Einsatz dieser Flügeltypen erwägen, dann beachten Sie bitte unsere Hinweise zum Thema Portalanlagen auf Seite 125.



Lochmuster der oberen Verriegelungseinheit

Obere Verriegelungseinheit

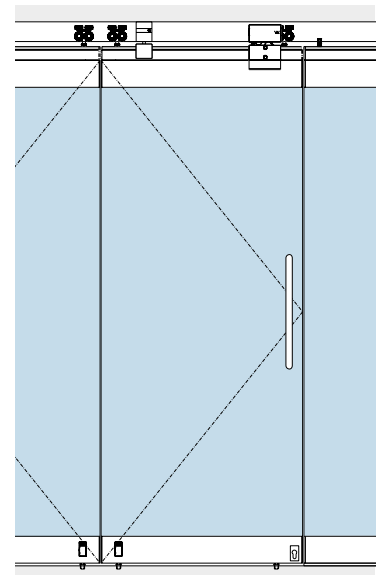
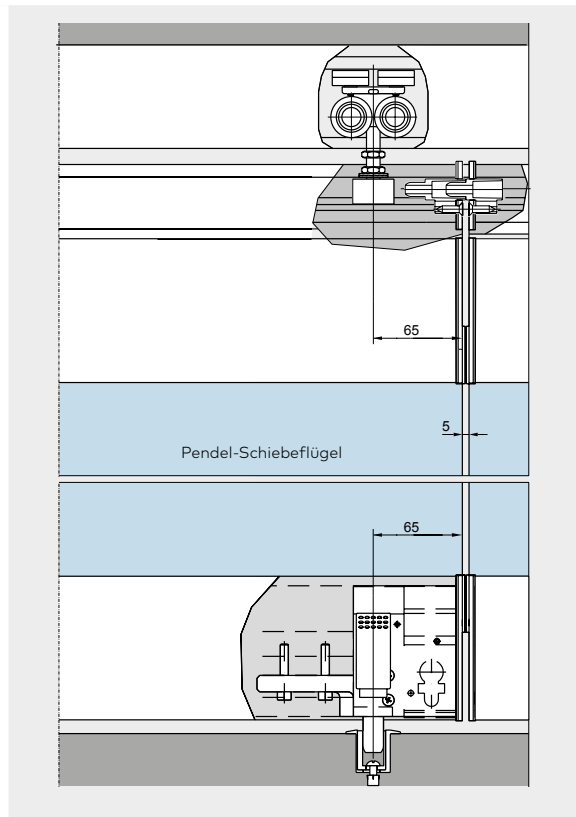
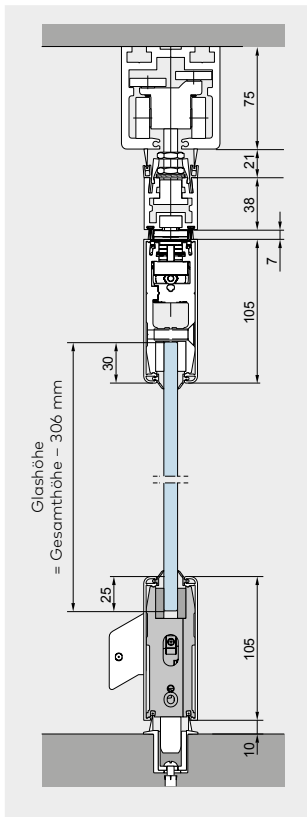


Standardaufbau

- Oben: Drehpunkt, ITS 96, Größe 2 - 4, mit Gleitschiene, eine Verriegelung
- Unten: Frontfeststeller als Drehpunkt (wird bei Schiebefunktion gelöst), Riegelschloss

Optionale Ausstattung

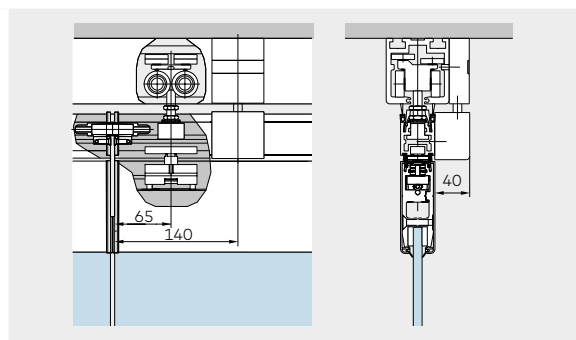
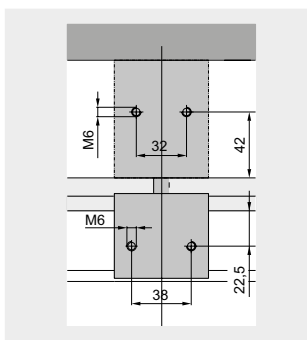
- Oben: zusätzliche Verriegelung (oberer Verriegelungsbolzen), um den Flügel im Bereich einer Ausrücksituation zu sichern oder für mehr Stabilität in geschlossener Position
- Unten: zweiter Frontfeststeller anstelle des Riegelschlusses



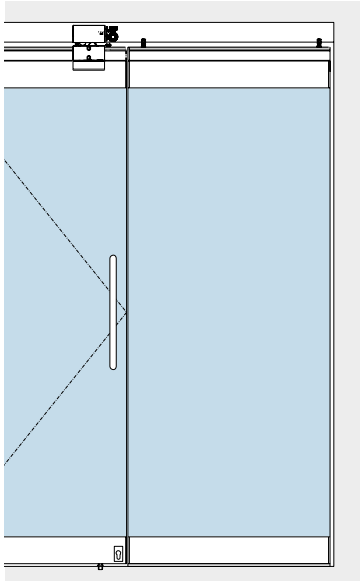
Zusätzliche obere Verriegelung
Wird für Dreh- oder Pendel-Schiebeflügel als optionale Verriegelungseinheit am anderen Ende des Flügels verwendet. In einigen Fällen wird er zur zusätzlichen Stabilisierung des Tragprofils empfohlen.

Lochmuster für zusätzliche obere Verriegelung

Zusätzliche obere Verriegelung



Festteil

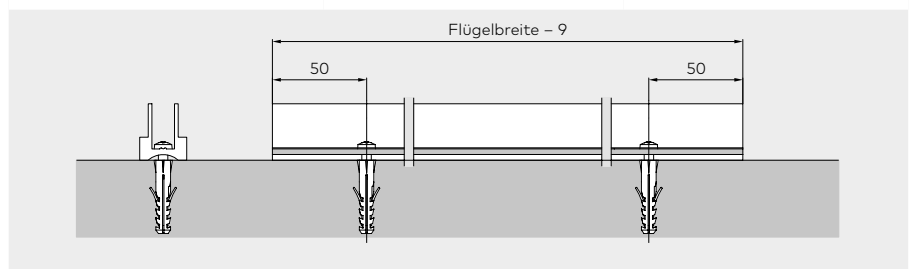
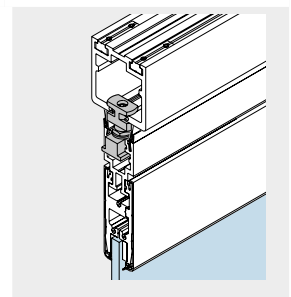
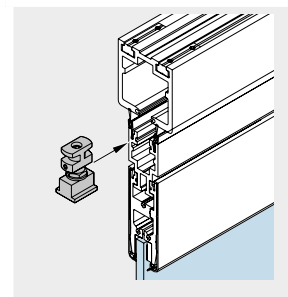
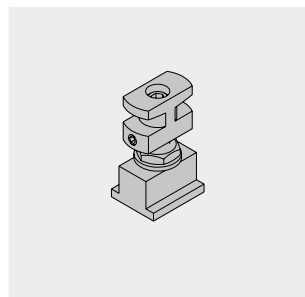
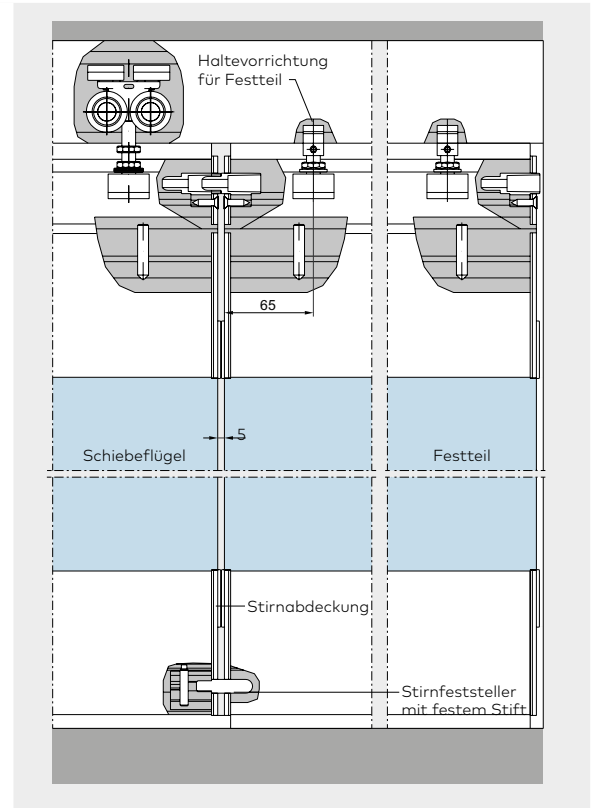
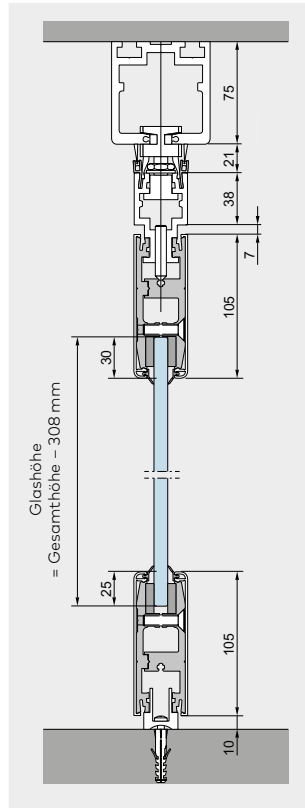


Nicht verfahrbares Seitenteil, unabhängig vom Rest der Anlage. Das Festteil hat die gleiche Optik wie die verfahrbaren Flügel. Bei Bedarf kann durch Austauschen der Festteilhalterungen gegen Laufwagen auch hier ein Schiebeflügel entstehen.

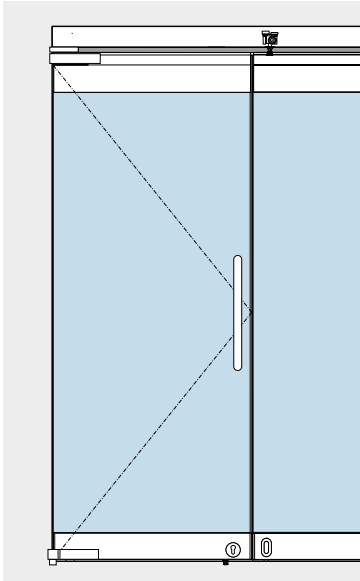
Standardaufbau

Oben: an der Führungsschiene fixierte Haltevorrichtungen

Unten: am Boden befestigtes Distanzprofil

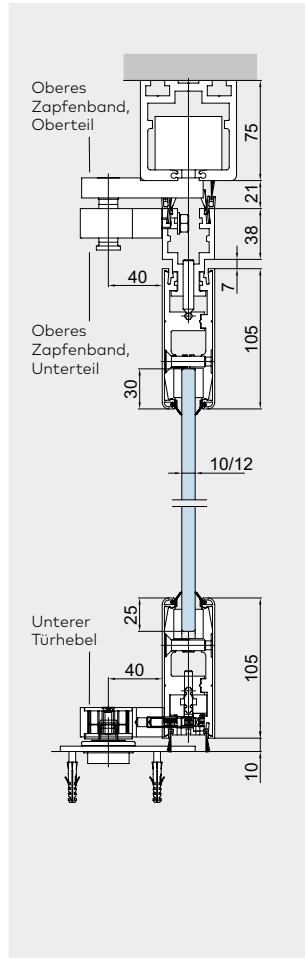


Anschlag-Endflügel



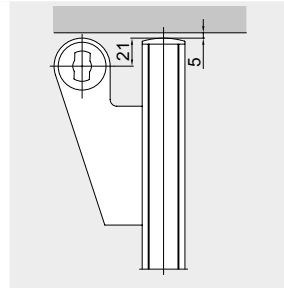
Endflügel als Anschlagtür ausgeführt

Drehflügel ohne Schiebefunktion, unabhängig vom Rest der Anlage. Die Drehflügeltür hat leicht gekröpfte Bänder, lässt sich um 180° schwenken und gibt somit den gesamten Anlagenverlauf frei. Ein Bodenriegelschloss sichert den geschlossenen Flügel.



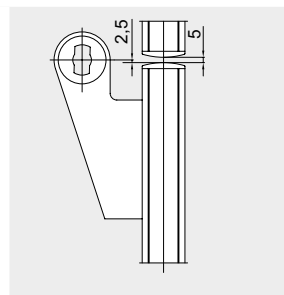
90° und 180° Öffnungswinkel an Wand

180° Öffnungswinkel am feststehendem Flügel



180° Öffnungswinkel

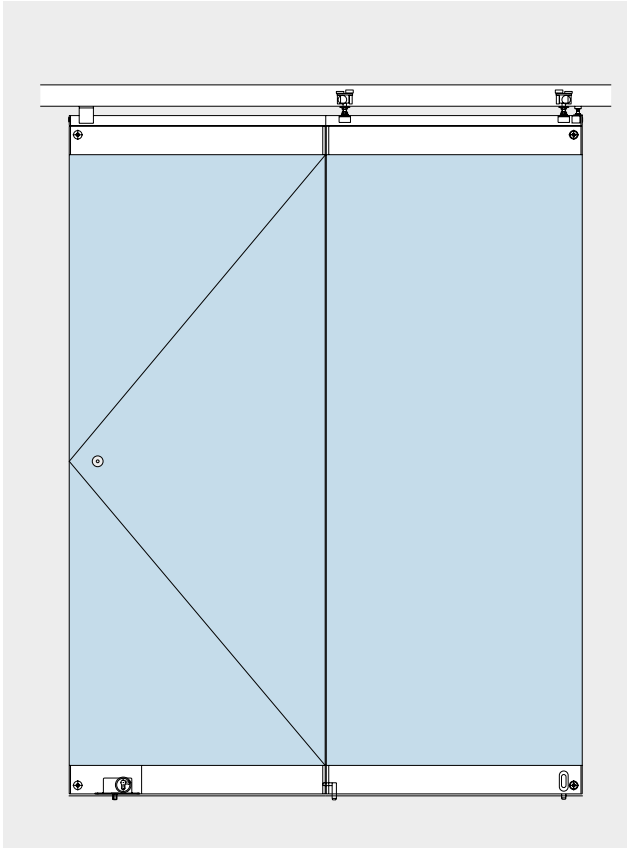
Endflügel als Anschlagtür am feststehenden Flügel ausgeführt



Max. Gewicht pro Flügel = 150 kg

Schwenkbarer Endflügel, Ansicht von unten

Schiebe-Klapp-Flügel

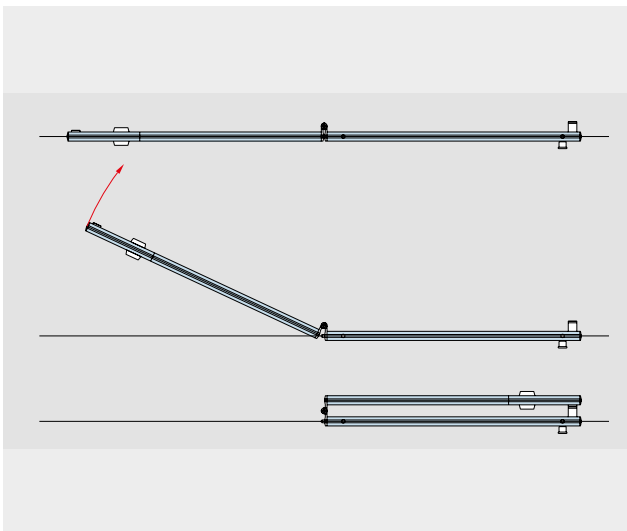
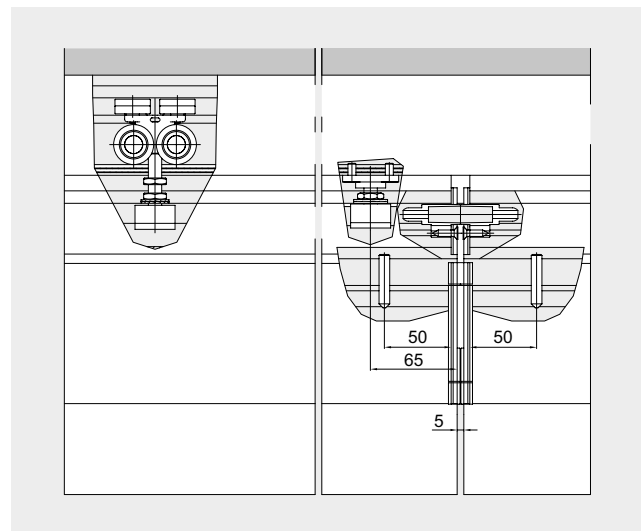
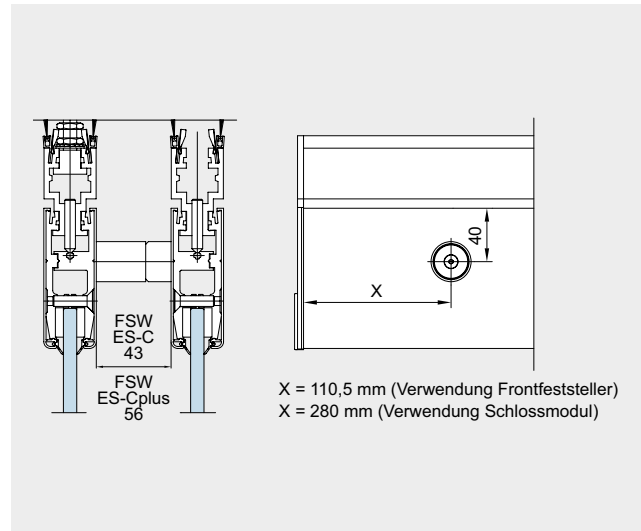


An Türbändern aufgehängt, mit Schloss und Feststeller unten, Rastbolzen oben und unten zum Fixieren des faltbaren Endflügels am Schiebeflügel.

Max. Flügelgrößen und -gewichte

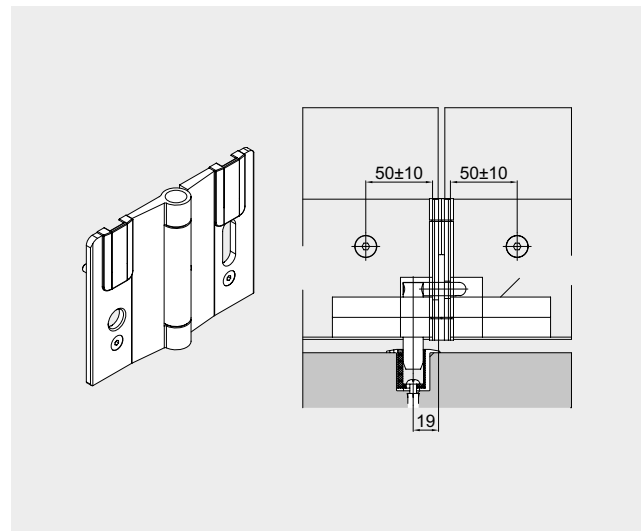
Max. Flügelbreite 2 x 1.000 mm
 Max. Anlagenhöhe 3.000 mm
 Max. Flügelgewicht 2 x 80 kg

Magnetfeststeller oben und unten



Stirnfeststeller

Flügelband



Platz für Ihre Notizen

FSW EASY Safe – Typen und Funktionen

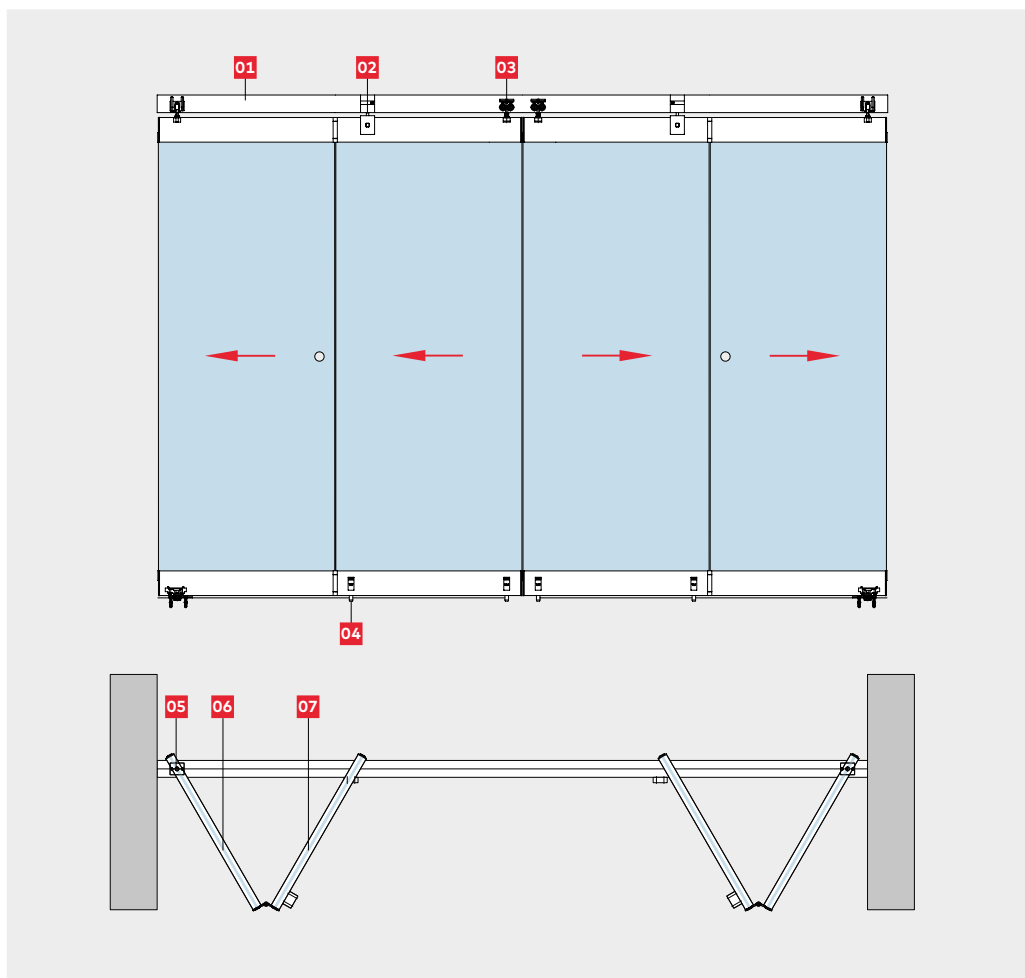
FSW Ganzglas-Faltschiebewände mit Türschiene oben und unten und Laufrollen am Ende jedes zweiten Flügels.

Faltschiebewände sind für einen linearen Anlagenverlauf geeignet. Bei einer FSW EASY Safe Anlage sind entweder zwei oder vier Flügel (ein Grundflügel und ein oder drei Faltschwingen) miteinander gekoppelt. Bei Kombination von zwei gegenläufigen Anlagen können so Fronten mit bis zu acht FSW-Flügeln entstehen.

Da die Flügel einer FSW-Anlage optisch mit den HSW EASY Safe Flügeln kompatibel sind und beide Systeme die gleiche Laufschienenkonstruktion nutzen, lassen sie sich sehr gut in Geschäftsfrenten oder transparenten Wandsystemen kombinieren. So kann eine FSW-Anlage am freien Ende auch durch einen HSW Pendel- oder Dreh-Endflügel ergänzt werden (Typen 4 + 5). FSW-Anlagen sind zu beiden Seiten ausführbar.

Beispiel: Ausführung mit 2 x 2 Flügeln (Typ 1c), gegenläufig

- 01**
Laufschiene
- 02**
Verriegelung oben
- 03**
Rollenwagen
- 04**
Verriegelung unten
- 05**
Fixer Drehpunkt des Grundflügels
- 06**
FSW-Grundflügel
- 07**
Faltschwingen

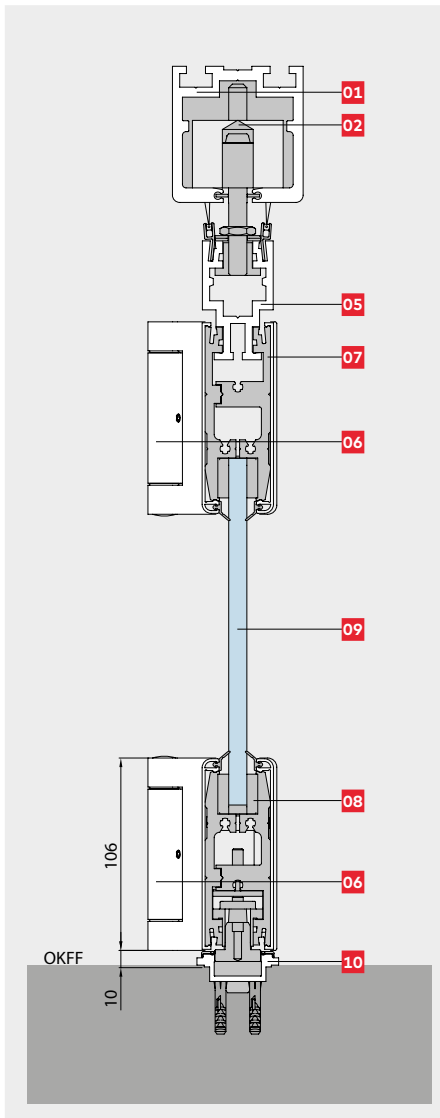


Max. Flügelgrößen und -gewichte	Grundflügel mit oberem Drehpunkt und Bodenlager	Faltschwingen mit Laufwagen und Verriegelung oben und unten	Faltschwingen mit Laufwagen und Verriegelung oben und unten	Grundflügel mit Laufwagen und Verriegelung oben und unten
Max. Anlagenhöhe	3000 mm	3000 mm	3000 mm	3000 mm
Max. Flügelbreite	1100 mm	1100 mm	1100 mm	1100 mm
Max. Flügelgewicht	80 kg	80 kg	80 kg	80 kg

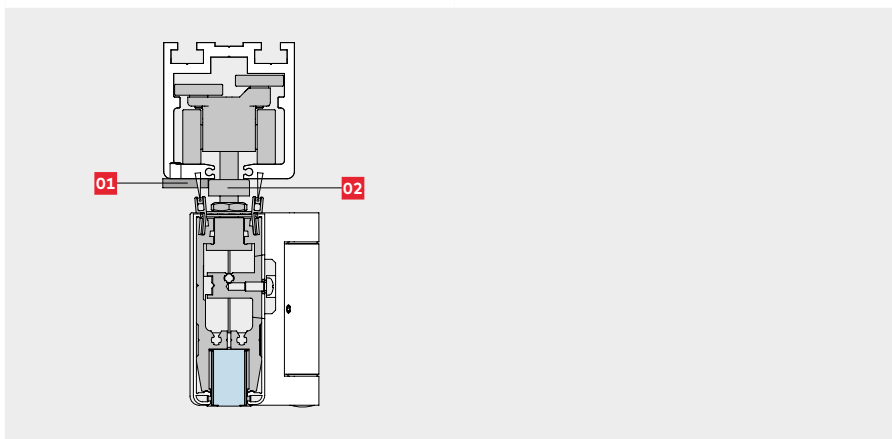
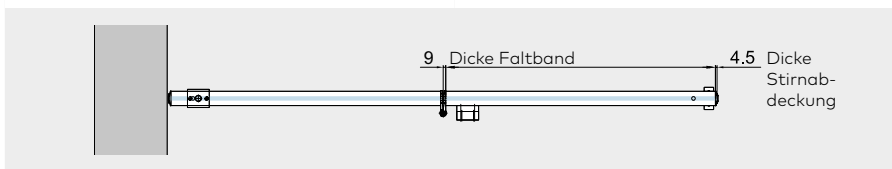
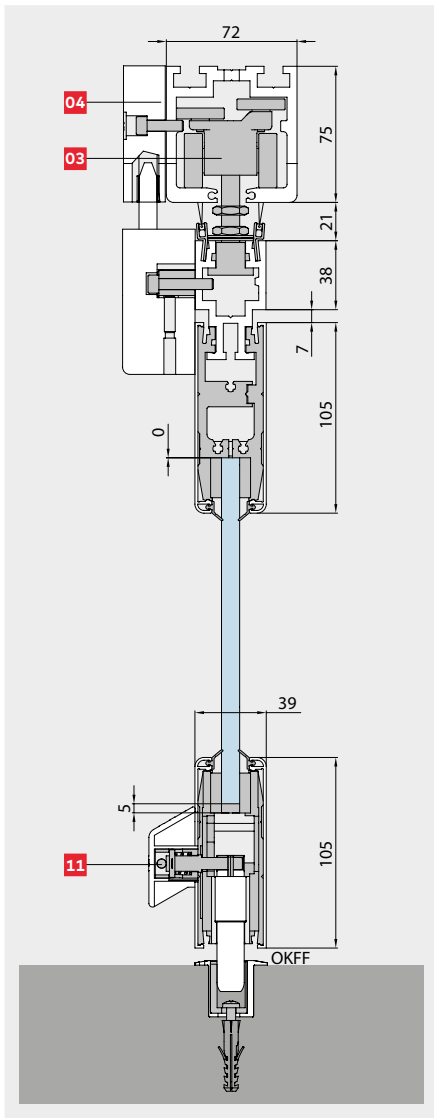
Die Standardglasdicken betragen 10/12 mm. Weitere Glasdicken auch in VSG auf Anfrage.

Systemaufbau

Grundflügel



Faltflügel



Die FSW EASY Safe Anlage besteht aus den folgenden Basiskomponenten:

- 01** Laufschiene (wird mit der Unterkonstruktion verschraubt)
- 02** Oberer Drehpunkt
- 03** Laufwagen
- 04** Verriegelung oben
- 05** Tragprofil

Auch in Ausführung ohne Tragprofil erhältlich, siehe Zeichnung auf Seite unten.

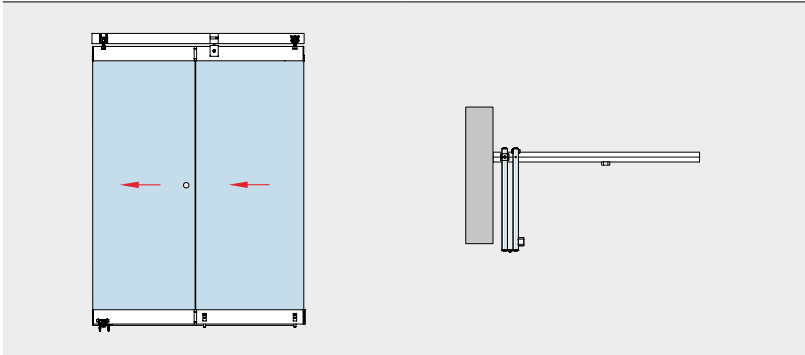
- 06** Faltband
- 07** Obere Türschiene (bestehend aus Grundprofil und Deckblechen mit Dichtungslippe)
- 08** Untere Türschiene (bestehend aus Grundprofil und Deckblechen mit Dichtungslippe)
- 09** ESG oder VSG aus ESG (bei Verwendung VSG empfehlen wir die Clamp&Glue Technologie).

- 10** Bodenlager
- 11** Frontfeststeller

- 01** Anschlagplatte
- 02** Rollenwagen mit Anschlag

Ausführungsvarianten

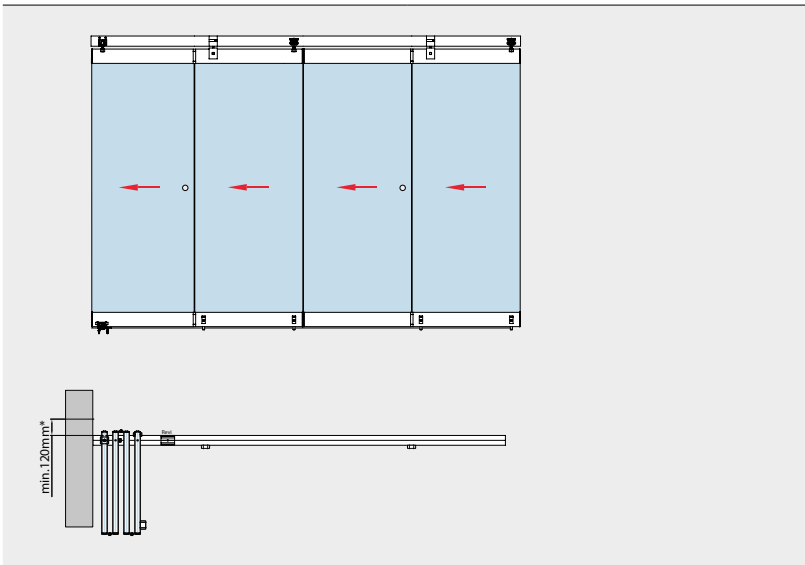
Typ 1



Einordnung Produktbeschreibung

- 1a** 2 Flügel links, wie abgebildet
- 1b** 2 Flügel rechts, spiegelbildlich
- 1c** 4 Flügel (2 Flügel links und 2 Flügel rechts), gegenläufig

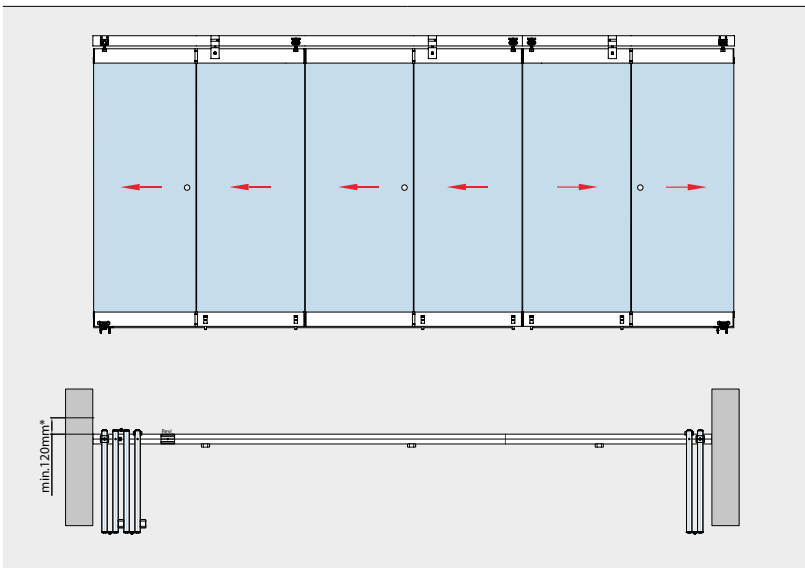
Typ 2



Einordnung Produktbeschreibung

- 2a** 4 Flügel links, wie abgebildet
- 2b** 4 Flügel rechts, spiegelbildlich
- 2c** 8 Flügel (4 Flügel links und 4 Flügel rechts), gegenläufig

Typ 3



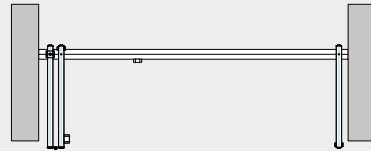
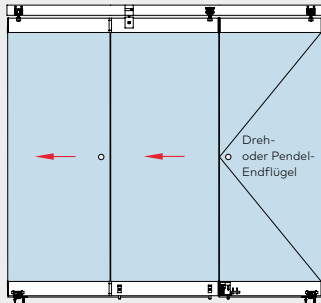
Einordnung Produktbeschreibung

- 3a** 6 Flügel wie abgebildet (4 Flügel links und 2 Flügel rechts)
- 3b** 6 Flügel spiegelbildlich (2 Flügel links und 4 Flügel rechts)
- 3c** 8 Flügel (4 Flügel links und 4 Flügel rechts)

* Mindestabstand zu Baukörper (z. B. Brüstung, Geländer etc.)

Typ 4

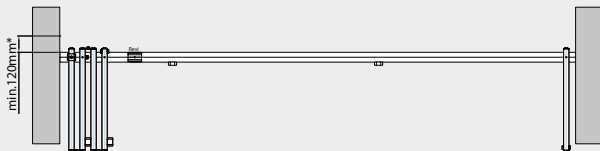
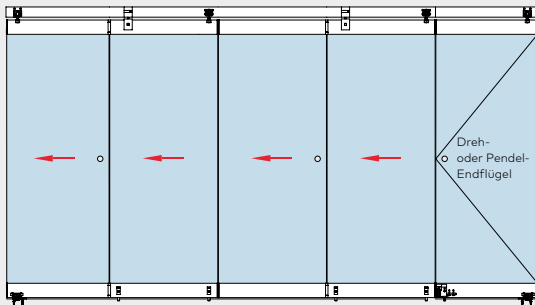
Einordnung Produktbeschreibung



- 4a** 2 Flügel links und
1 Pendel- oder Dreh-
Endflügel rechts (wie abgebildet)
- 4b** 2 Flügel rechts und
1 Pendel- oder Dreh-
Endflügel links (spiegelbildlich)

Typ 5

Einordnung Produktbeschreibung



- 5a** 4 Flügel links und
1 Pendel- oder Dreh-Endflügel
rechts (wie abgebildet)
- 5b** 4 Flügel rechts und
1 Pendel- oder Dreh-Endflügel
links (spiegelbildlich)

* Mindestabstand zu Baukörper (z. B. Brüstung, Geländer etc.)

FSW EASY Safe C – Typen und Funktionen

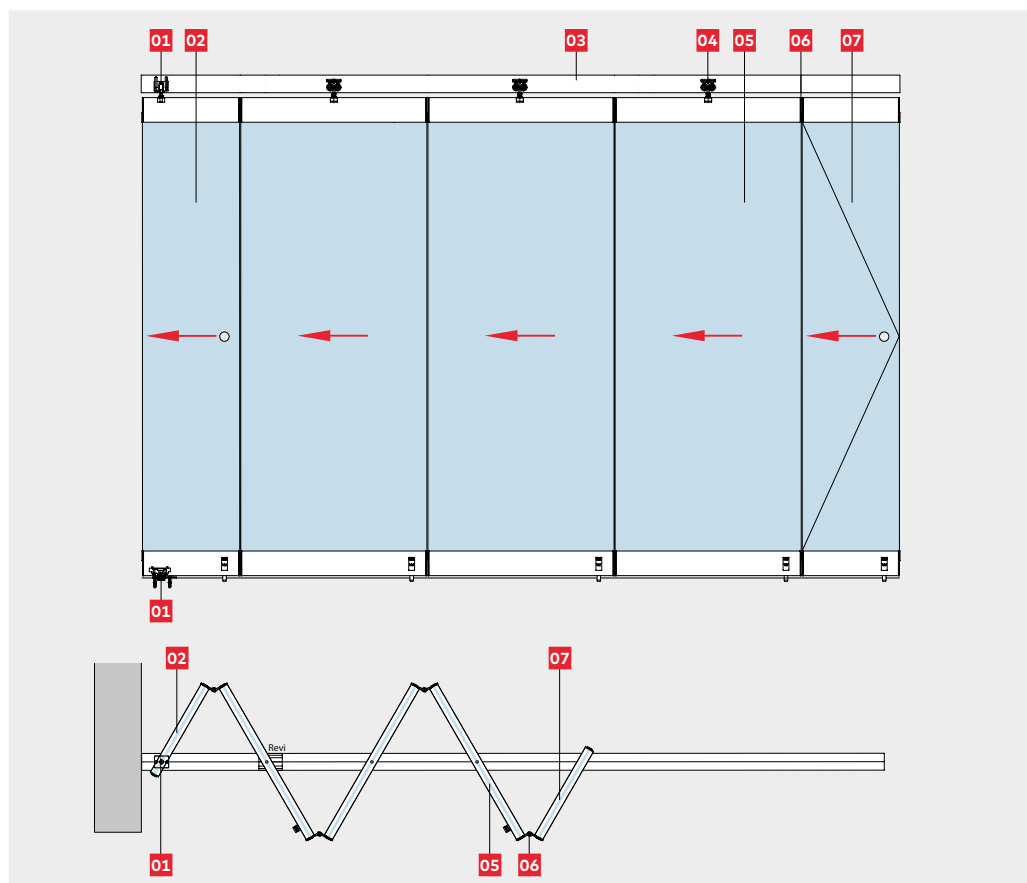
Ganzglas-Faltschiebewände mit Türschienen oben und unten, Laufrolle in Flügelmitte

Mit der FSW EASY Safe C lassen sich große Spannweiten realisieren. Eine Anlage besteht aus einem Grundflügel, bis zu sechs daran gekoppelten Falt-Mittelflügeln sowie einem faltbarem Klappflügel der bei geschlossener Anlage als Durchgang genutzt werden kann (alternativ ein freier Pendel- oder Dreh-Endflügel). So ist die Zahl der Flügel zwischen drei und acht frei wählbar. Da die Laufrollen an den Mittelflügeln

mittig angeordnet sind, muss der Grundflügel in halber Flügelbreite (+ Drehpunkt Abstand 65 mm) ausgeführt sein. Der Klappflügel kann wahlweise in Grundflügel- oder Mittelflügelbreite gewählt werden. Durch die leicht gekröpften Bänder lassen sich die Flügel besonders kompakt falten und bieten gleichzeitig hohe Stabilität. Standardmäßig für eine Glasdicke von 10 oder 12 mm vorgerichtet. Andere Glasdicken sowie mögliche Ausführung mit VSG auf Anfrage. Bei der Bestellung bitte angeben!

Beispiel: Ausführungsvariante Typ C2 (symmetrisch mit schmalen Faltflügel)

- 01**
Drehlager oben und unten
- 02**
Grundflügel
- 03**
Laufschiene
- 04**
Laufwagen
- 05 + 07**
Klappflügeleinheit
- 06**
Faltband

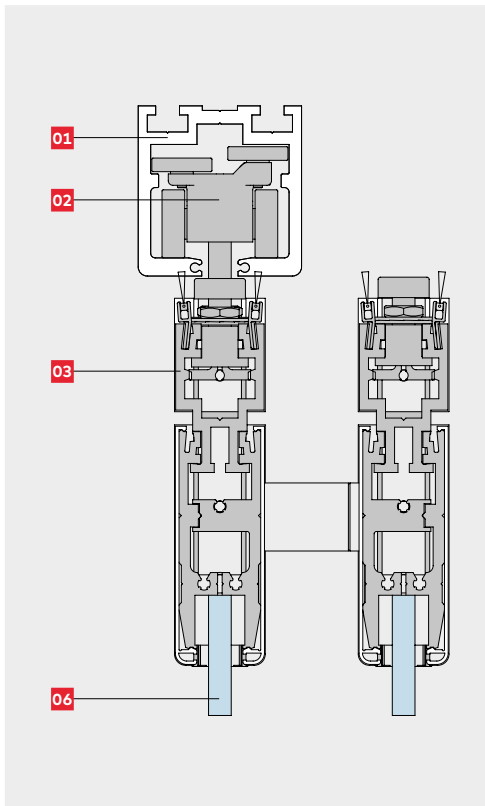


Max. Flügelgrößen und -gewichte	Grundflügel mit Drehlager oben und unten und Verriegelung unten	Mittelflügel mit Laufwagen und Verriegelungen oben und unten	Mittelflügel mit Laufwagen und Verriegelung unten	Klappflügeleinheit
Max. Anlagenhöhe	3000 mm	3000 mm	3000 mm	3000 mm
Max. Flügelbreite	1/2 Flügelbreite + 65 mm	1100 mm	1100 mm	1100 mm
Max. Flügelgewicht	80 kg	80 kg	80 kg	80 kg

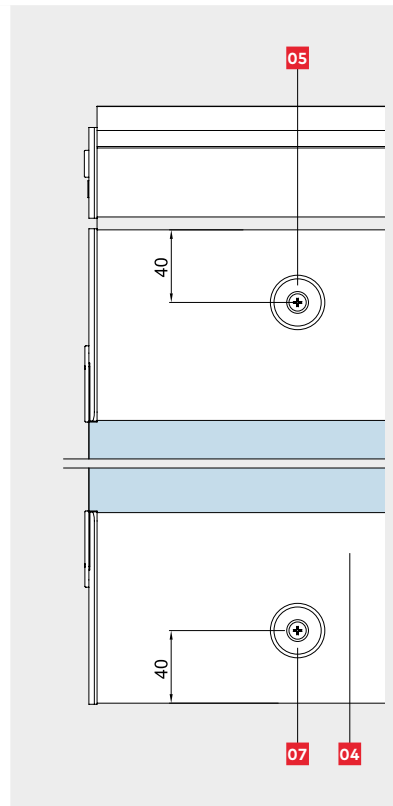
Die Standardglasdicken betragen 10/12 mm. Weitere Glasdicken auch in VSG auf Anfrage.

Systemaufbau

Faltflügel mit Riegel



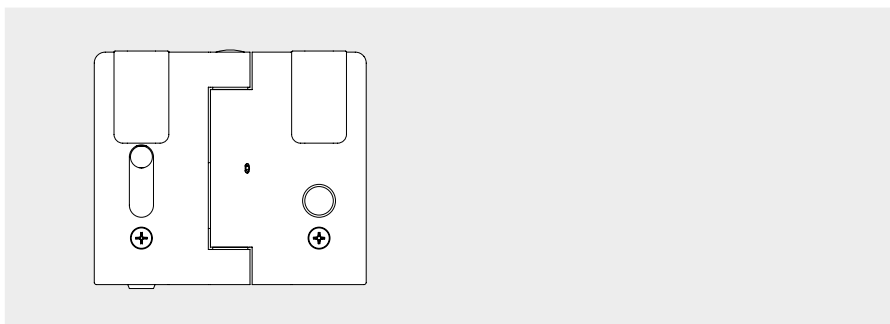
Magnethalter oben und unten



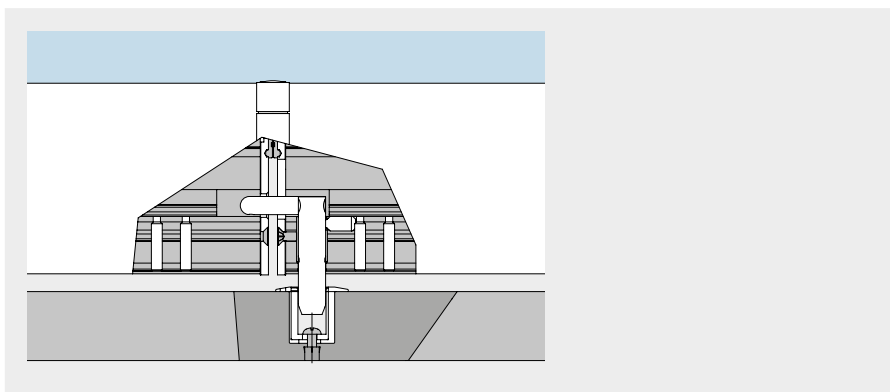
Das FSW EASY Safe C System besteht aus den folgenden Basiskomponenten:

- 01** Laufschiene (wird mit der Unterkonstruktion verschraubt)
- 02** Laufwagen
- 03** Tragprofil für ein sicheres und leichtes Verschieben der Schiebeflügel. Obere Türschiene, auch in Ausführung ohne Tragprofil erhältlich, siehe Zeichnung auf Seite unten.
- 04** Untere Türschiene bestehend aus Grundprofil und Deckblechen mit Dichtungslippe.
- 05** Magnetfeststeller oben
- 06** ESG oder VSG aus ESG (bei Verwendung VSG empfehlen wir die Clamp&Glue Technologie).
- 07** Magnetfeststeller unten

Unteres Türband



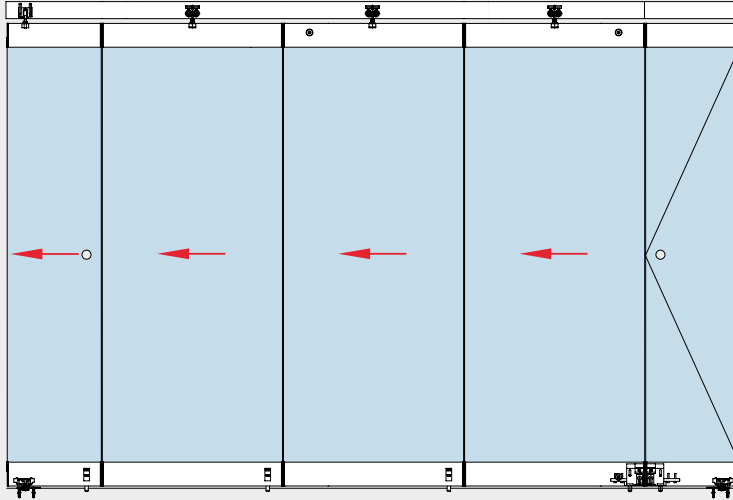
Stirnfeststeller unten zwischen beiden Flügeln der Klappflügelereinheit.



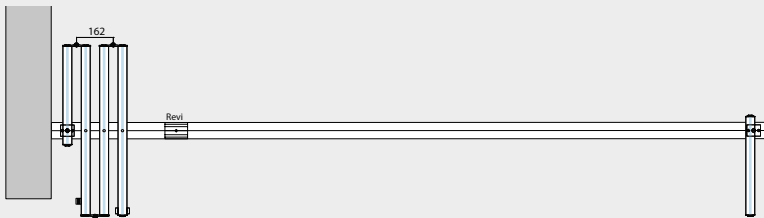
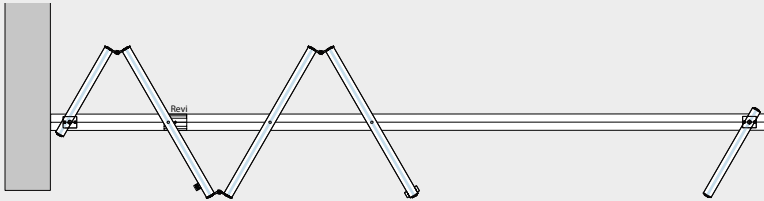
Ausführungsvarianten

Typ C1

Produktbeschreibung

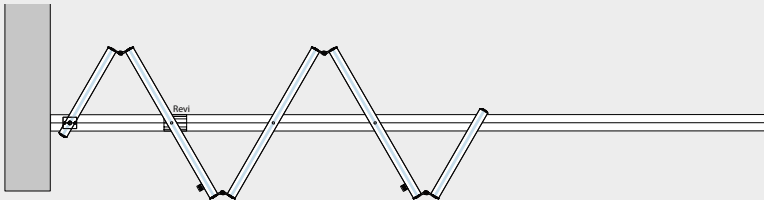


- 1 Dreh-Endflügel als Durchgang (hier in schmaler Ausführung aus Gründen der Symmetrie)
- 1 – 6 Mittelflügel
- 1 Grundflügel (schmal)

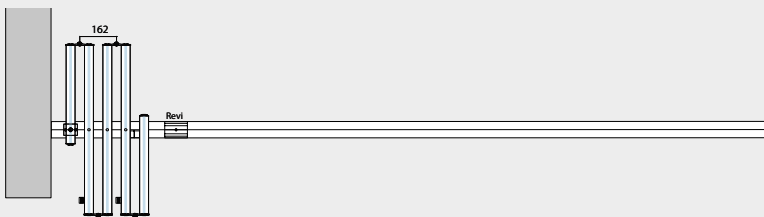


Typ C2

Produktbeschreibung

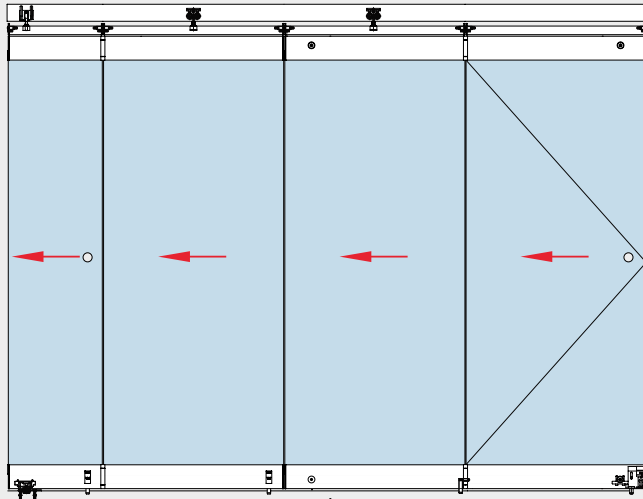


- 1 Klappflügel (hier in schmaler Ausführung aus Gründen der Symmetrie)
- 1 – 6 Mittelflügel
- 1 Grundflügel (schmal)

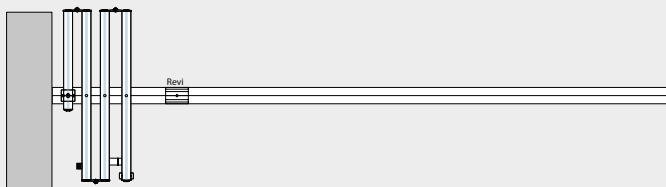
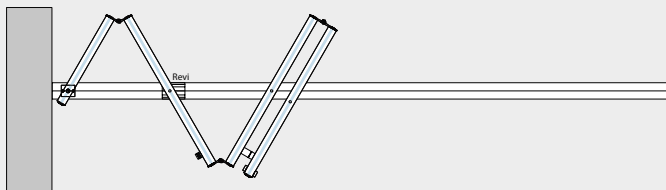


Typ C3

Produktbeschreibung

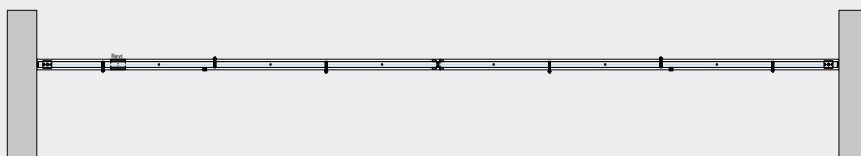


- 1 Grundflügel (schmal)
- 1 – 5 Mittelflügel
- 1 Klappflügeleinheit

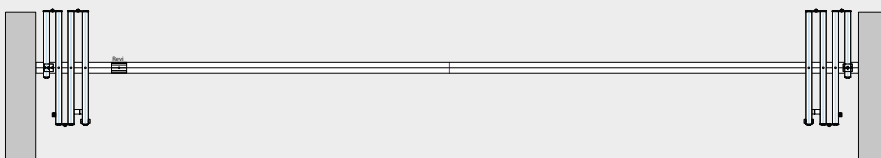


Typ C3, Doppelanlage (gegenläufig)

Produktbeschreibung



- Links:**
- 1 Grundflügel (schmal)
 - 1 – 5 Mittelflügel
 - 1 Klappflügeleinheit



- Rechts:**
- 1 Grundflügel (schmal)
 - 1 – 5 Mittelflügel
 - 1 Klappflügeleinheit

FSW EASY Safe Cplus – Flügeltypen, Funktionen, Ausführungsvarianten

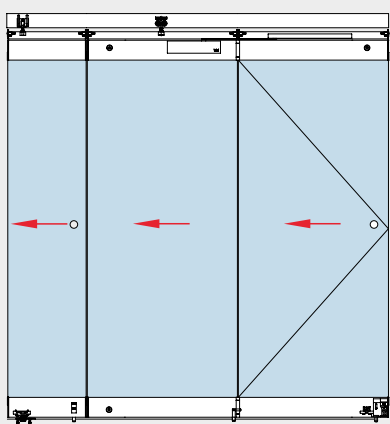
Zugang mit Komfort – das Plus für die FSW EASY Safe C

Basierend auf dem Aufbau der FSW EASY Safe C bietet die Ausführungsvariante FSW EASY Safe Cplus die Möglichkeit, den angekoppelten Klappflügel als vollwertigen Durchgangsflügel bei sonst geschlossener Anlage zu nutzen – mit allem Komfort, den der TS 93 G Gleitschienen-Türschließer bietet.

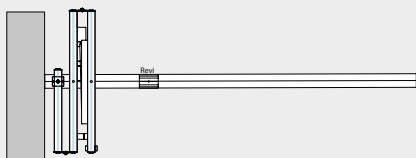
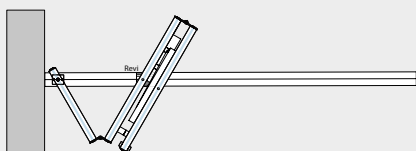
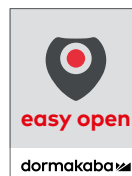
Die spezielle untere Verriegelung sowie der obere Klemmanschlag stabilisieren in diesem Fall den ersten Flügel der Klappflügeleinheit. Der obere Winkelanschlag sichert die korrekte Position der geschlossenen Klappflügeleinheit. Die Faltbänder verbinden beide Flügel der Klappflügeleinheit und haben einen größeren Drehpunktabstand, um Raum für Türschließer und Griffstangen zu schaffen. Alle übrigen Falbflügel sind mit einem Standard-Faltband und Laufrolle ausgerüstet.

Typ Cp 1

Produktbeschreibung

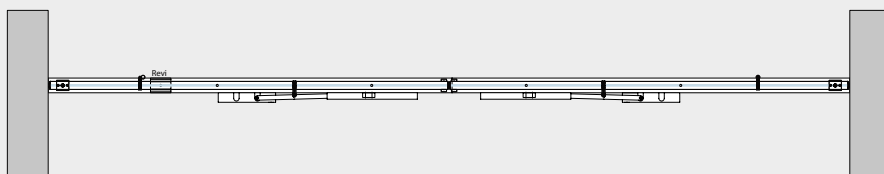


- 1 Grundflügel (schmal)
- 1 Klappflügeleinheit mit TS 93 G Gleitschientürschließer

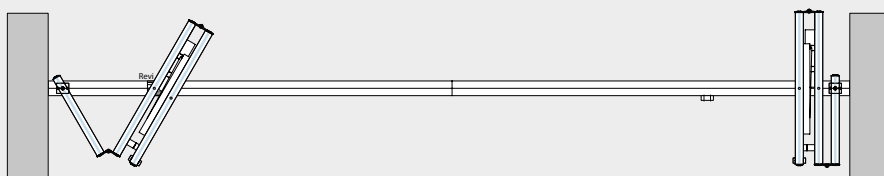


Typ Cp1 Doppelanlage (gegenläufig)

Produktbeschreibung



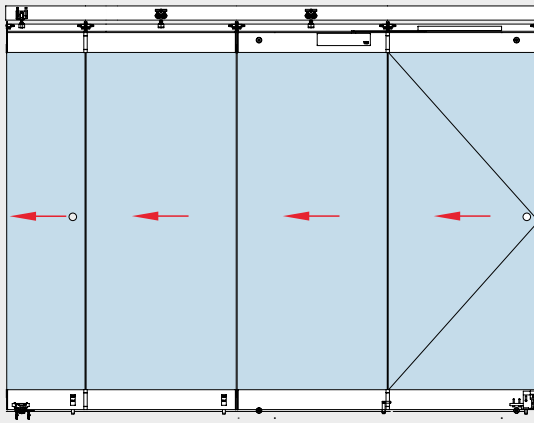
- Links:**
- 1 Grundflügel (schmal)
 - 1 Klappflügeleinheit mit TS 93 G Gleitschientürschließer



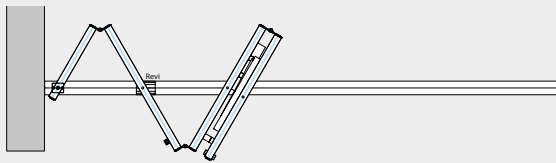
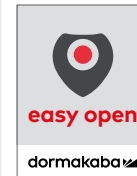
- Rechts:**
- 1 Grundflügel (schmal)
 - 1 Klappflügeleinheit mit TS 93 G Gleitschientürschließer

Typ Cp 2

Produktbeschreibung

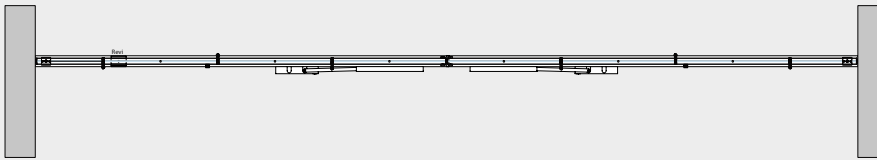


- 1 Grundflügel (schmal)
- 1 – 5 Mittelflügel
- 1 Klappflügel mit TS 93 G Gleitschientürschließer

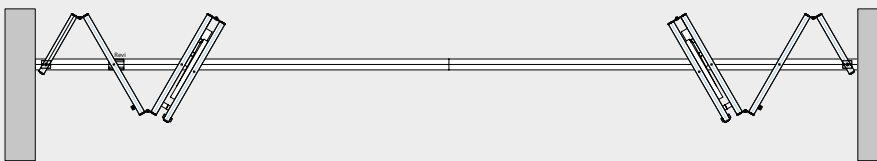


Typ Cp2 Doppelanlage (gegenläufig)

Produktbeschreibung

**Links:**

- 1 Grundflügel (schmal)
- 1 – 5 Mittelflügel
- 1 Klappflügel mit TS 93 G Gleitschientürschließer

**Rechts:**

- 1 Grundflügel (schmal)
- 1 – 5 Mittelflügel
- 1 Klappflügel mit TS 93 G Gleitschientürschließer

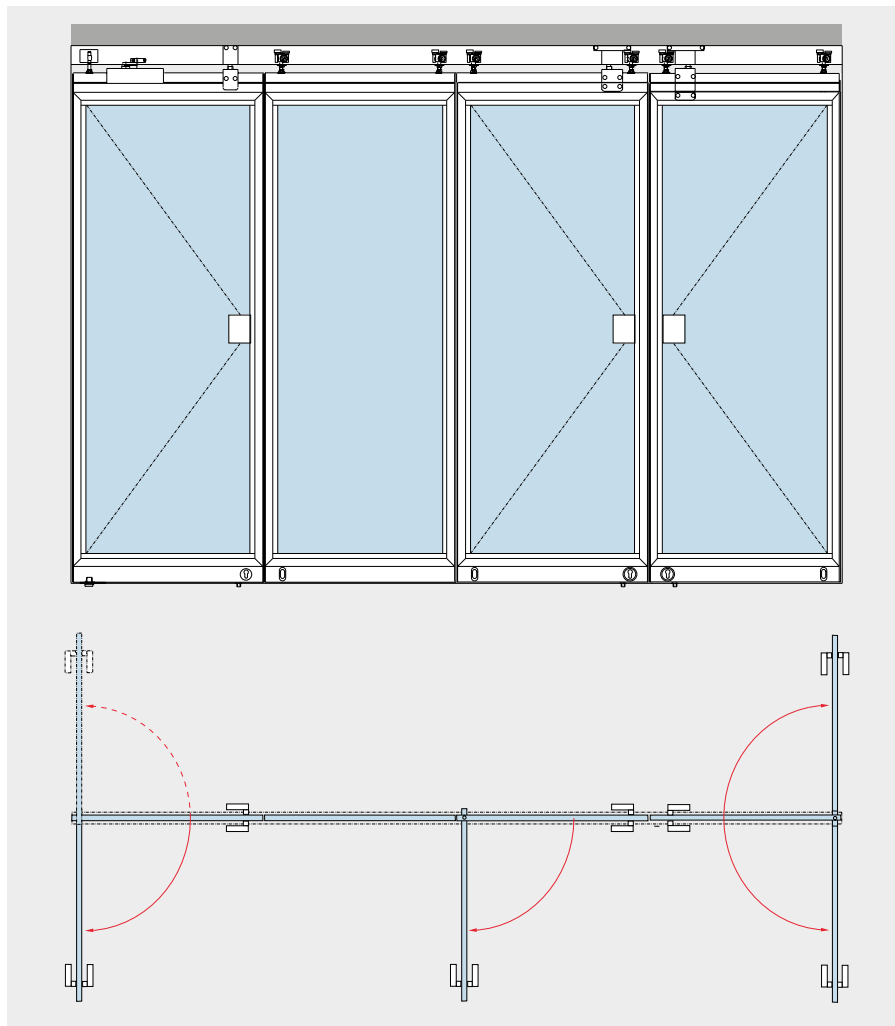
Daten und Merkmale TS 93

Schließkraft/Türschließergröße	EN 2 – 5	EN 5 – 7
Einstellbare Schließkraft	Über Stellschraube	Über Stellschraube
Einstellbare Schließgeschwindigkeit	Über Ventil	Über Ventil
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R	Ja	Ja
Einstellbarer Endschlag	Über Ventil	Über Ventil
Einstellbare Öffnungsbegrenzung	80° – 120°	80° – 120°
Einstellbare Feststellvorrichtung	75° – 150°	75° – 150°
Gewicht	3,5 kg	5,2 kg
Länge	275 mm	285 mm
Bautiefe	53 mm	62 mm
Höhe	60 mm	71 mm

HSW-R – Typen und Funktionen

Horizontale Schiebewände, umlaufend gerahmt für ESG, VSG oder Isolierverglasung

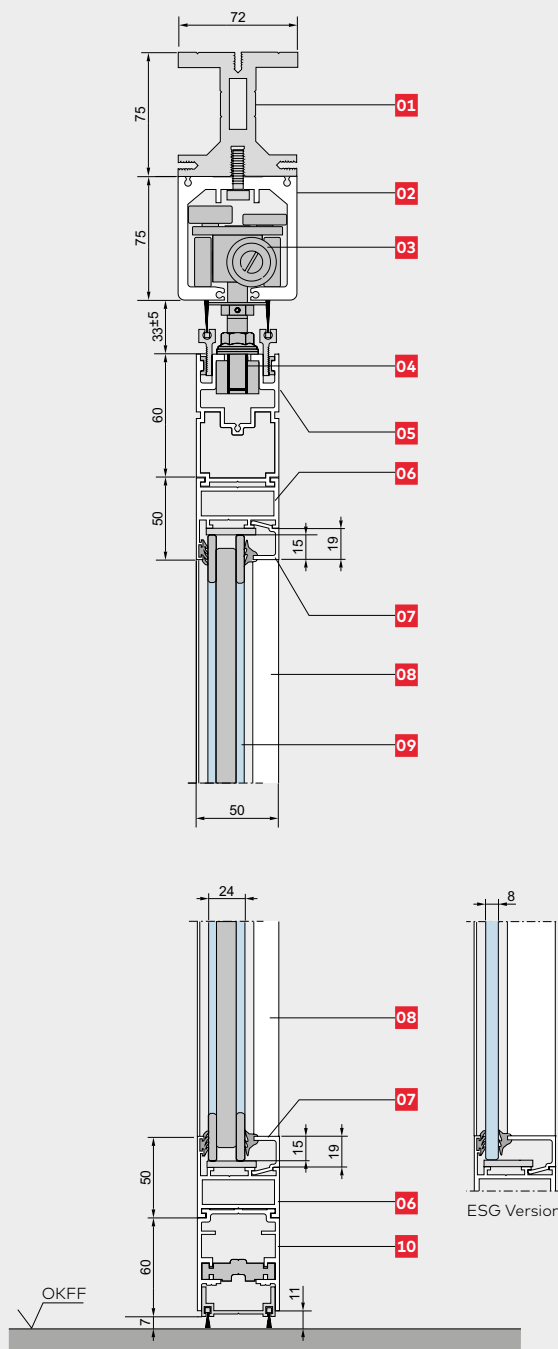
Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung sowie Reduzierung von Witterungseinflüssen, Wärmeverlust und Zugluft durch robuste Profilrahmen mit Bürstendichtungen oben, unten und seitlich angeordneten Gummidichtungen. Wahlweise vorgerichtet für Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder Verbundsicherheitsglas (VSG), Isolierglas oder Sonderglas; Rahmenprofile für 8 bis 24 mm, andere Glasdicken auf Anfrage.



Max. Flügelgrößen und -gewichte	Dreh-Endflügel, einseitig oder beidseitig öffnend Nicht verfahrbar. Dreh-Endflügel, beidseitig öffnend, mit Bodenlager und oberem Drehpunkt. Optional mit Bodentürschließer BTS 80/84 oder als Dreh-Endflügel mit Anschlag und BTS 80 / 84 oder TS 92 / TS 73.	Schiebeflügel Bei geschlossener Front feststehend.	Dreh-Schiebeflügel Bei geschlossener Front Drehflügel mit integriertem Türschließer ITS 96 Gr. 3-6. Mindestflügelbreite 870 mm.	Pendel-Schiebeflügel* Bei geschlossener Front Pendelflügel mit integriertem Türschließer ITS 96 Gr. 3-6. Mindestflügelbreite 870 mm.
Max. Anlagenhöhe	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm
Max. Flügelbreite	1.100 mm	1.100 mm	1.100 mm	1.100 mm
Max. Flügelgewicht	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg

Die einzelnen Flügel können auch unterschiedlich breit ausgeführt werden. Die größte Breite sollte max. 115% der kleinsten Breite betragen.
* Bitte beachten Sie zu diesen Flügeltypen unsere Hinweise zu Portalanlagen auf Seite 125.

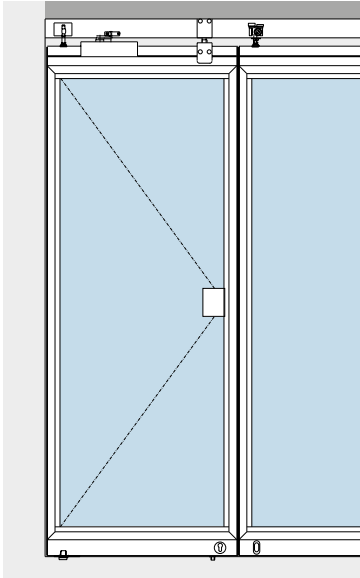
Systemaufbau



Unabhängig von der Funktion der einzelnen Flügel besteht eine HSW-R Anlage aus den folgenden Komponenten:

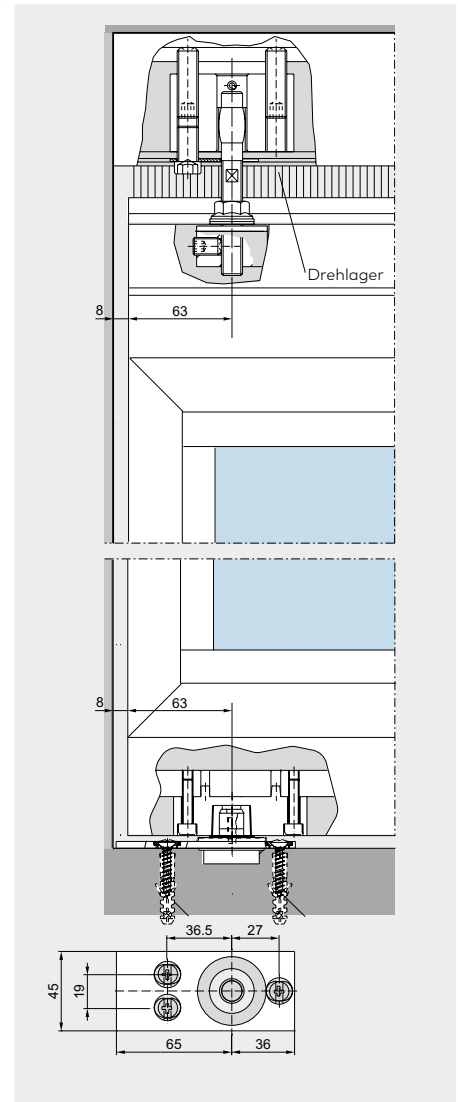
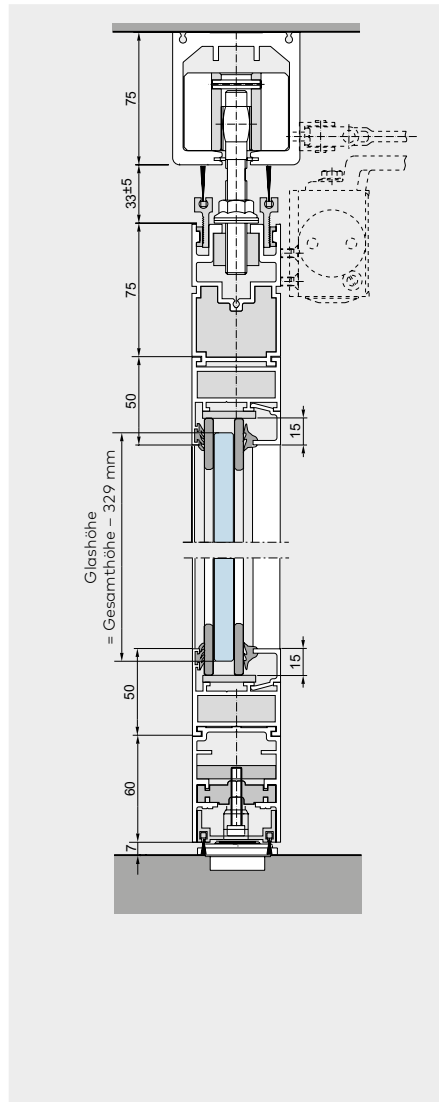
- 01** dormakaba Unterkonstruktion zur Erleichterung der Laufschienenmontage (optional)
- 02** Laufschiene (wird mit der Unterkonstruktion verschraubt)
- 03** Laufwagen
- 04** Aufhängung
- 05** Ausgleichsrahmen
- 06** Glasrahmenprofil, horizontal
- 07** Glasklemmleiste
- 08** Glasrahmenprofil, vertikal
- 09** ESG, VSG oder Isolierverglasung (bauseits)
- 10** Unteres Rahmenprofil

Dreh-/Pendel-Endflügel



Dreh-Endflügel, einseitig oder beidseitig öffnend, mit Bodenlager

Nicht verfahrbar, grundsätzlich ausgestattet mit unterem Riegelschloss und optional mit oberem Feststeller oder seitlich schließendem Riegelschloss. Wahlweise als Pendel- oder Dreh-Endflügel.



Dreh-Endflügel, einseitig öffnend,

mit Anschlagplatten am oberen Feststeller.

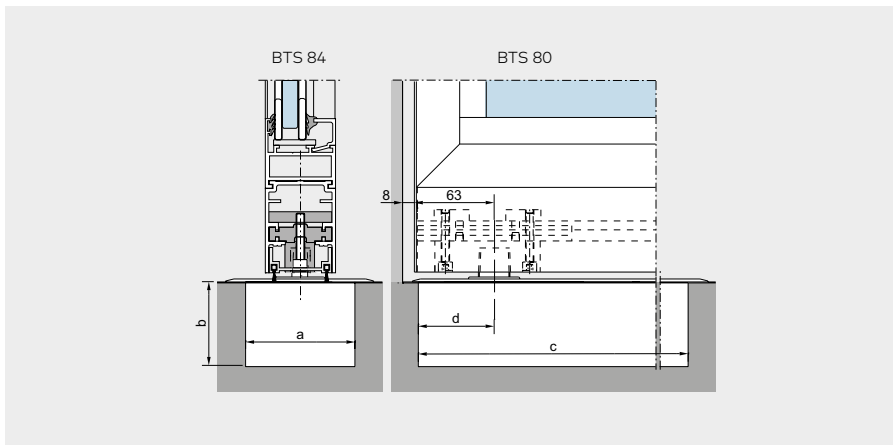
Ausführungsvarianten:

- Bodenlager mit Rundachse
- Wie oben, jedoch mit dormakaba Obentürschließer TS 73 oder TS 92
- BTS 84 für Flügel mit einem Gewicht von bis zu 100 kg, mit optionaler Feststellvorrichtung bei einen Öffnungswinkel von 90°
- BTS 80 für Flügel mit einem Gewicht von 100–150 kg, serienmäßig mit Feststellvorrichtung

Dreh-Endflügel, beidseitig öffnend

Ausführungsvarianten:

- Bodenlager mit Rundachse
- BTS 84 für Flügel mit einem Gewicht von bis zu 100 kg, mit optionaler Feststellvorrichtung bei einen Öffnungswinkel von 90°
- BTS 80 für Flügel mit einem Gewicht von 100–150 kg, serienmäßig mit Feststellvorrichtung

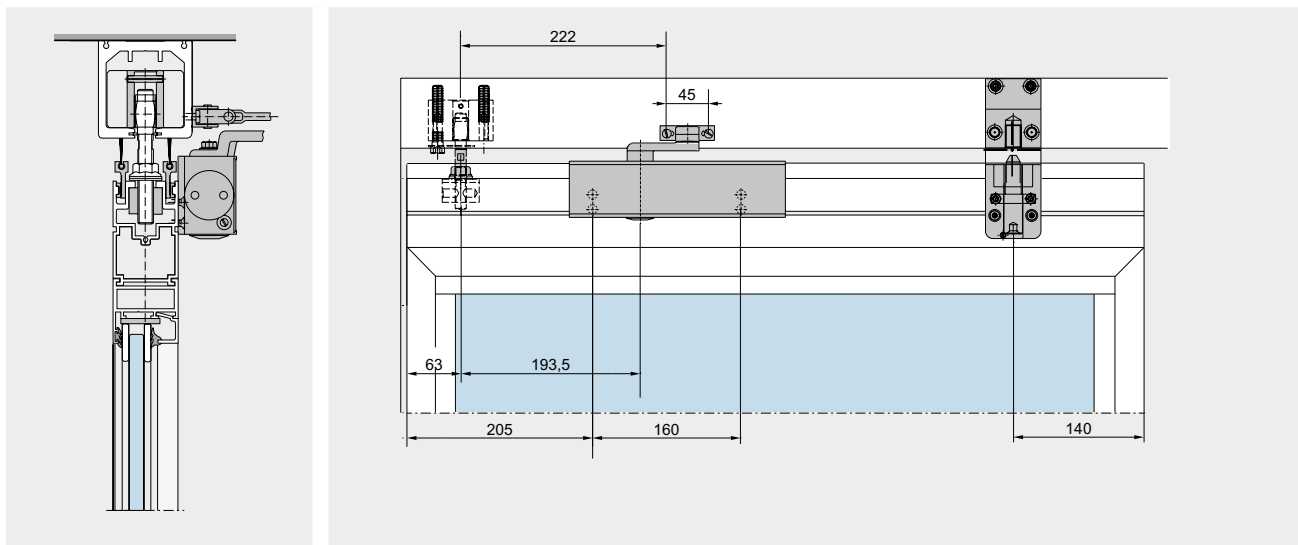
Dreh-Endflügel, beidseitig öffnend, mit Bodentürschließer

Montagemaße in mm

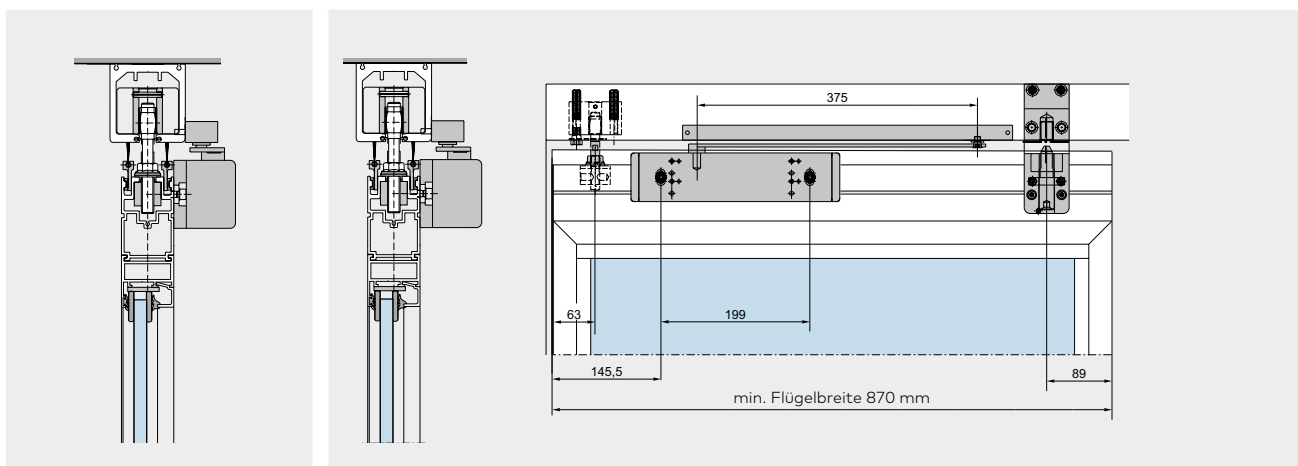
	BTS 80	BTS 84
a	78	108
b	60	40
c	341	306
d	51–57	51–58

Dreh-Endflügel, einseitig öffnend

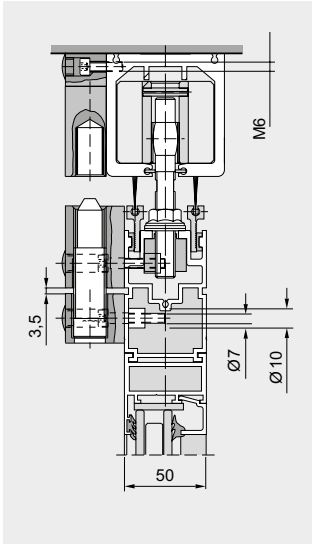
mit dormakaba TS 73 Obentürschließer, zusätzlicher Verriegelung und Anschlag



mit dormakaba TS 92 Obentürschließer und zusätzlicher Verriegelung

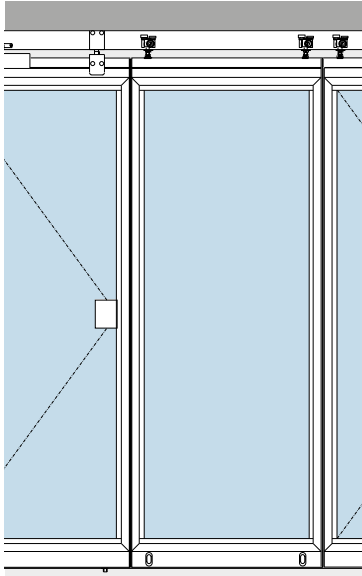


Zusätzliche Verriegelung



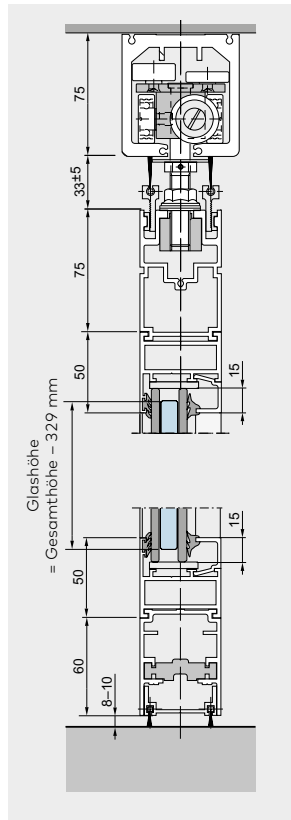
Daten und Merkmale	dormakaba TS 73 V	dormakaba TS 92
Schließkraft/Türschließergröße	EN 2-4	EN 2-4
Einstellbare Schließkraft	Über Stellschraube und Gestängescharnier	Über Stellschraube und Gestängescharnier
Einstellbare Schließgeschwindigkeit	Über Ventil	Über Ventil
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R	●	●
Einstellbarer Endschlag	Über Gestänge	Über Gestänge
Einstellbare Öffnungsbegrenzung	75°-180°	80°-120°
Einstellbare Feststellvorrichtung	75°-160°	75°-150°
Gewicht	1,8 kg	1,9 kg
Länge	233 mm	281 mm
Bautiefe	42,50 mm	47 mm
Höhe	60 mm	65 mm

Schiebeflügel und Anbindungen

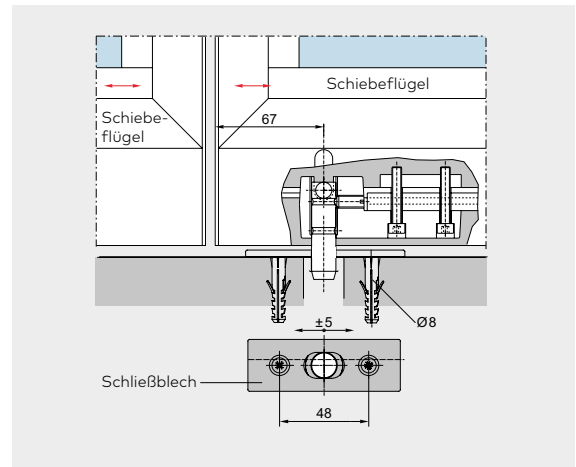


Feststehend bei geschlossenem Flügel.

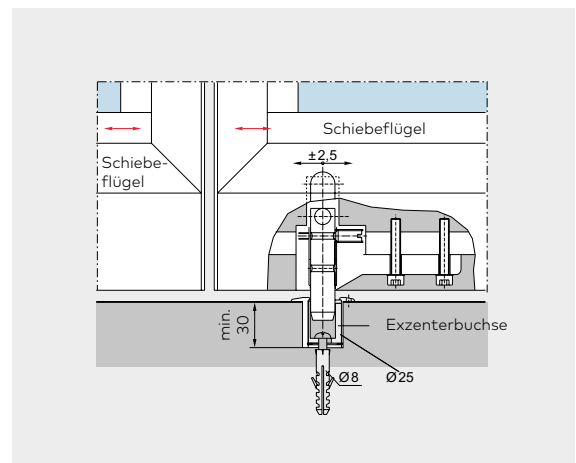
Die Schiebeflügel sind verfahrbar. Im geschlossenen Zustand werden sie fixiert. Als Funktionselemente für das Sockelprofil stehen optional Frontfeststeller oder Riegelschlösser zur Verfügung.



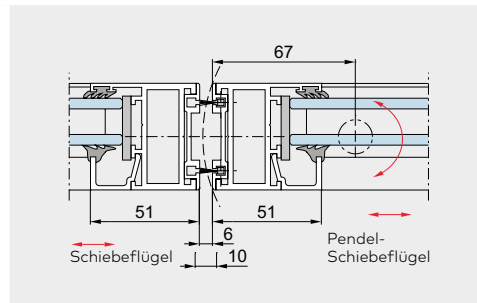
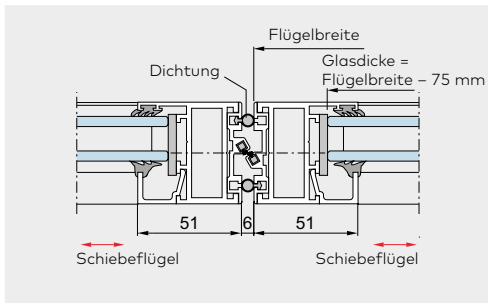
Flügel fixierung im Schließblech



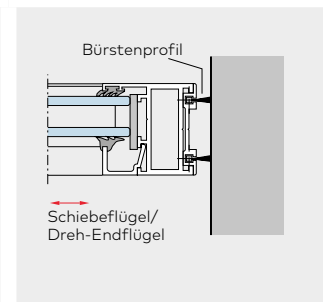
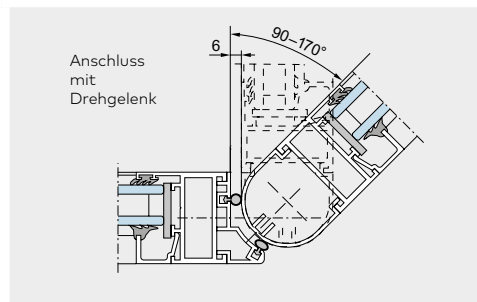
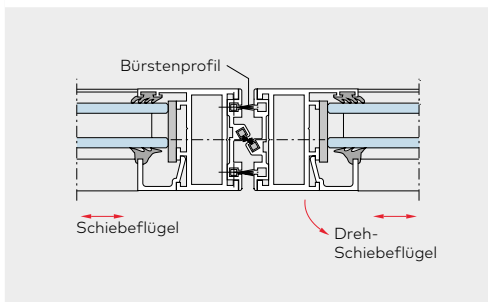
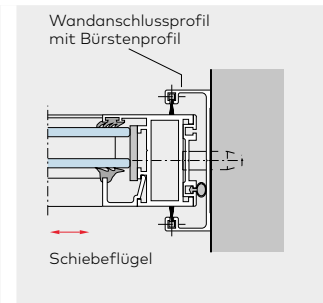
Flügel fixierung in Exzenterbuchse



Schiebeflügel-Elementanschlüsse

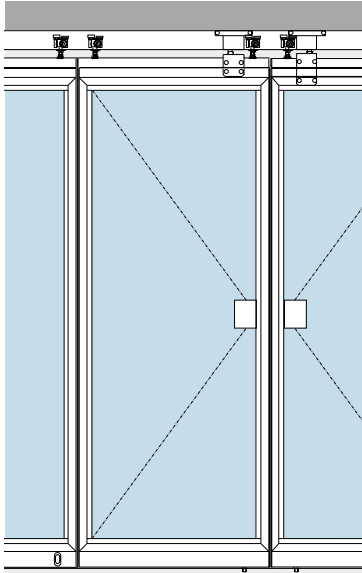


Wandanbindung des Flügels

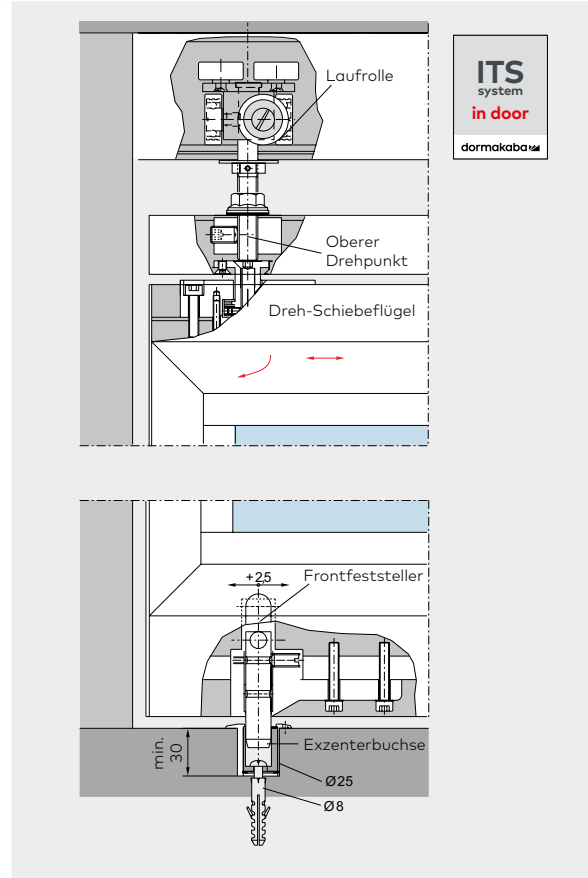
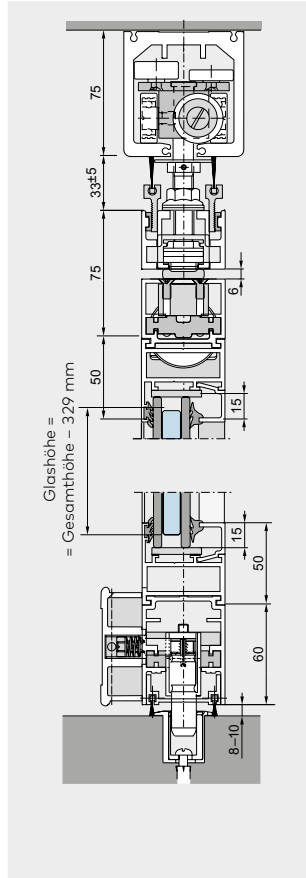


Dreh-Schiebeflügel

mit integriertem dormakaba ITS 96 Türschließer, Größe 3 – 6



Diese Flügelvariante wird dann eingesetzt, wenn Durchgangstüren nur zu einer Seite geöffnet werden sollen. Der Dreh-Schiebeflügel lässt sich wahlweise nach außen oder innen öffnend ausführen.



Standardaufbau

Oben: Drehlager, ITS 96, Größe 3-6, eine Verriegelung

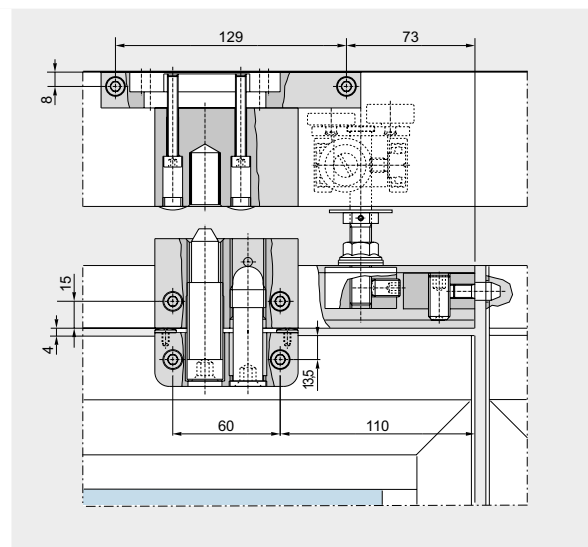
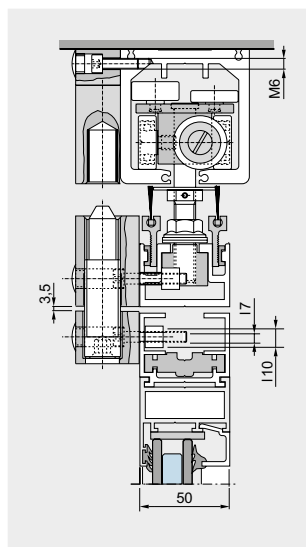
Unten: Frontfeststeller als Drehpunkt (wird bei Schiebefunktion gelöst)

Optionale Ausstattung

Oben: Zweite Verriegelung (bei Ausrücksituation)

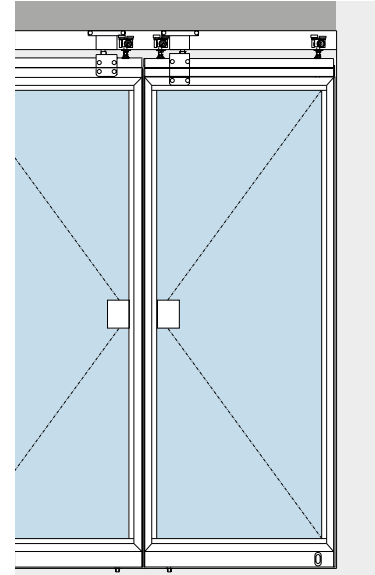
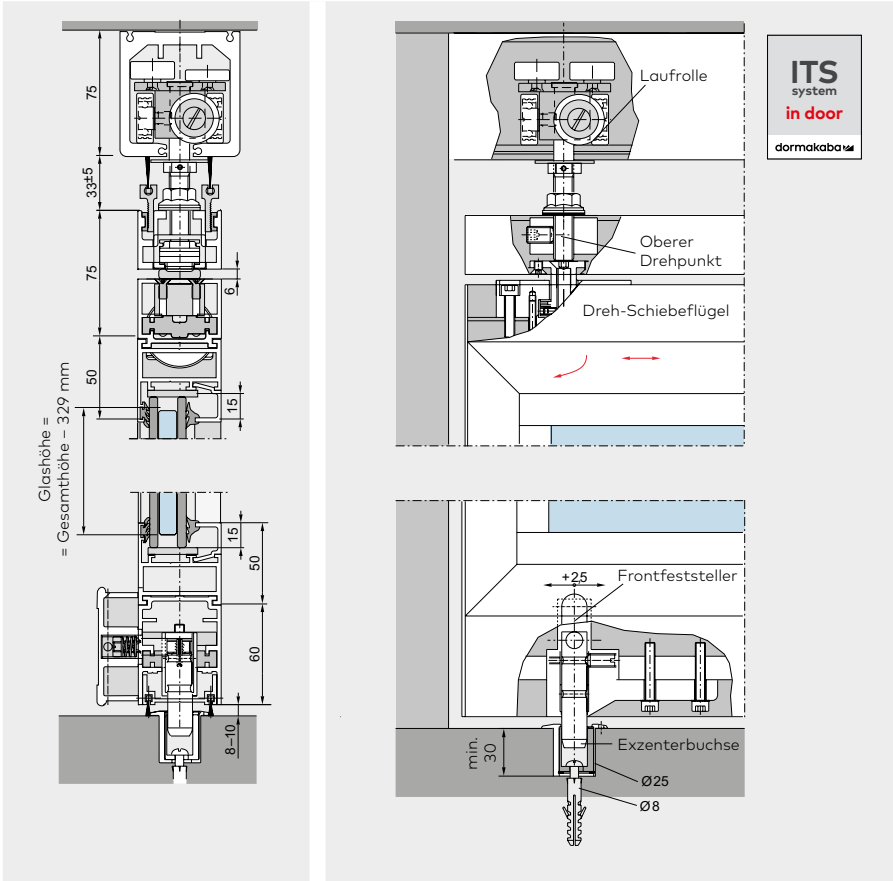
Unten: Wahlweise zweiter Frontfeststeller oder Riegelschloss

Verriegelung



Pendel-Schiebeflügel

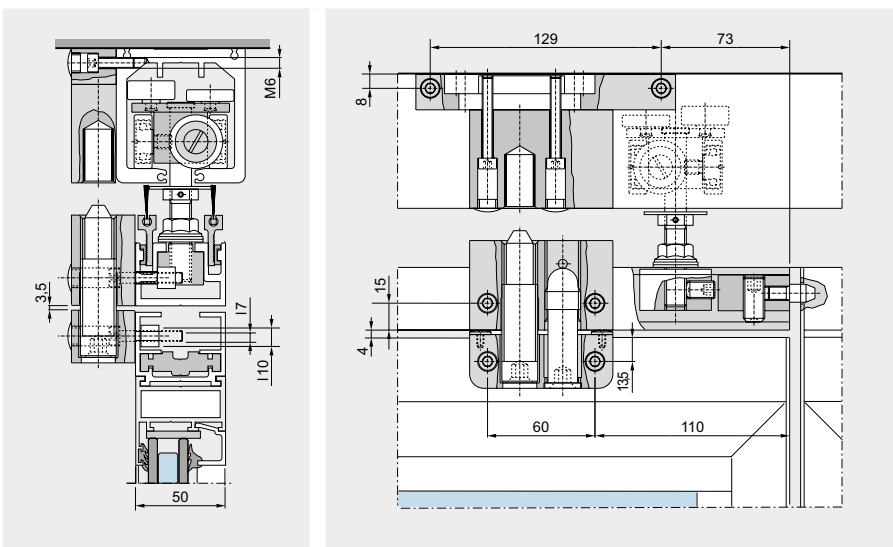
mit integriertem dormakaba ITS 96 Türschließer, Größe 3 – 6



Pendel-Schiebeflügel mit integriertem ITS 96 Türschließer, Größe 3–6, sind besonders bedien- und einbaufreundlich. Die Durchgangsflügel sind generell mit einem Bodenriegelschloss, einer oberen Verriegelung und einem unteren Feststeller versehen, der auch als Drehlager fungiert und bei der Schiebefunktion gelöst wird. Der ITS 96 bietet standardmäßig keine Feststellfunktion.

Bitte beachten Sie zu diesen Flügeltypen unsere Hinweise zu Portalanlagen auf Seite 125.

Verriegelung



HSW FLEX Therm – Einfach verschieben, fest verriegeln im Handumdrehen

Die Qualität einer Schiebetüranlage zeigt sich dort, wo täglich Hand angelegt wird: vom Öffnen und Schließen über das Verriegeln bis hin zum mühelosen Verfahren und Parken der einzelnen Elemente. Das Umschalten zwischen Tür- und Schiebefunktion erfolgt per einfacher Riegelbedienung.

Die HSW FLEX Therm Schiebeelemente gibt es in Breiten bis 1.250 mm pro Element und einer Anlagenhöhe von 3.500 mm bei einem maximalen zulässigen Elementgewicht von 150 kg.



01

Alle verschiebbaren Flügel einer Anlage können an einer beliebigen Stelle sowohl innerhalb als auch außerhalb der Anlagenfront geparkt werden. Das Verfahren der Flügel wird durch bewährte, leichtgängige Rollenwagen, die optimal auf das Laufschiensystem abgestimmt sind, gewährleistet.

02

Grundelemente jeder Anlage sind die Schiebeflügel. Der Wechsel zwischen Stand- und Schiebefunktion erfolgt durch einfache Riegelbedienung auf Fuss- (06) oder optional auf Griffhöhe (07).

03

Mit dem Dreh-Schiebeflügel können Einzel- und Doppeltüren an bestimmten Stellen der Anlage realisiert werden. Der Wechsel von der Schiebe- zur Türfunktion erfolgt bequem mit nur einem Handgriff (05).

04

Festteile und Anschlagtüren im gleichen Design. Jede Anlage kann um feststehende Elemente, wie Seitenteile oder Anschlagtüren nach Bedarf ergänzt werden.



05

Ein bequemer Handgriff zum Wechsel von Schiebe- zur Türfunktion beim Dreh-Schiebeflügel.



06
Stirnfeststeller im Fußbereich zum Fixieren der Schiebeflügel an ihren Endpositionen.



07
Optionaler Kantriegel auf Griffhöhe zum Fixieren der Schiebeflügel an ihren Endpositionen.



01
Unsichtbarer Türschließer ITS 96
 Alle Dreh-Schiebeflügel sind mit dem im Türprofil integrierten Türschließer ITS 96 mit Rastfeststellung ausgestattet.



02
Stahlschwenriegel mit Schutz gegen Anbohren und Aufsägen und zusätzli-chem Bolzen als Aushebeschutz.



03
Schalter in Türfalz zum Einstellen der Türfunktionen bei MULTIBLINDO easy.

Türen mit mehrfacher Sicherheit – und hohem Nutzwert

Integrierte Türschließer und Mehrfachverriegelung fügen sich unsichtbar in das elegante Rahmenprofil.

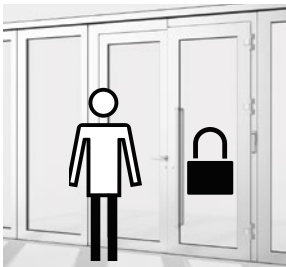
Standard ist die Mehrpunktverriegelung MULTIBLINDO classic, die je nach Anlagenhöhe 3-fach oder 4-fach ausgeführt wird. Im verschlossenen Zustand sichern Stahlschwenkriegel mit je einem zusätzlichen Bolzen die Tür gegen unbefugtes Öffnen. Die Schwenkriegel aus Spezialstahl sind gegen Anbohren und Aufsägen geschützt.

Optional können die Türen mit der komfortablen Mehrpunktverriegelung MULTIBLINDO easy ausgestattet werden. Diese bietet zusätzlich praktische Türfunktionen und ist

damit eine ideale Ergänzung für den öffentlichen Bereich. Die Funktionen werden bequem am Schloss geschaltet, siehe Abbildung und Beschreibung unten.

Auch Not- und Panikausgänge sind nach DIN Normen realisierbar. Die Verbindung des Schlosses MULTIBLINDO Easy Exit mit den entsprechenden OGRO Drückern erfüllt die Voraussetzungen nach DIN EN 179 und die Verwendung des PRO Exit Push bars erfüllt die Voraussetzungen nach DIN EN 1125 an den Anschlagflügeln.

Türfunktionen MULTIBLINDO easy



Schalterstellung 0

Erhöhte Sicherheit (Nachtbetrieb). Die Tür ist über die Mehrpunktverriegelung automatisch gesichert.



Schalterstellung 1

Die Tür lässt sich nur von innen über den Drücker öffnen.



Schalterstellung 2

Publikumsfunktion. Die Tür kann von innen und außen geöffnet werden.

Ansicht von innen

Ansicht von außen

Mögliche Anlagenverläufe – so vielfältig wie Ihre Anforderungen

Architektur ist immer vielseitig und häufig anspruchsvoll. Ob vorhandene Bausubstanz oder ungewöhnlicher Anlagenverlauf: HSW FLEX Therm passt sich nahezu allen räumlichen Gegebenheiten und Planungsrastern an.

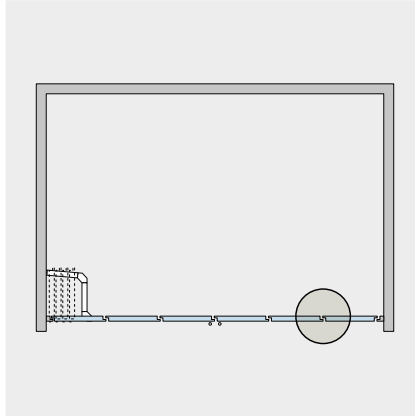
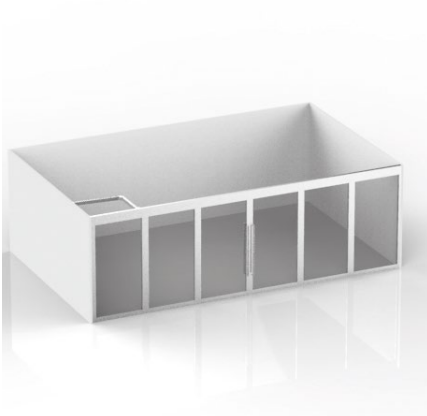
Die maximale Elementbreite von 1.250 mm und Höhe bis 3.500 mm machen das Schiebetürsystem extrem flexibel. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass ein Dreh-Schiebeflügel

eine maximale Höhe von 3.000 mm und ein maximales Gewicht je Einzelelement von 150 kg nicht überschreiten darf.

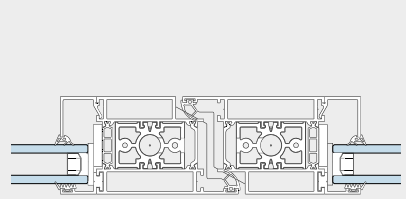
Die Beispiele zeigen ausgewählte übliche Anlagenverläufe. Weitere Anlagenformen sind umsetzbar.



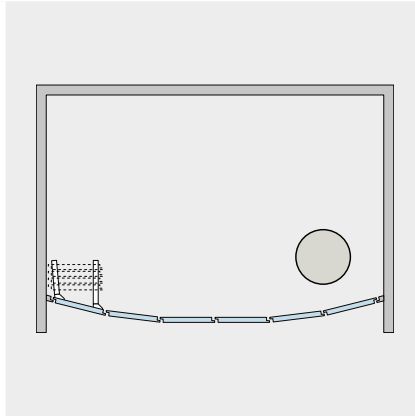
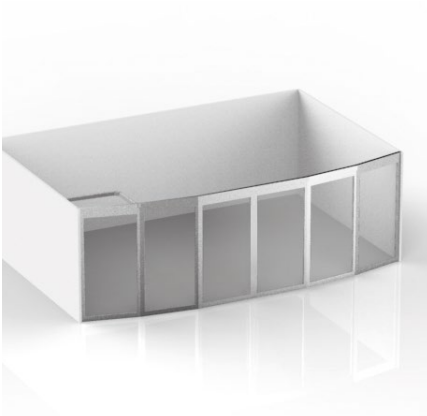
Gerade Anlage



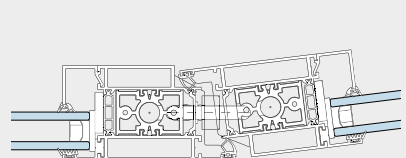
Standardprofilanschluss mit doppelter versetzter Dichtung



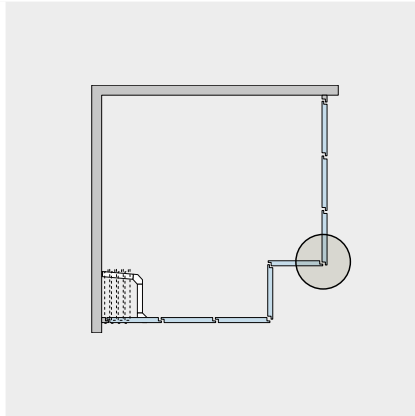
Anlage mit runder Segmentierung aus Standardprofilen



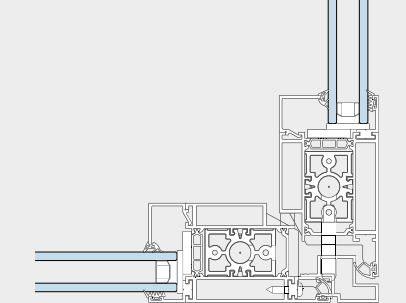
Standardprofilanschluss mit doppelter versetzter Dichtung bis 7° Neigung möglich (ausgenommen Dreh-Schiebeflügel)



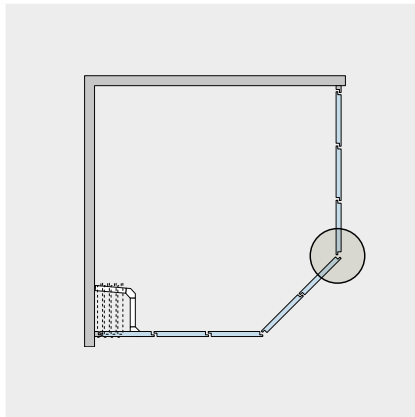
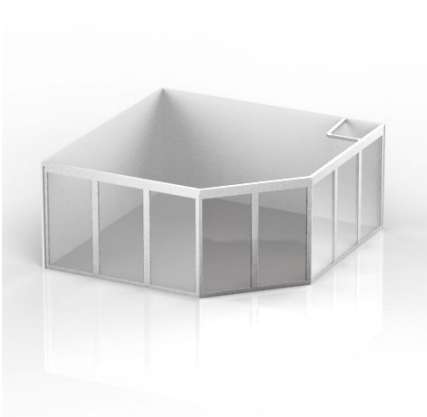
Anlage mit 90 Grad Winkel



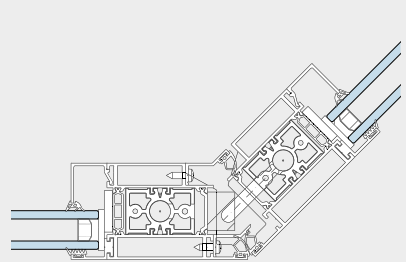
90° Abwinklung



Anlage mit 135 Grad Winkel



135° Abwinklung



Anlagenhöhe

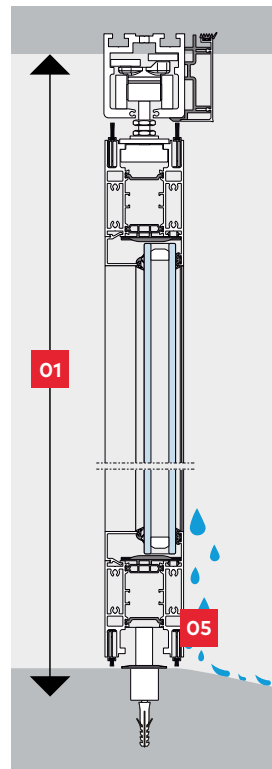
Die Anlagenhöhe muss besonders beachtet werden. In der Bauphase muss sichergestellt sein, dass die geplanten Maße eingehalten werden, z. B. durch eine 1-Meter Bezugslinie für die ausführenden Bauunternehmen in der Nähe der geplanten Anlage.



Die Anlagenhöhe wird immer von der Oberkante des fertigen Fußbodens (OKFF) bis zur Oberkante der Laufschiene angegeben.

Toleranzmaße

Beim Einbau können über die Rollenfixierung Anpassungen bis zu +/- 4 mm in der Vertikalen erfolgen. In der Horizontalen kann die Spaltbreite über Gummipuffer um 5 mm (- 2mm / +3 mm) je Schiebenelement erweitert werden.



O1
Anlagenhöhe AH

O2
Oberkante Laufschiene =
Oberkante Anlagenhöhe

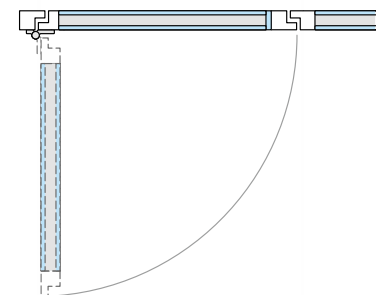
O3
Oberkante Fertigfußboden
=
Unterkante Anlagenhöhe

O4
1-Meter Bezugslinie
(Vor-Ort-Bezugsmaß)

O5
Bauseits muss für
ausreichende Wasser-
abführung gesorgt werden



**Erster Flügel als
Anschlagtüflügel (AT)**
Nicht verfahrbar, z.B. als
Nebeneingang bei geschlossener
Anlage. Details: Seite 22



Anlagenhöhe

Die verschiedenen Flügelvarianten und Flügelaufrührungen können nach Bedarf zu einer Anlage kombiniert werden. Die klare und einheitliche Linienführung bleibt über die ganze Anlagenbreite erhalten.

Max. Flügelbreite:	1.250 mm
Max. Flügelhöhe:	3.500 mm
bei Dreh-Schiebeflügel:	3.000 mm
Max. Flügelgewicht inkl. Glas:	150 kg
bei Dreh-Schiebeflügel:	150 kg
Max. Glasdicke:	49 mm



Erster Flügel als Schiebeflügel in Ausrücksituation

Schiebeflügel als Ausrückflügel mit Mehrpunktverriegelung MULTIBLINDO classic. Details: Seite 19.

Schiebeflügel (SF)

Verfahrbarer Flügel ohne zusätzliche Funktionen. Details: Seite 20.

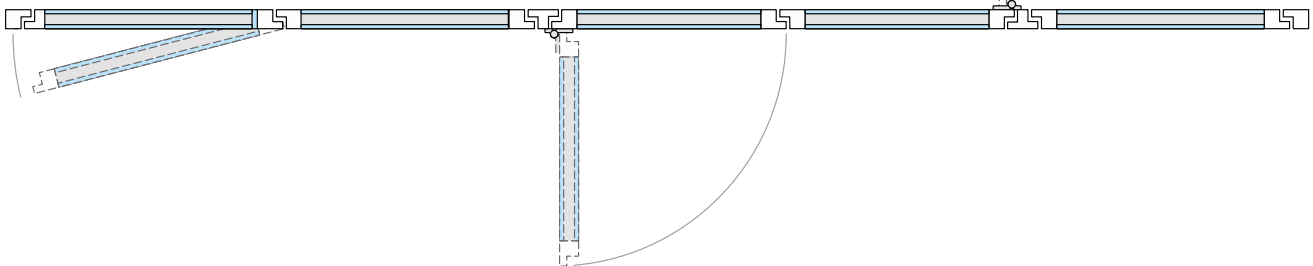
Dreh-Schiebeflügel (DSF)

Verfahrbarer Flügel mit Türfunktion. Mühelose Umschaltung zwischen Schiebe- und Tür-funktion durch Drehriegel. Details: Seite 21.

Festteil (FT)

Feststehender Flügel mit gleichem Rahmenaufbau wie Schiebeflügel. Details: Seite 22.

Hinweis: Es ist darauf zu achten, dass kein Dreh-Schiebeflügel an einen Anschlagtürflügel oder an einen Schiebeflügel in Ausrücksituation anschließt. (oder frühestens ab Position 3)



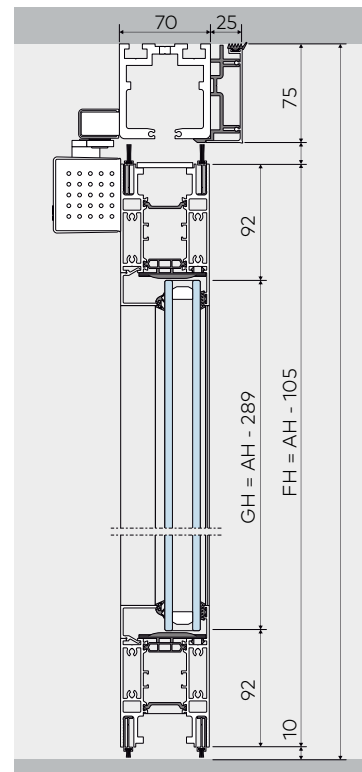
Anschlagtürlügel

Anlagenabschluss vor Parksituation

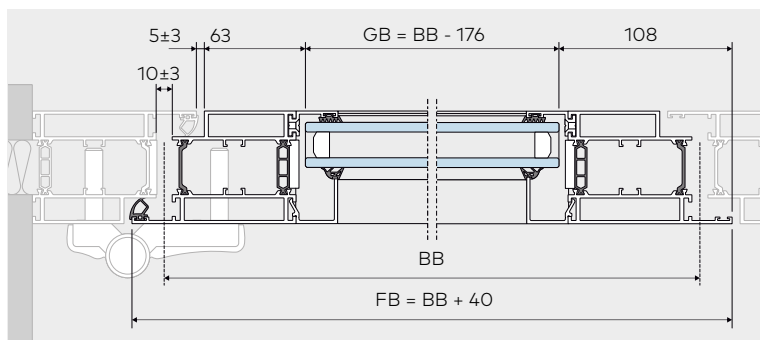
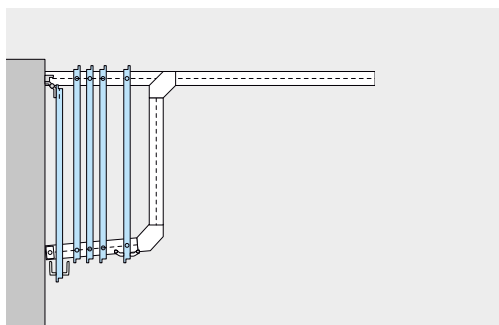
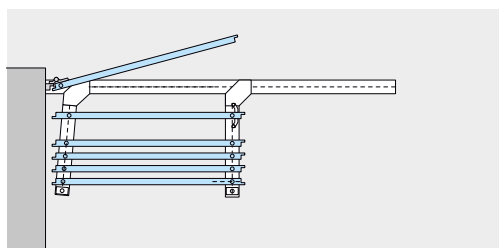
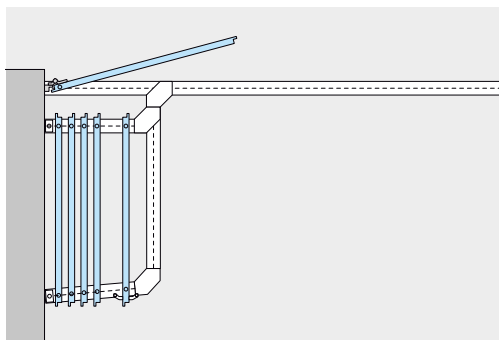
01
Aufgesetzter Türschließer
TS 93 mit Rastfeststellung

02
Türdrücker

03
Mehrpunktverriegelung



Beispielhafte Parksituationen mit Anschlagtürlügel



Der Anschlagtürlügel ohne Schiebefunktion ist unabhängig vom Rest der Anlage am Wandanschlussprofil innen oder außen angeschlagen. Er lässt sich, je nach Anschlussituation, um 90° bis 180° schwenken und gibt so den gesamten Anlagenverlauf zum Verschieben frei. Der Anschlagtürlügel kann als Nebeneingang oder als Not- bzw. Panikausgang nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125 verwendet werden.

Standardaufbau

- Einsteckschloss MULTIBLINDO classic mit 3-Punktverriegelung. Ab einer Flügelhöhe von 2.500 mm mit 4-Punktverriegelung als Kombination aus Haken- und Bolzenverriegelungen
- Türdrücker (Details: Seite 119)

Maße

- Flügelbreite von 400 - 1.250 mm
- Flügelhöhe von 2.000 - 3.500 mm
- Flügelgewicht inkl. Glas 150 kg
- Glasdicke 8 mm, 10 - 49 mm

Optionale Ausstattung

- Aufgesetzter Türschließer TS 93 mit Rastfeststellung
- Stoßgriffe, -stangen (Details: Seite 110)
- Einsteckschloss MULTIBLINDO easy mit aktivierbarer Selbstverriegelung und praktischen Türfunktionen (Details: Seite 118). Geeignet für den Einsatz von Knäuf oder Griffstange außen und Drücker innen.

Zusätzliche Ausstattung:

- Einsteckschloss MULTIBLINDO easy Exit mit Not- bzw. Panikausgangs-Zulassung

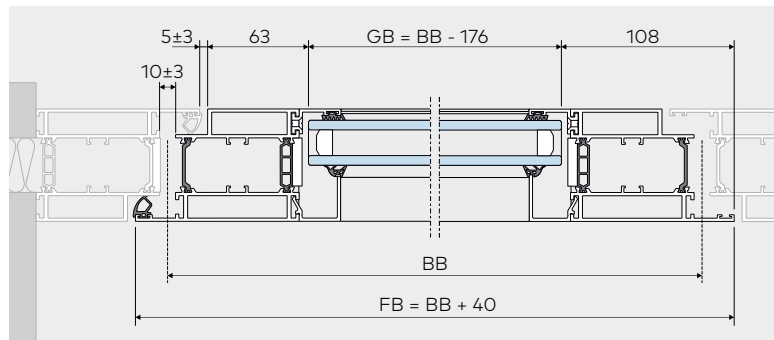
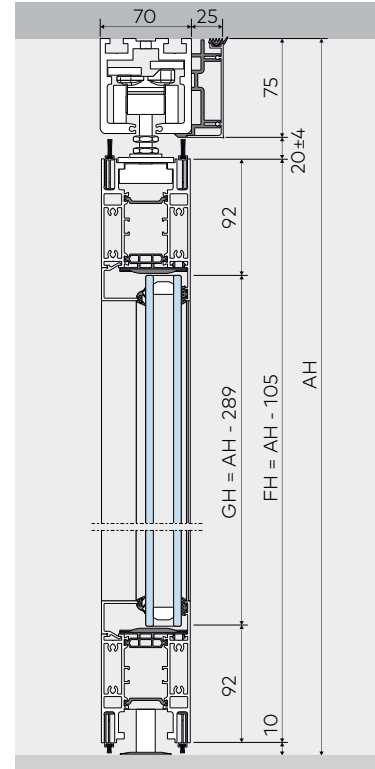
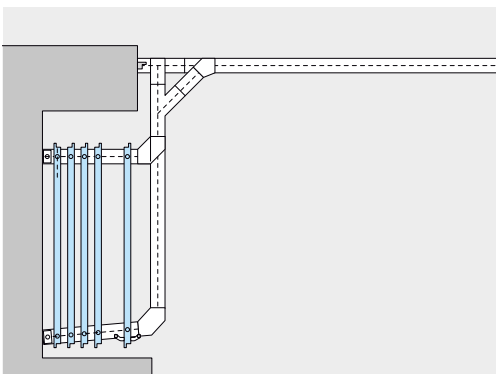
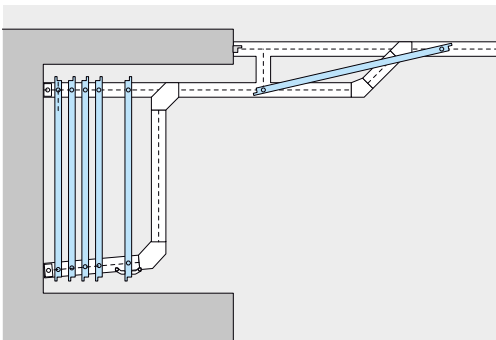
Schiebeflügel als Ausrückflügel

Alle Flügel unsichtbar in Parknische

04

Mehrpunktverriegelung
MULTIBLINDO classic

Beispielhafte Parksituationen mit Ausrückflügel



Soll kein Flügel bei geöffneter Anlage in der Anlagenfront zu sehen sein, so kann dies mit einer Ausrücksituation im Laufweg erfolgen. Die Ausrücksituation verbindet die Anlagenfront mit dem Parkbereich. Das Öffnen und Schließen des ersten Flügels (Schiebeflügel) erfolgt mittels Mehrfachverriegelung in das zugehörige Wandanschlussprofil. Die Flügel der gesamten Anlage können z.B. in einer Nische oder entlang einer Wand geparkt werden.

Standardaufbau

- Einsteckschloss MULTIBLINDO classic mit 3-Punktverriegelung. Ab einer Flügelhöhe von 2.500 mm mit 4-Punktverriegelung als Kombination aus Haken- und Bolzenverriegelungen
- 2 x Manet Türknauf einseitig innen

Maße

- Flügelbreite von 400 - 1.250 mm
- Flügelhöhe von 2.000 - 3.500 mm
- Flügelgewicht inkl. Glas 150 kg
- Glasdicke 8 mm, 10 - 49 mm

Schiebeflügel

Komfortabel beweglich

A
Kantriegel auf Griffhöhe
(ca. 900 mm) zum Fixieren der
Schiebeflügel an Ihren
Endpositionen.

B
Stirnfeststeller im Fußbereich zum
Fixieren der Schiebeflügel in ihren
Endpositionen.



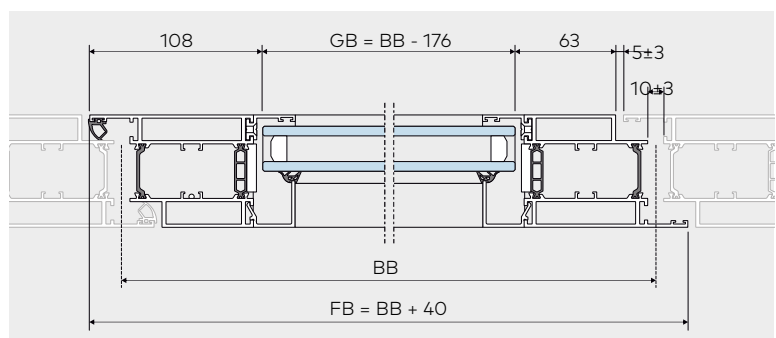
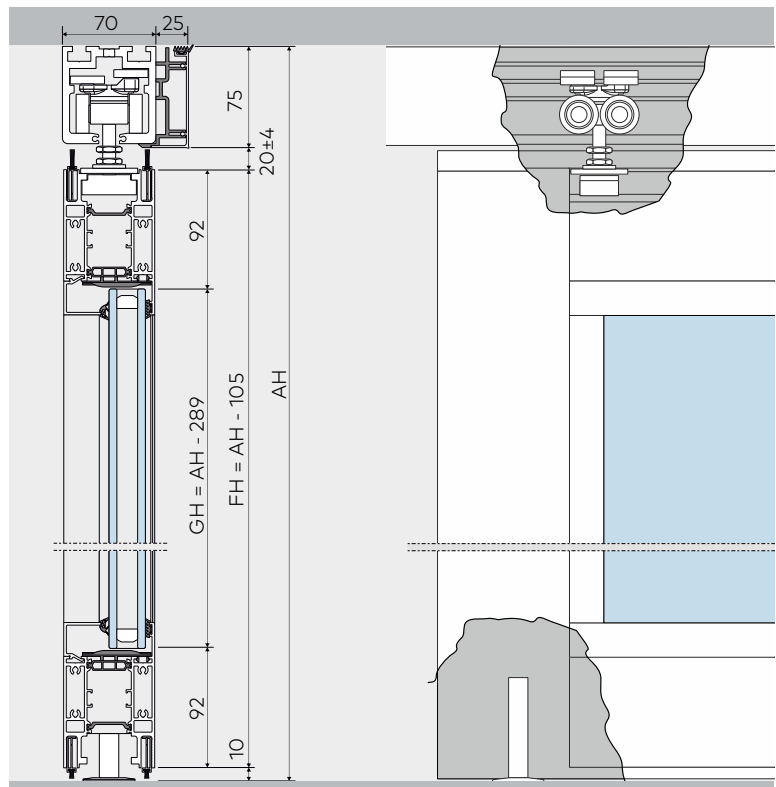
Im geschlossenen Zustand werden die Schiebeflügel über die Verriegelung in den Bodenhülsen fixiert. Der Wechsel zwischen Stand- und Schiebe-funktion erfolgt durch einfache Riegelbedienung, entweder als Kantriegel (**A**) oder Stirnfeststeller (**B**).

Standardaufbau

- Verriegelung mittels Stirnfeststeller durch Bedienung per Fuß oder mittels Kantriegel bedienbar in Hüfthöhe

Maße

- Flügelbreite von 400 - 1.250 mm
- Flügelhöhe von 2.000 - 3.500 mm
- Flügelgewicht inkl. Glas 150 kg
- Glasdicke 8 mm, 10 - 49 mm



Profilanschlüge können zur Innen- und/oder Außenseite zeigen

Dreh-Schiebeflügel

Mit einem Griff verfahrbare Tür

C
Unsichtbarer Türschließer ITS 96
 im Türprofil integriert.

D
Drehriegel zum Wechsel von beweglicher Schiebefunktion zu fixiertem Flügel mit Türfunktion.



Dreh-Schiebeflügel können als Einzel- oder Doppeltür ausgeführt werden. Im Falle von Doppeltüren gilt es zu beachten, dass diese nur wechselseitig öffnend ausgeführt werden können. Der Wechsel von der Schiebe- zur Türfunktion erfolgt mit nur einem Handgriff am Drehriegel.

Standardaufbau

- Einsteckschloss MULTIBLINDO classic mit 3-Punktverriegelung. Ab einer Flügelhöhe von 2.500 mm mit 4-Punktverriegelung als Kombination aus Haken- und Bolzenverriegelungen
- Türdrücker
- Integrierter Türschließer ITS 96 3-6 mit Rastfeststellung, barrierefrei nach DIN 18040, leichtes Öffnen gem. DIN SPEC 1104, einstellbare Schließkraft und -geschwindigkeit sowie Endanschlag
- Drehriegelbedienung in Griffhöhe

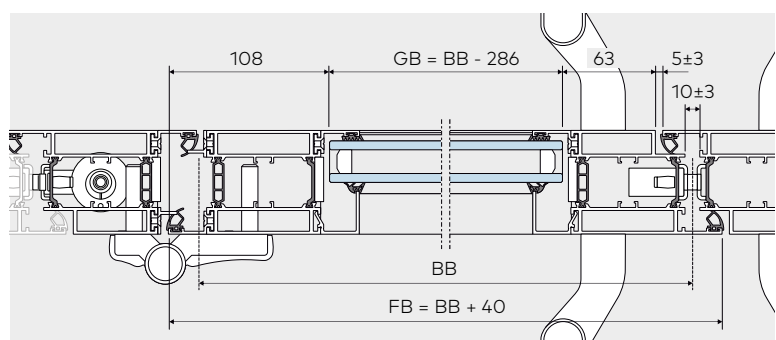
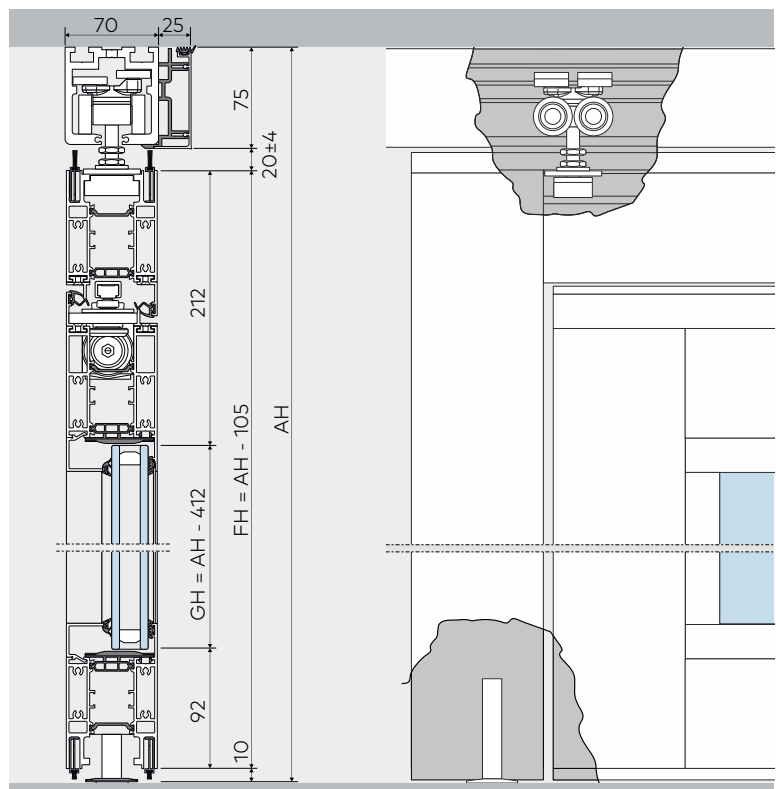
Maße

- Flügelbreite von 950 - 1.250 mm
- Flügelhöhe von 2.000 - 3.000 mm
- Flügelgewicht inkl. Glas 150 kg
- Glasdicke 8 mm, 10 - 49 mm

Optionale Ausstattung

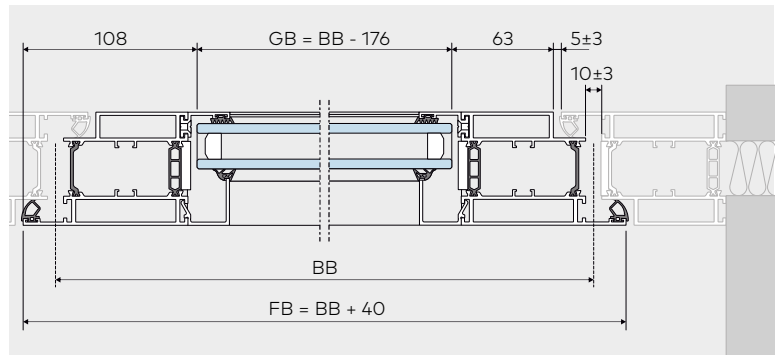
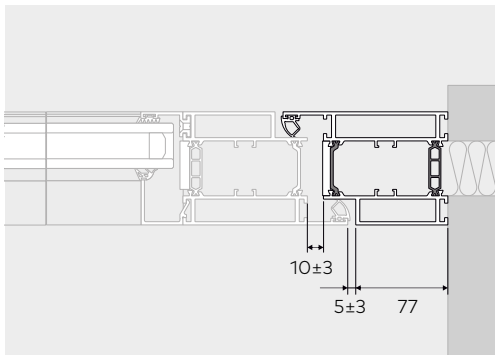
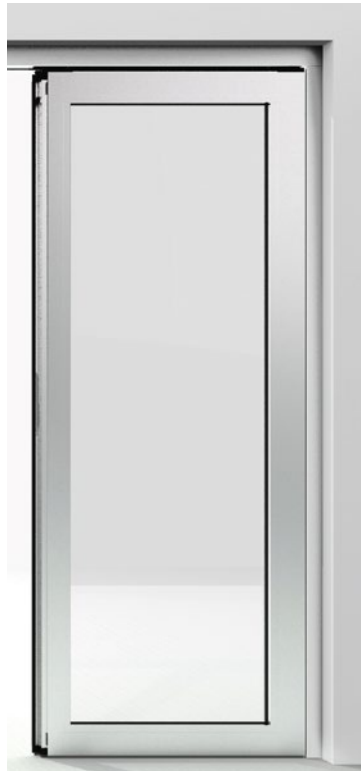
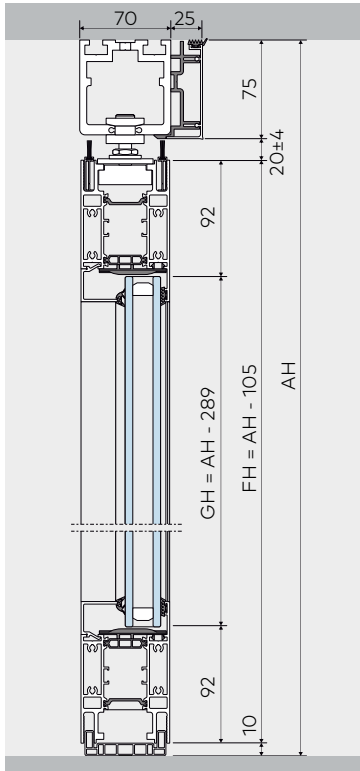
- Griffstange
- Einsteckschloss MULTIBLINDO easy mit aktivierbarer Selbstverriegelung und drei praktischen Türfunktionen (Detail: Seite 119). Geeignet für den Einsatz von Knauf oder Griffstange außen und Drücker innen, beidseitig oder wechselseitig.

Hinweis: Die Beschlagsets für die verschiedenen Anwendungen finden Sie in der HSW-Preisliste.



Anlagenabschluss

Mit Wandanschlussprofil und Festteil



Wandanschlussprofil

Die HSW FLEX Therm schließt an jeder Anlagenseite mit einem Wandanschlussprofil ab. Auf der Parkbereichsseite ist dies an den Anschlagtürflügel gekoppelt oder im Wandanschluss für Ausrück-situation enthalten.

Der Profilanschlag kann sowohl zur Innen- wie auch zur Außenseite montiert werden.

Feststehender Flügel als letzter Flügel

Ein Festteil kann in jeder Größe realisiert werden und gleicht optisch den Schiebeflügeln. Anstelle der unteren Bürstendichtungen wird ein Sockelprofil verwendet. Zur Wand hin schließt das Festteil mit dem Wandanschlussprofil ab. Festteile können auch um Anschlagtürflügel ergänzt werden.

Rahmengewichtstabellen

Es können jegliche Arten von Gläsern verwendet werden. Dabei kann die Glasdicke 8 mm bis einschließlich 49 mm genutzt werden. Es muss darauf geachtet werden, dass das Gesamtgewicht der Flügel

von 150 kg nicht überschritten wird. Das Gesamtgewicht beinhaltet das Rahmengewicht aus diesen Tabellen, das Gewicht vom Glas und von den Bedienelementen bzw. Griffstangen.

Gewichte für Anschlagtürflügel, Schiebeflügel und Falzflügel ohne Glas, ohne Zubehör in kg.

	3.500	27,2	28,25	29,4	28,4	28,8	29,2	29,6	30	30,4	30,8	31,2	31,6	32	32,4	32,8	33,2	33,6	34
	3.400	26,5	27,5	28,6	27,7	28,1	28,5	28,9	29,3	29,7	30,1	30,5	30,9	31,3	31,7	32,1	32,5	32,9	33,3
	3.300	25,8	26,75	27,8	27	27,4	27,8	28,2	28,6	29	29,4	29,8	30,2	30,6	31	31,4	31,8	32,2	32,6
	3.200	25,1	26	27	26,3	26,7	27,1	27,5	27,9	28,3	28,7	29,1	29,5	29,9	30,3	30,7	31,1	31,5	31,9
	3.100	24,4	25,25	26,2	25,6	26	26,4	26,8	27,2	27,6	28	28,4	28,8	29,2	29,6	30	30,4	30,8	31,2
	3.000	23,7	24,5	25,4	24,9	25,3	25,7	26,1	26,5	26,9	27,3	27,7	28,1	28,5	28,9	29,3	29,7	30,1	30,5
	2.900	23	23,75	24,6	24,2	24,6	25	25,4	25,8	26,2	26,6	27	27,4	27,8	28,2	28,6	29	29,4	29,8
Höhe	2.800	22,3	23	23,8	23,5	23,9	24,3	24,7	25,1	25,5	25,9	26,3	26,7	27,1	27,5	27,9	28,3	28,7	29,1
	2.700	21,6	22,25	23	22,8	23,2	23,6	24	24,4	24,8	25,2	25,6	26	26,4	26,8	27,2	27,6	28	28,4
	2.600	20,9	21,5	22,2	22,1	22,5	22,9	23,3	23,7	24,1	24,5	24,9	25,3	25,7	26,1	26,5	26,9	27,3	27,7
	2.500	20,2	20,75	21,4	21,4	21,8	22,2	22,6	23	23,4	23,8	24,2	24,6	25	25,4	25,8	26,2	26,6	27
	2.400	19,5	20	20,6	20,7	21,1	21,5	21,9	22,3	22,7	23,1	23,5	23,9	24,3	24,7	25,1	25,5	25,9	26,3
	2.300	18,8	19,25	19,8	20	20,4	20,8	21,2	21,6	22	22,4	22,8	23,2	23,6	24	24,4	24,8	25,2	25,6
	2.200	18,1	18,5	19	19,3	19,7	20,1	20,5	20,9	21,3	21,7	22,1	22,5	22,9	23,3	23,7	24,1	24,5	24,9
	2.100	17,4	17,75	18,2	18,6	19	19,4	19,8	20,2	20,6	21	21,4	21,8	22,2	22,6	23	23,4	23,8	24,2
	2.000	16,7	17	17,4	17,9	18,3	18,7	19,1	19,5	19,9	20,3	20,7	21,1	21,5	21,9	22,3	22,7	23,1	23,5
	400	450	500	550	600	650	700	750	800	850	900	950	1.000	1.050	1.100	1.150	1.200	1.250	
	Breite																		

Gewichte für Dreh-Schiebeflügel ohne Glas, ohne Zubehör in kg.

	3.000	52,5	53,1	53,7	54,3	54,9	55,5	56,1
	2.900	51,4	52	52,6	53,2	53,8	54,4	55
	2.800	50,3	50,9	51,5	52,1	52,7	53,3	53,9
	2.700	49,2	49,8	50,4	51	51,6	52,2	52,8
	2.600	48,1	48,7	49,3	49,9	50,5	51,1	51,7
Höhe	2.500	47	47,6	48,2	48,8	49,4	50	50,6
	2.400	45,9	46,5	47,1	47,7	48,3	48,9	49,5
	2.300	44,8	45,4	46	46,6	47,2	47,8	48,4
	2.200	43,7	44,3	44,9	45,5	46,1	46,7	47,3
	2.100	42,6	43,2	43,8	44,4	45	45,6	46,2
	2.000	41,5	42,1	42,7	43,3	43,9	44,5	45,1
		950	1.000	1.050	1.100	1.150	1.200	1.250
		Breite						

Inhalt

Zubehör

- 100 **Vertikale Dichtungsprofile –
Übersicht**
- 102 **Vertikale Dichtungsprofile –
Allgemeine Vorbereitung**
- 103 **Vertikale Dichtungsprofile –
Flügeltypen**
- 110 **Griffstangen, Türknaufe
und Griffmuscheln**



Zubehör

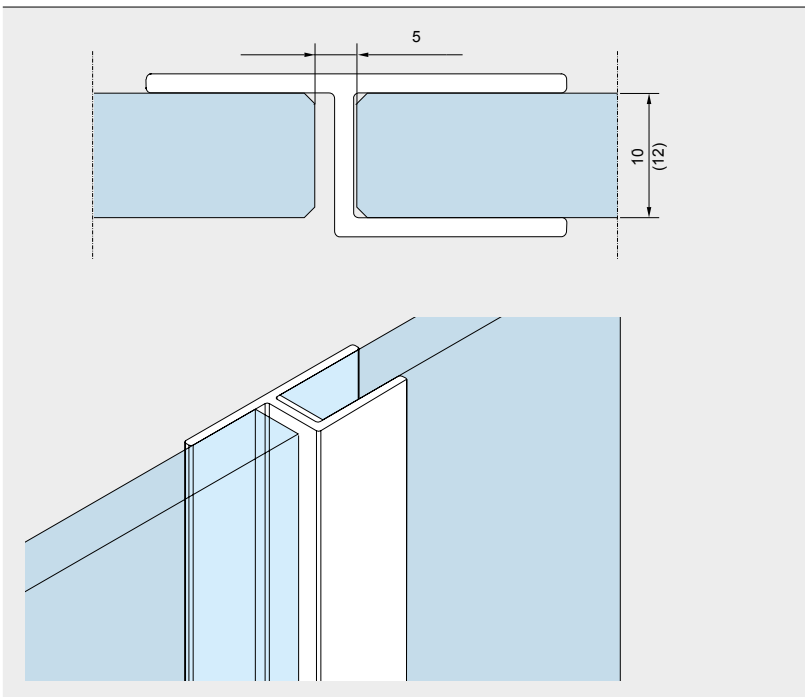
Vertikale Dichtungsprofile – Übersicht

In Bezug auf Material, Befestigung und der Abdichtung gegen Zugluft stehen verschiedene Lösungen zur Verfügung.

Nachrüstbare Dichtungen

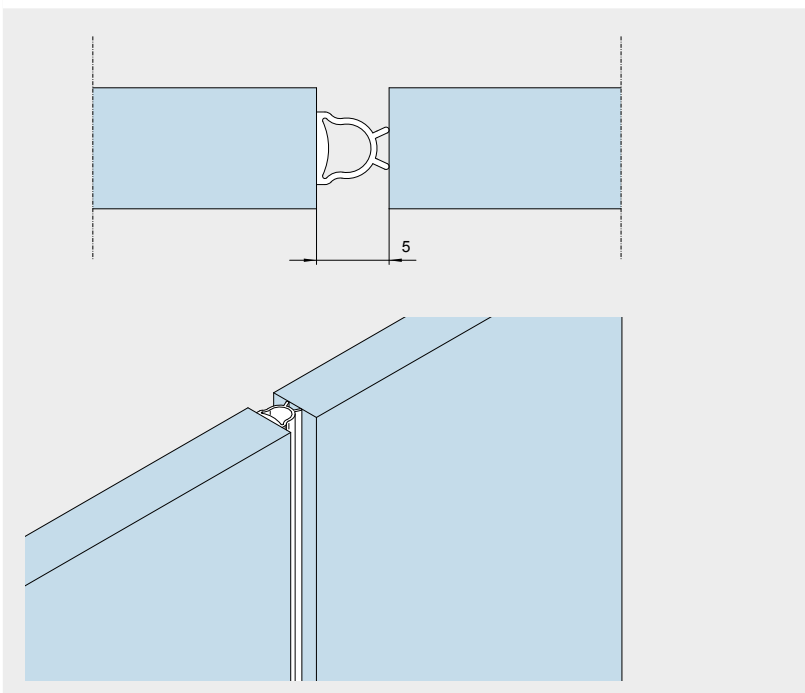
Die unten gezeigten Kunststoffprofile bieten eine unauffällige und nachrüstbare Lösung für die Abdichtung gegen Zugluft an den Glaskanten.

Produktbeschreibung



H-Profil

Durchsichtiges Kunststoffprofil (nicht für Dreh-Endflügel, beidseitig öffnend, und Pendel-Schiebeflügel geeignet) für 10- und 12-mm-Verglasung



Glasfugendichtung

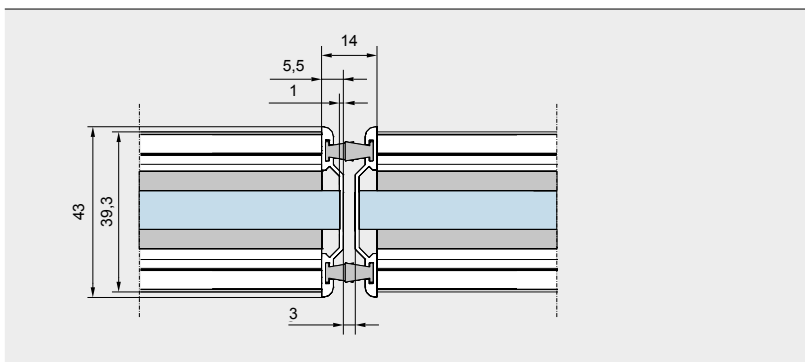
Für 10- bis 19-mm-Verglasung, selbstklebend, milchig-transparent

Vertikale Dichtungsprofile mit Bürsten

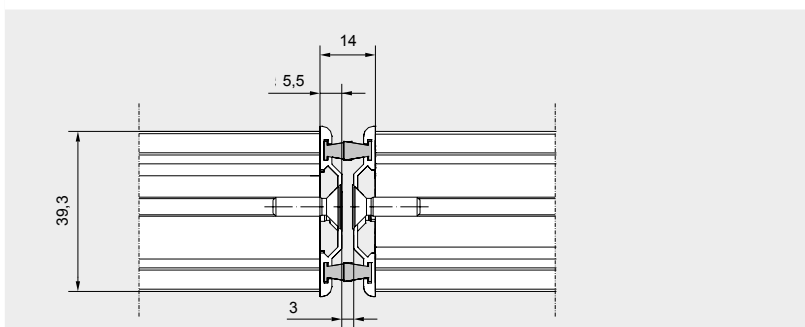
Die Aluminiumprofile sind über die volle Höhe der Flügel befestigt und ersetzen die Stirnabdeckungen an den oberen und unteren Türschielen. Die Dichtungsprofile sind bereits an die individuellen Anforderungen der unteren Türschielen angepasst und sind zur Aufnahme von Stirnfeststellern und Stirnstiften vorbereitet. Das Dichtungsprofil ist oben länger ausgeführt und lässt

sich so exakt an die Höhe des Flügels anpassen. Die vertikalen Dichtungsprofile schützen die freiliegenden seitlichen Glaskanten der HSW-Flügel, während die integrierten doppelt ausgelegten Bürstendichtungen maximalen Schutz vor Zugluft bieten.

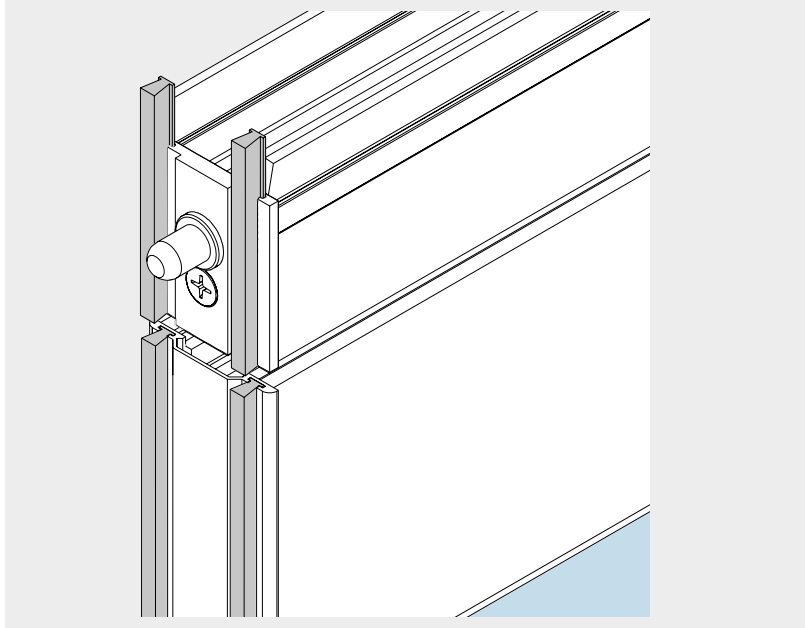
Produktbeschreibung



Vertikales Dichtungsprofil



Vertikales Dichtungsprofil

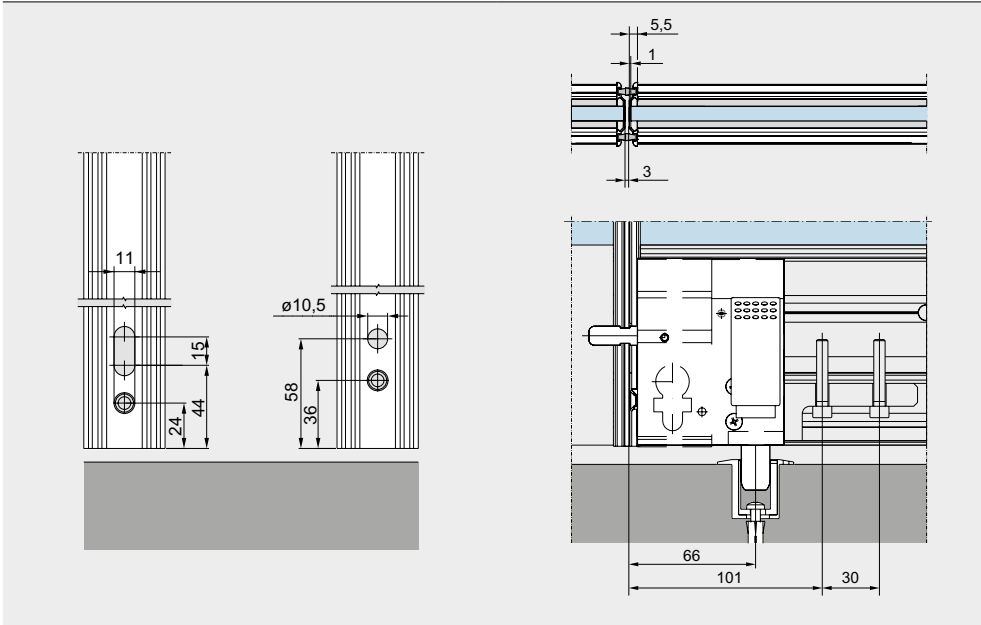


Vertikale Dichtungsprofile – allgemeine Vorbereitung

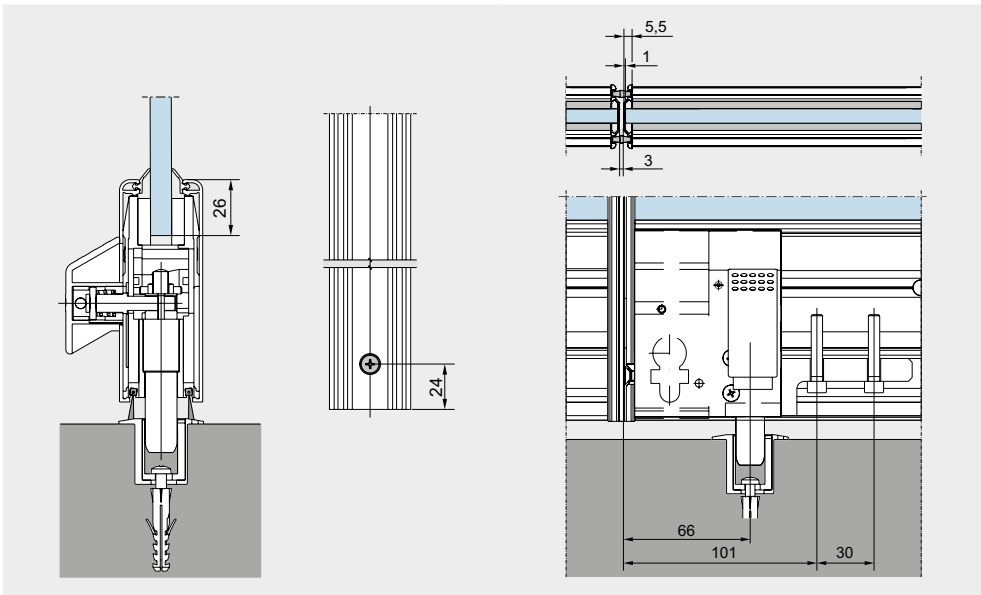
Produktbeschreibung

Profilbearbeitung
Für Stirnfeststeller und
Frontfeststeller durch
dormakaba

Vorbereitung und Montage
der vertikalen Dichtprofile
für Stirnfeststeller

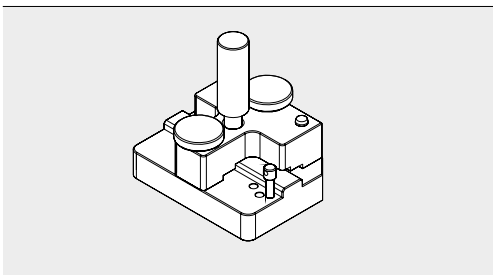


Vorbereitung und Montage
der vertikalen Dichtprofile
für Frontfeststeller



Produktbeschreibung

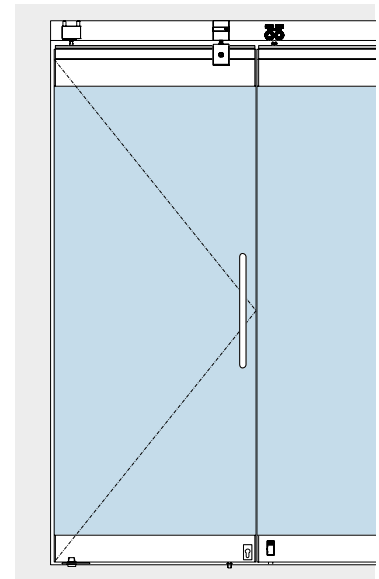
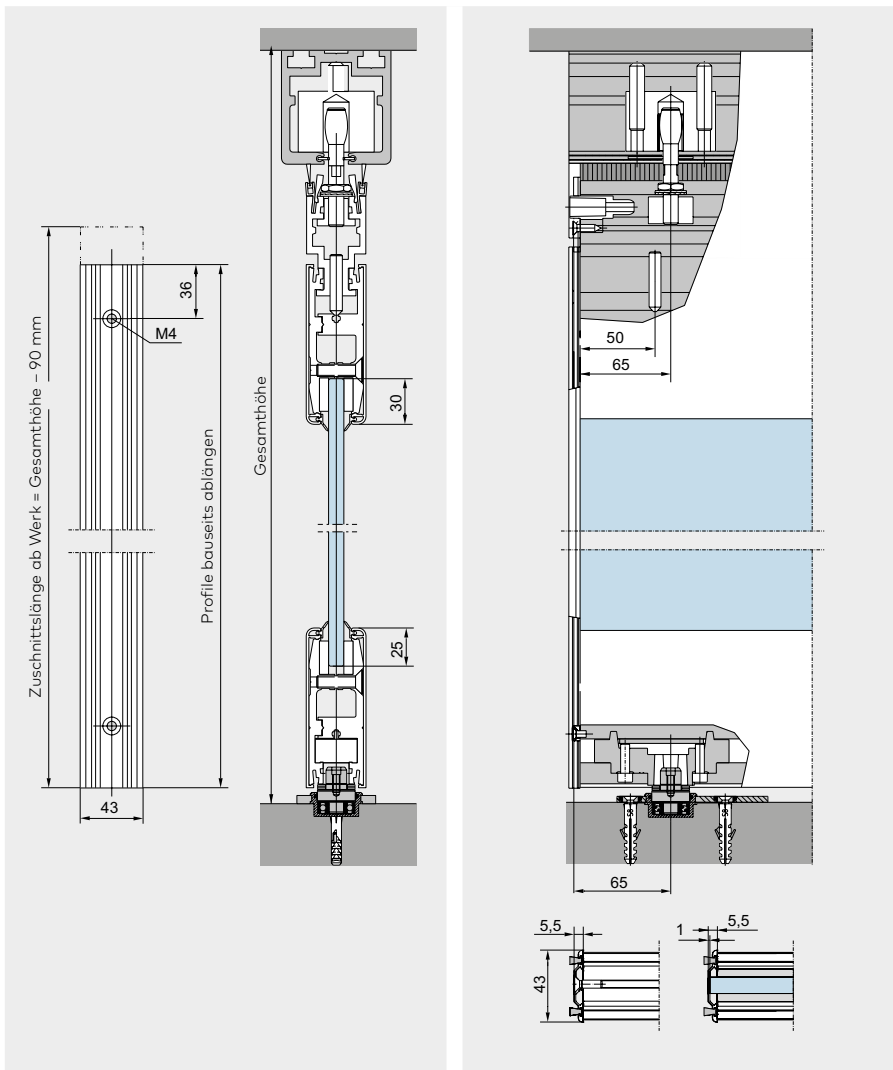
Art.-Nr.



Werkzeug zur Vorbereitung der Oberseite der vertikalen Dichtungsprofile

8.40.070.000.99

Vertikale Dichtungsprofile – Flügeltypen



Dreh-Endflügel, einseitig oder beidseitig öffnend

Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

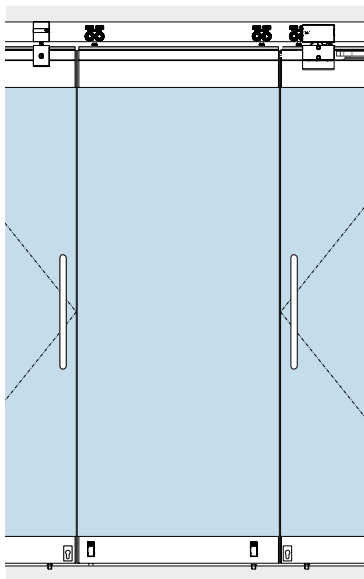
Zuschnittslänge ab Werk = Gesamthöhe – 90 mm

Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt. Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.

Montagehinweise

Bei der TürschieneMontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten. Für den Fall, dass die Flügel mit einem Tragprofil ausgerüstet sind, ist in dem dafür vorgesehenen Bürstenkanal ein entsprechendes Stück der doppelten Bürstendichtung zu fixieren. Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden. Die vertikalen Dichtungsprofile sind nach der Montage mit dauerelastischem Klebstoff zu fixieren.

Vertikale Dichtungsprofile – Flügeltypen



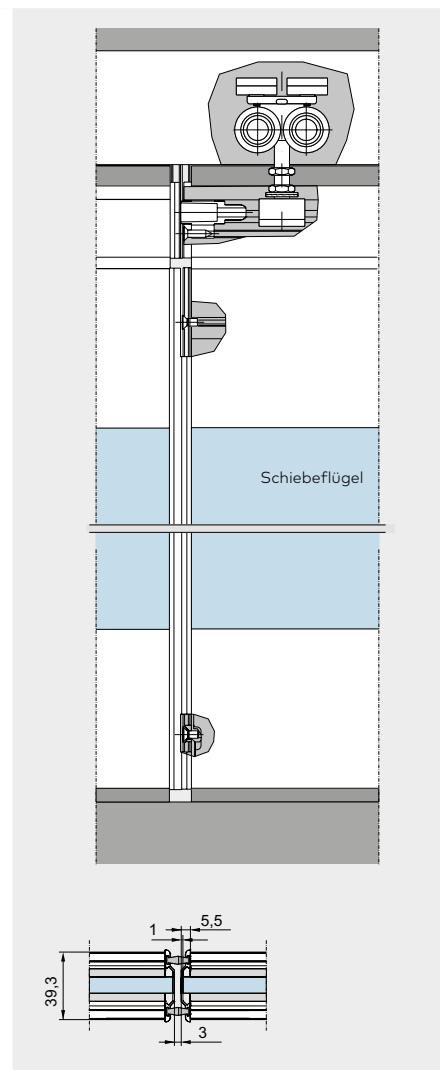
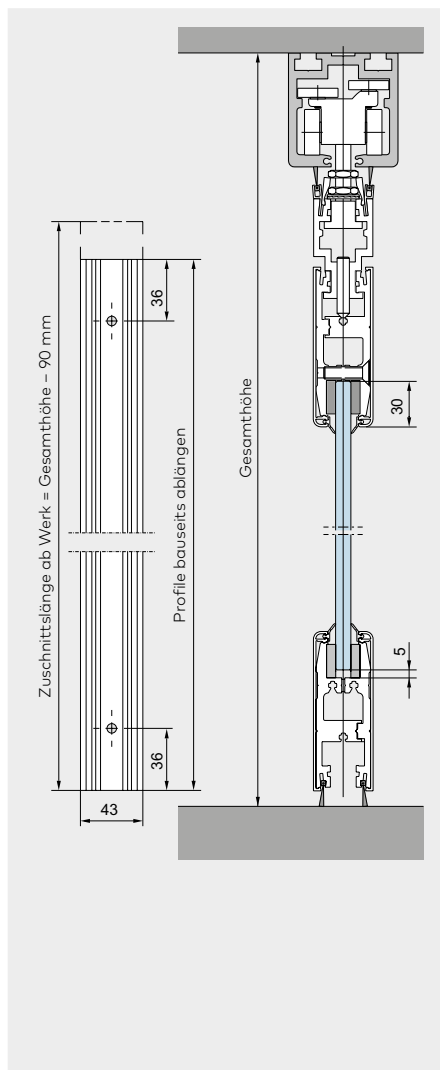
Schiebeflügel

Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

Zuschnittlänge ab Werk = Gesamthöhe – 90 mm

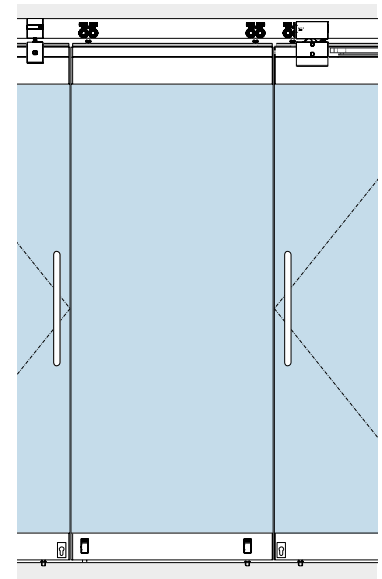
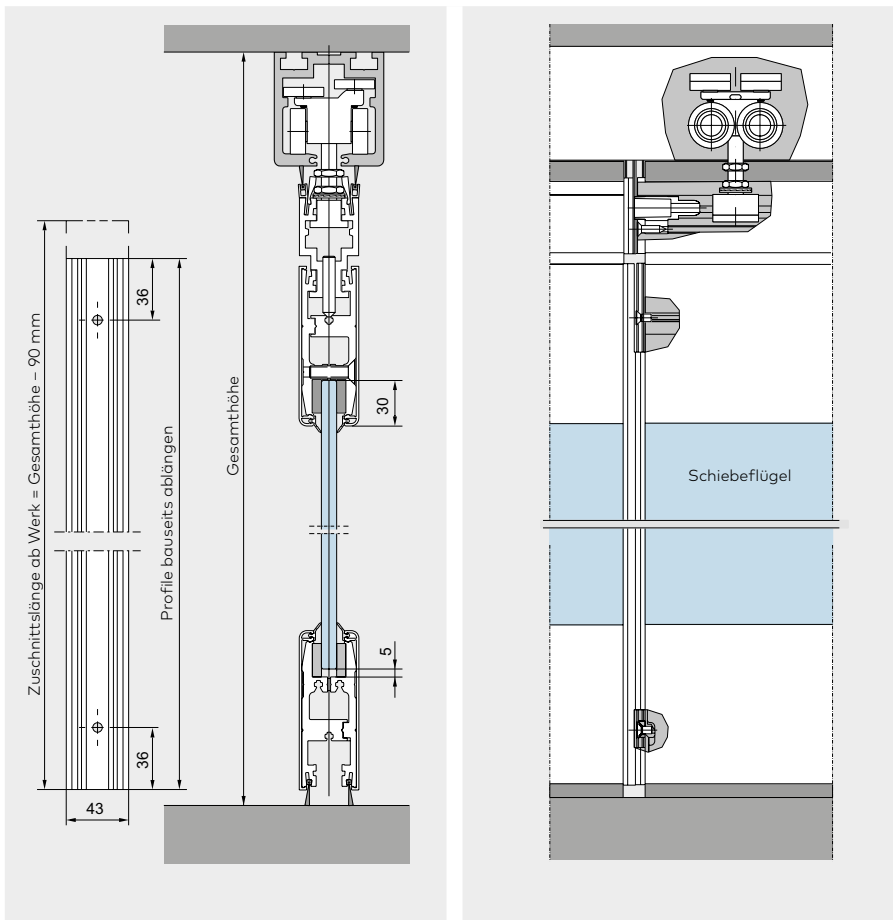
Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt.

Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.



Montagehinweise

Bei der TürschieneMontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten. Für den Fall, dass die Flügel mit einem Tragprofil ausgerüstet sind, ist in dem dafür vorgesehenen Bürstenkanal ein entsprechendes Stück der doppelten Bürstendichtung zu fixieren. Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.



Schiebeflügel in segmentierter Anlage

Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

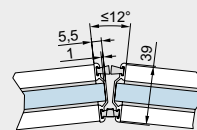
Zuschnittslänge ab Werk = Gesamthöhe - 90 mm

Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt. Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.

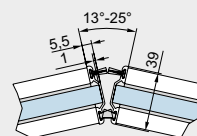
Montagehinweise

Bei der Türschiene montiere bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten. Für den Fall, dass die Flügel mit einem Tragprofil ausgerüstet sind, ist in dem dafür vorgesehenen Bürstenkanal ein entsprechendes Stück der doppelten Bürstendichtung zu fixieren. Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.

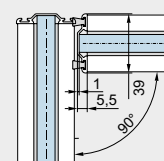
Dichtungsprofil mit kurzer Bürstendichtung in beiden Bürstenkanälen.



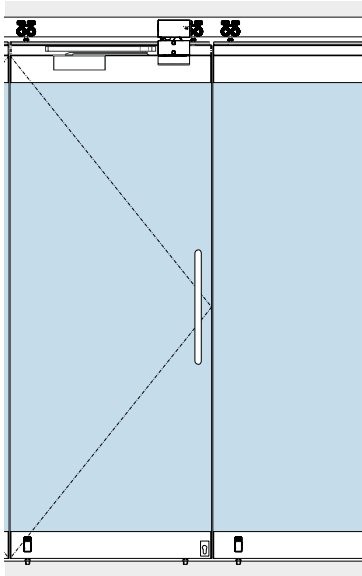
Dichtungsprofil mit kurzer Bürstendichtung im inneren Bürstenkanal und langer Bürstendichtung im äußeren Bürstenkanal.



Dichtungsprofil ohne Bürsten an der freiliegenden seitlichen Glaskante; Dichtungsprofil mit kurzen Bürsten an dem mit 90° anschließenden Flügel.



Vertikale Dichtungsprofile – Flügeltypen

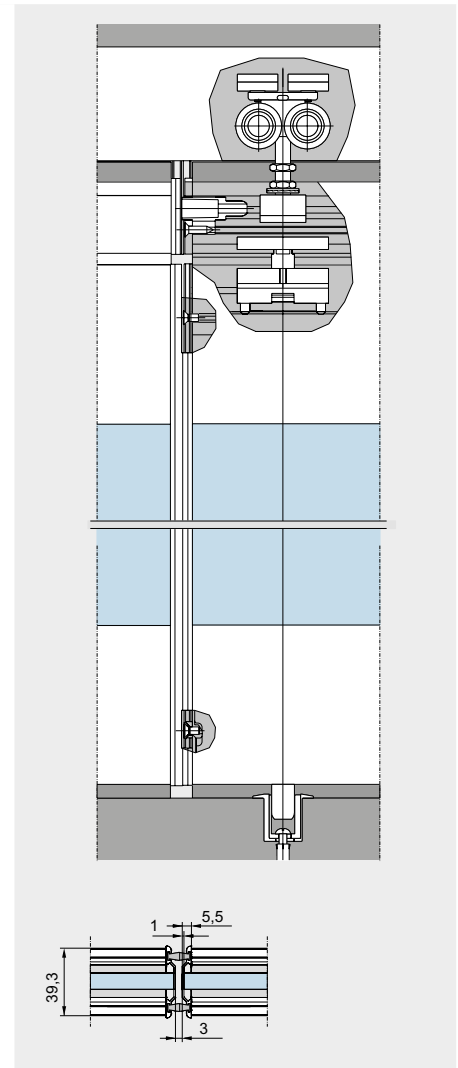
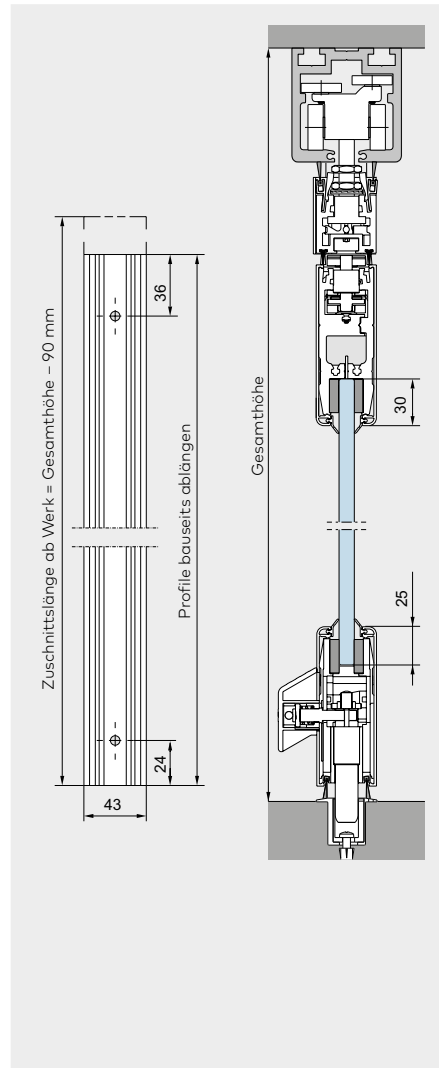


**Dreh-Schiebeflügel
(mit TS 92 oder ITS 96)/
Pendel-Schiebeflügel
(mit ITS 96)**

Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

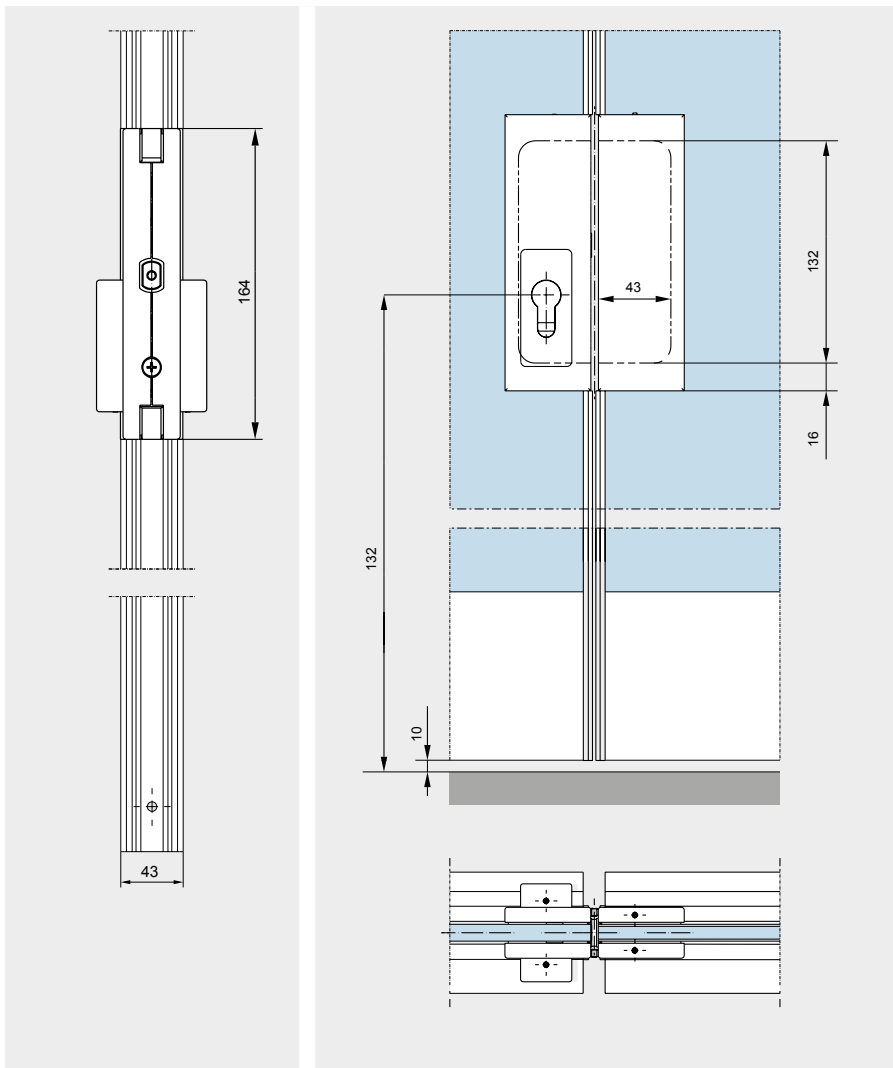
Zuschnittlänge ab Werk = Gesamthöhe – 90 mm

Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt. Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.



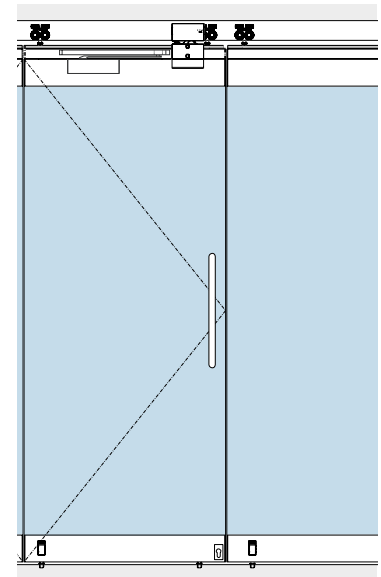
Montagehinweise

Bei der TürschieneMontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten. Für den Fall, dass die Flügel mit einem Tragprofil ausgerüstet sind, ist in dem dafür vorgesehenen Bürstenkanal ein entsprechendes Stück der doppelten Bürstendichtung zu fixieren. Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.



Montagehinweise

Bei der TürschieneMontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten. Für den Fall, dass die Flügel mit einem Tragprofil ausgerüstet sind, ist in dem dafür vorgesehenen Bürstenkanal ein entsprechendes Stück der doppelten Bürstendichtung zu fixieren. Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.



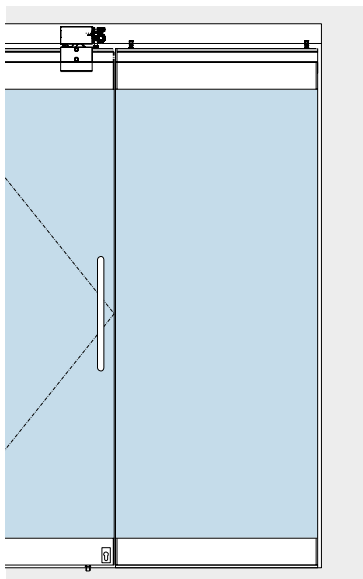
**Dreh-Schiebeflügel
(mit TS 92 oder ITS 96)/
Pendel-Schiebeflügel
(mit ITS 96) mit
UNIVERSAL Mittelschloss und
UNIVERSAL Gegenkasten**

Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

Zuschnittslänge ab Werk
= Gesamthöhe – 90 mm

Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt. Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.

Vertikale Dichtungsprofile – Flügeltypen



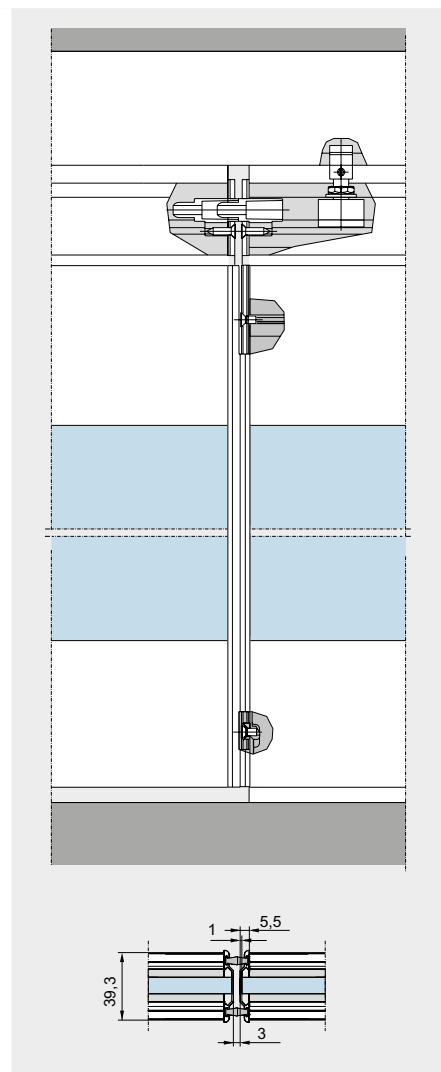
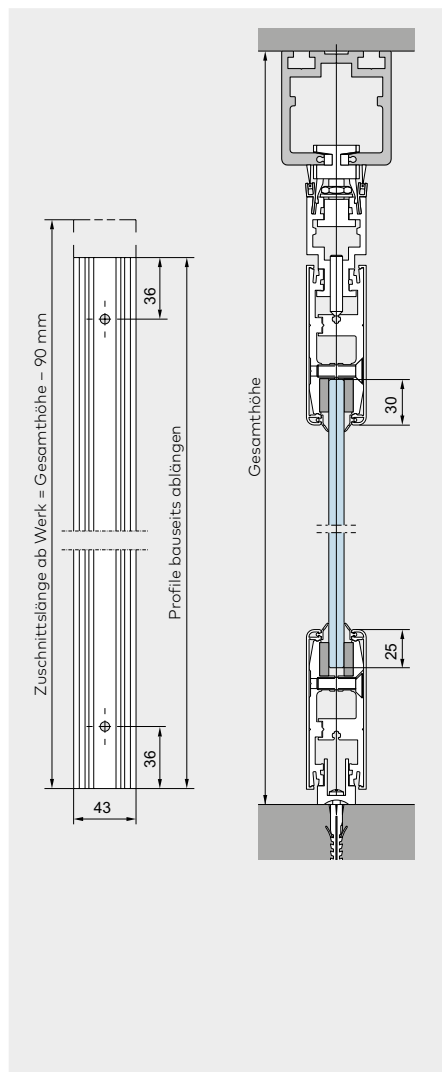
Festteil

Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

Zuschnittlänge ab Werk = Gesamthöhe – 90 mm

Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt.

Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.



Montagehinweise

Bei der TürschieneMontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten. Für den Fall, dass die Flügel mit einem Tragprofil ausgerüstet sind, ist in dem dafür vorgesehenen Bürstenkanal ein entsprechendes Stück der doppelten Bürstendichtung zu fixieren. Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.

Platz für Ihre Notizen

Griffstangen, Türknaufe und Griffmuscheln

Das Griffsystem ist für 8, 10 und 12 mm Glas ausgelegt.

Die Griffstangen und der Türknauf können einseitig mit den entsprechenden Haltern oder beidseitig mit einem Verbindungsbolzen an Schiebe- und Drehtüren angebracht werden.

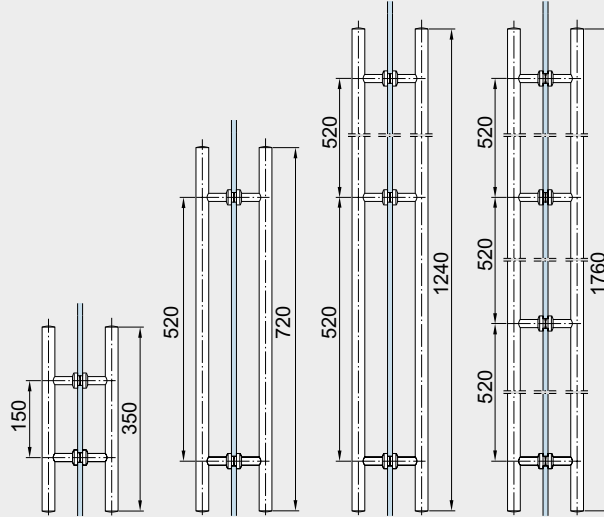
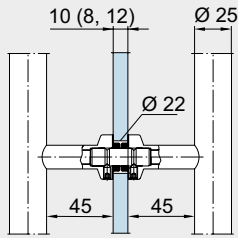
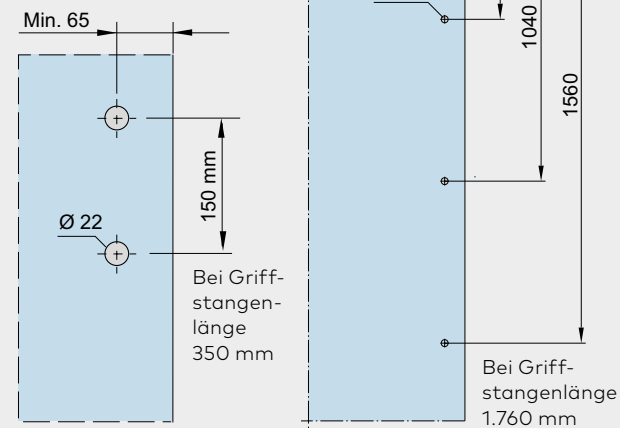
Griffmuscheln eignen sich durch ihren flachen Aufbau u. a. für Schiebetüren.

Die Punkthalter und Verbindungsbolzen sind jeweils Teil des Lieferumfangs.

Die Griffstangen lassen sich ebenso als waagerechte bzw. senkrechte Haltestangen oder als Geländer einsetzen.





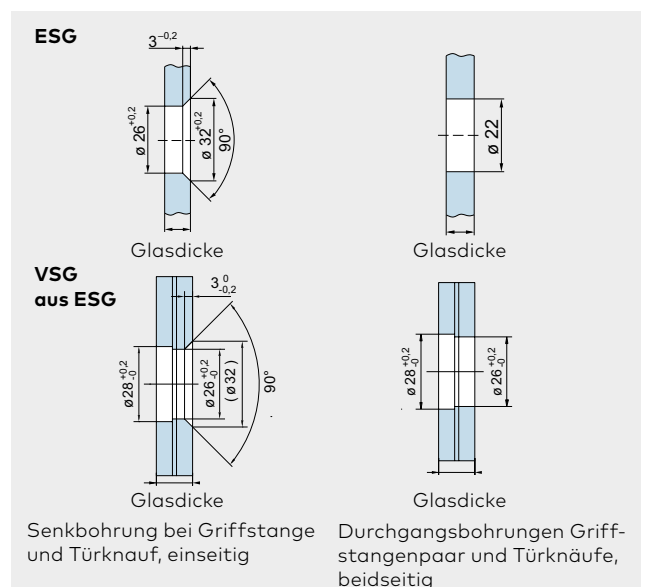
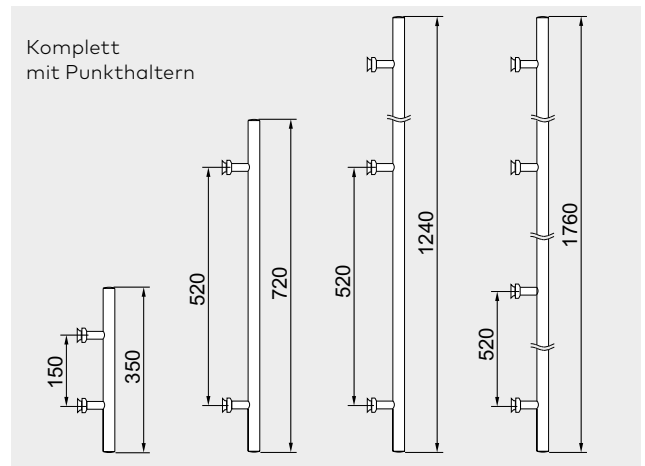
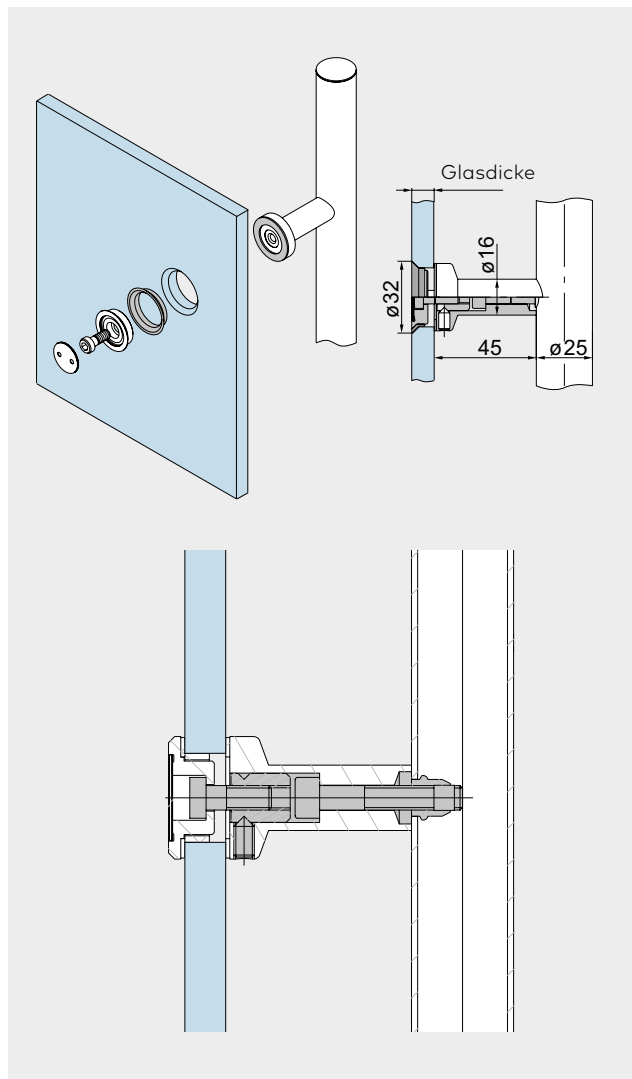
Griffstangenpaare

	Produktbeschreibung	Glasdicke	Art.-Nr.
	Griffstangenpaar Edelstahl Niro satin Länge 350 mm, auf 2 Glasbohrungen, Gewicht in kg: 1,254 Material 1.4305 dto., Material 1.4404	8/10/12 mm	21.267* 21.247
	Griffstangenpaar Leichtmetall Länge 350 mm, auf 2 Glasbohrungen, Gewicht in kg: 1,326 Aluminium	8/10/12 mm	03.400
	Griffstangenpaar Edelstahl Niro satin Länge 720 mm, auf 2 Glasbohrungen, Gewicht in kg: 1,947 Material 1.4305 dto., Material 1.4404	8/10/12 mm	21.270* 21.250
	Griffstangenpaar Leichtmetall Länge 720 mm auf 2 Glasbohrungen Gewicht in kg: 2,423 Aluminium	8/10/12 mm	03.402
	Griffstangenpaar Edelstahl Niro satin Länge 1.240 mm auf 3 Glasbohrungen Gewicht in kg: 3,400 Material 1.4305 dto., Material 1.4404	8/10/12 mm	21.273* 21.253
	Griffstangenpaar Niro satin Länge 1.760 mm, auf 4 Glasbohrungen, Gewicht in kg: 5,000 Material 1.4305 dto., Material 1.4404	8/10/12 mm	21.276* 21.256

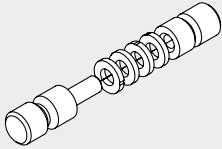
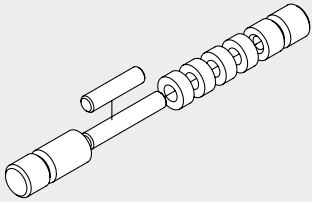
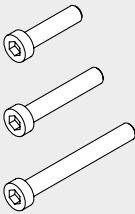
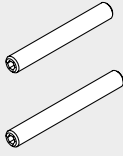

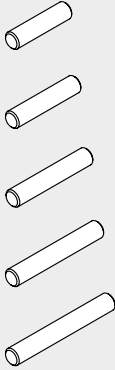
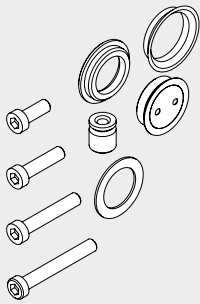
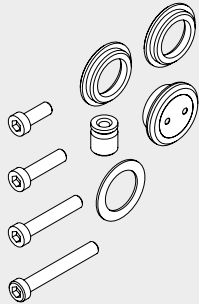
* Umbau-Sets für Griffstangenpaare für Holztüren bzw. andere Glasdicken siehe unter "Distanzerweiterungen für Griffstangen und Türkäufe", Seite 113.

Griffstangen, einseitig

	Produktbeschreibung	Glasdicke	Art.-Nr.	
	Griffstangen mit versenkten Punkthaltern Edelstahl Griffstange 350 mm mit 2 Befestigungen, Material 1.4305 dto., Material 1.4404 Griffstange 720 mm mit 2 Befestigungen, Material 1.4305 dto., Material 1.4404 Griffstange 1.240 mm mit 3 Befestigungen, Material 1.4305 dto., Material 1.4404 Griffstange 1.760 mm mit 4 Befestigungen, Material 1.4305 dto., Material 1.4404	8/10/12 mm	29.268 29.269 29.271 29.272 29.274 29.275 29.277 29.278	
		Griffstangen mit aufliegenden Punkthaltern Griffstange 350 mm mit 2 Befestigungen, Material 1.4305 Griffstange 720 mm mit 2 Befestigungen, Material 1.4305 dto., Material 1.4404 Griffstange 1.240 mm mit 3 Befestigungen, Material 1.4305 Griffstange 1.760 mm mit 4 Befestigungen, Material 1.4305 dto., Material 1.4404	8/10/12 mm	21.240 21.241 21.281 21.242 21.243 21.283

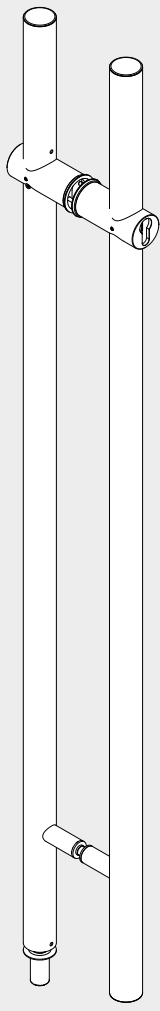


Distanzerweiterungen für Griffstangen und Türkäufe

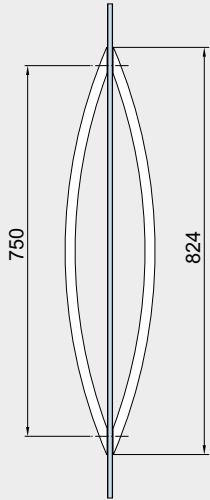
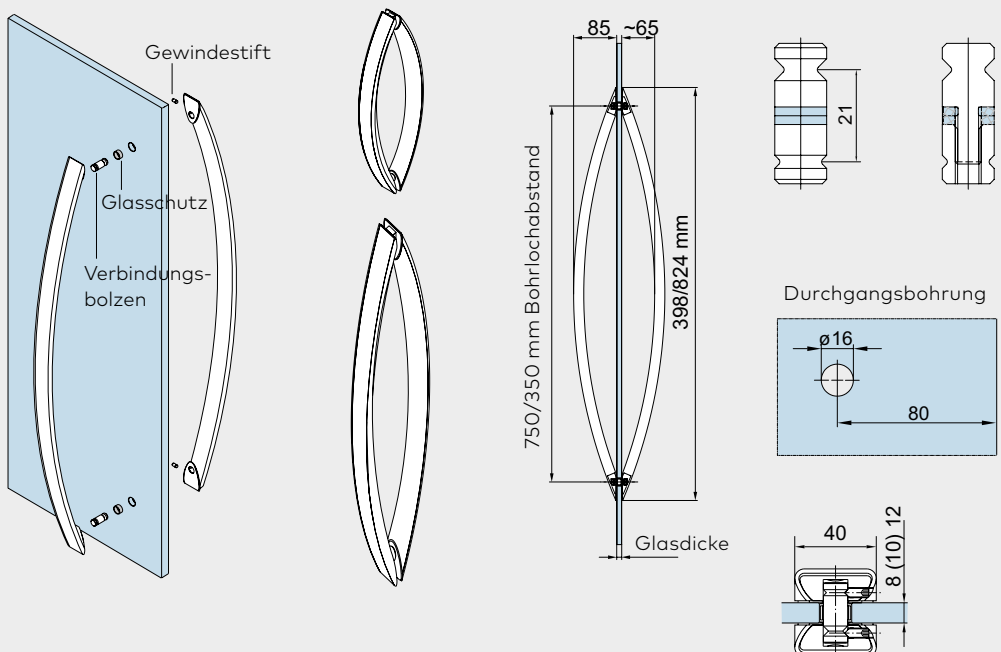
	Produktbeschreibung	Türdicke	Art.-Nr.
 <p>Distanzscheiben 2 mm</p>	Umbau-Set 1 für Glastüren Griffstangenpaar / Knäufe, beidseitig ohne Distanzscheibe mit 1 Distanzscheibe mit 2 Distanzscheiben mit 3 Distanzscheiben mit 4 Distanzscheiben	13,5 – 21,5 mm 13,5 mm 15 mm 17,5 mm 19 mm 21,5 mm	21.285
 <p>Distanzscheiben 5 mm</p>	Umbau-Set 2 für Holztüren Griffstangenpaar/Knäufe, beidseitig ohne Distanzscheibe mit 1 Distanzscheibe mit 2 Distanzscheiben mit 3 Distanzscheiben mit 4 Distanzscheiben	20 – 40 mm 20 mm 25 mm 30 mm 35 mm 40 mm	21.286
 <p>Set 3</p>	Umbau-Set 3 für Glas- / Holztüren* Griffstange / Knauf, einseitig versenkt 15 - 40 mm Glas- / Holzdicke Umbau-Set 4 für Glas- / Holztüren* Griffstange / Knauf, einseitig aufliegend 15 - 40 mm Glas- / Holzdicke		21.287
 <p>Set 4</p>			21.288
 <p>Set 5</p>	Umbau-Set 5 für Glastüren* Griffmuschel 13,5 - 21,5 mm Glasdicke Umbau-Set 6 für Holztüren* Griffmuschel 20 - 40 mm Holzdicke		21.295
 <p>Set 6</p>			21.296
 <p>Set 7</p>	Umbau-Set 7 für Glas- / Holztüren* für Griffstangen mit beidseitiger Befestigung in Griffstange mit einseitiger Befestigung, versenkt 8 - 40 mm Glas- / Holzdicke 1 Satz pro Griffstütze Umbau-Set 8 für Glas- / Holztüren* für Griffstangen mit beidseitiger Befestigung in Griffstange mit einseitiger Befestigung, aufliegend 8 - 40 mm Glas- / Holzdicke 1 Satz pro Griffstütze		21.297
 <p>Set 8</p>			21.298

*Nicht für Arcos-Griffstange 26.500/26.510 geeignet.

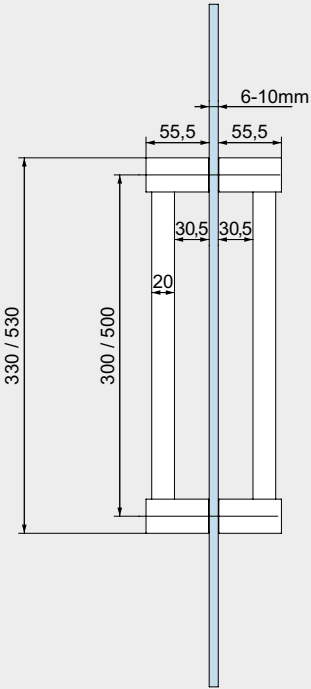
Griffstangenpaare

	Produktbeschreibung	Glasdicke	Art.-Nr.
	Edelstahl-Griffstangenpaar, beidseitig verschließbar, vorgegr. f. Standard-PZ, Länge 1200 mm, incl. Bodenbuchse	8 - 17,5 mm	21.580
	Edelstahl-Griffstangenpaar, einseitig verschließbar, vorgegr. f. Standard-PZ, Länge 1200 mm, incl. Bodenbuchse	8 - 17,5 mm	21.581
<p>Weitere Informationen, z.B. zur benötigten Profilzylinder-Länge, finden Sie in unserem Detail auf den Blättern 29-115 bis 29-116.</p>			

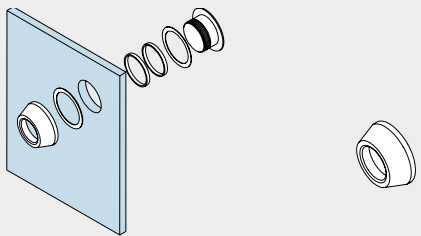
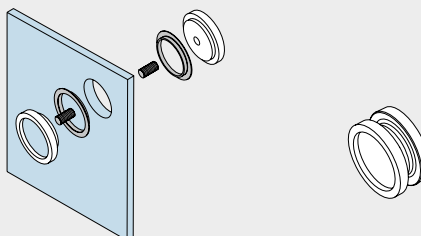
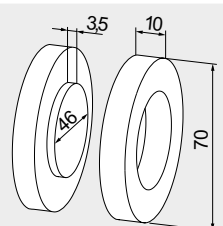
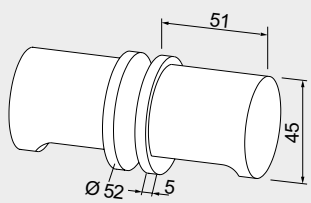
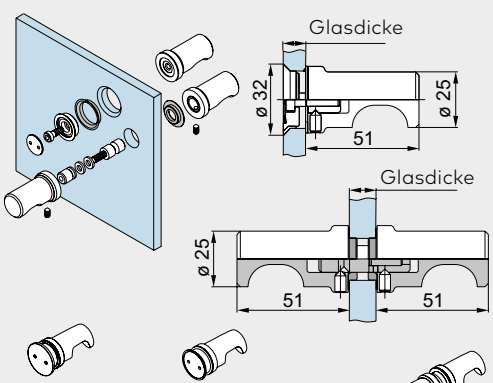
Arcos Stoßgriff

	Produktbeschreibung	Glasdicke	Art.-Nr.
	<p>Arcos Stoßgriff inkl. Verbindungsbolzen Aluminium, in Edelstahloptik</p> <p>Griff 350 mm mit 2 Befestigungen Griff 750 mm mit 2 Befestigungen</p>	<p>8/10/12 mm</p>	<p>26.500 26.510</p>
			

Griffstangen

	Produktbeschreibung	Art.-Nr.
 <p>The drawing shows a square handle bar with a central vertical slot. Dimensions are provided for the bar's width and the positions of two holes. The total width is 6-10mm. The distance from the center to the center of each hole is 55.5mm. The diameter of each hole is 12mm, with a hole diameter of 30.5mm. The distance between the hole centers is 20mm. The bar length is shown as 330/530mm and 300/500mm.</p>	<p>Griffstange "Quadrat" Glasdicke 6 - 10 mm auf 2 Bohrungen Ø 12 mm</p> <p>Länge 300 mm Länge 500 mm</p>	<p>75.084 75.085</p>

Griffmuschel und Türknauf

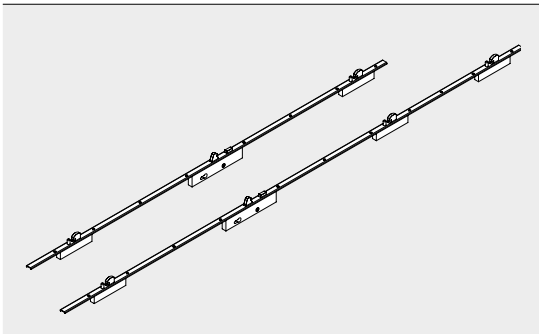
	Produktbeschreibung	Glasdicke	Art.-Nr.
 <p>Ø 38 mm Glasbohrung</p>	Griffmuschel Ø 50 mm	8/10/12 mm	21.290
 <p>Ø 50 mm Glasbohrung</p>	Griffmuschel Ø 60 mm Griffmuschel mit Griffloch Ø 60 mm	8/10/12 mm 8 mm 10 mm 12 mm	21.291 21.292 21.293 21.294
 <p>Ø 50 mm Glasbohrung</p>	Griffmuschel Leichtmetall, wird auf das Glas geklebt Gewicht in kg: 0,072		07.200
 <p>Ø 20 mm Glasbohrung</p>	Türknauf Leichtmetall Gewicht in kg: 0,400		07.201
 <p>Punkthalter aufliegend (Ø 22 mm) Punkthalter versenkt (Glasbearbeitung siehe unter "Griffstangen, einseitig", Seite 112)</p>	Türknauf, einseitig Türknauf mit versenktem Punkthalter Türknauf mit aufliegendem Punkthalter Türknauf, beidseitig	8/10/12 mm 8/10/12 mm	21.422 21.426 21.423

Hinweis: Für eine bessere Kraftübertragung verwenden Sie bitte bei DORMOTION eine Griffstange.

Zubehör HSW FLEX Therm

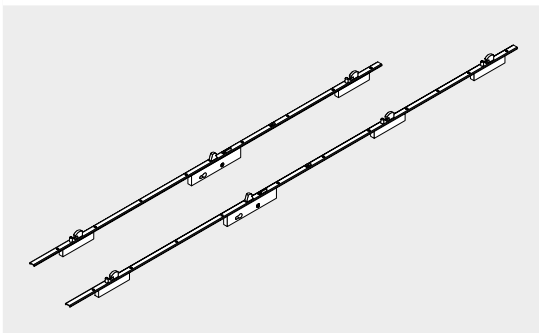
Seitliche Mehrfachverriegelung

Produktbeschreibung



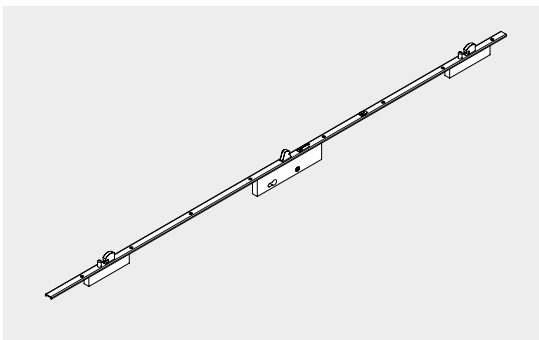
MULTIBLINDO classic

Einsteckschloss mit 3- oder 4-Punktverriegelung, Hakenriegel mit Bolzen, Betätigung mit Euro-Profilzylinder. Mit umlegbarer und verstellbarer Falle. Die Falle kann gegen eine Rollfalle oder Verschlusskappe ausgetauscht werden.



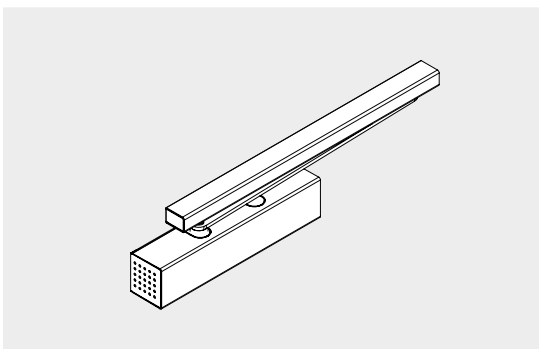
MULTIBLINDO easy

Einsteckschloss mit aktivierbarer Selbstverriegelung und drei praktischen Türfunktionen. Geeignet für den Einsatz von Knauf oder Griffstange außen und Drücker innen.



MULTIBLINDO easy exit

Einsteckschloss mit aktivierbarer Selbstverriegelung und drei praktischen Türfunktionen. Geeignet für den Einsatz von Knauf oder Griffstange außen und Drücker innen. Schnapper und Riegel werden mit dem Panikdrücker bzw. der Notklinke zurückgeholt.



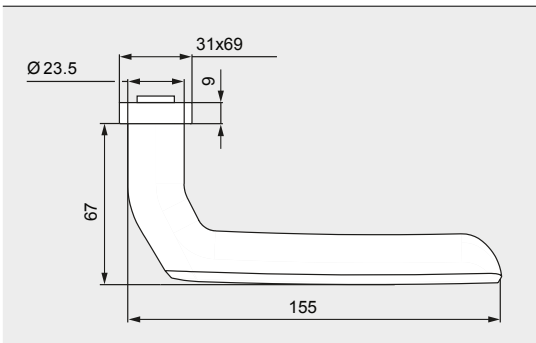
Aufgesetzter Türschließer

TS 93 mit Rastfeststellung

- Für barrierefreie Türen nach DIN 18040
- Leichtes Türöffnen gem. DIN SPEC 1104
- EASY OPEN Technologie
- Serienmäßige Schließverzögerung und Öffnungsdämpfung

Drücker / Knäufe

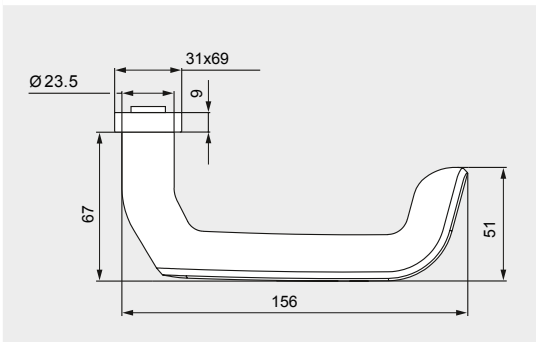
Produktbeschreibung



OGRO 8115V

Edelstahl Rostfrei
Aluminium

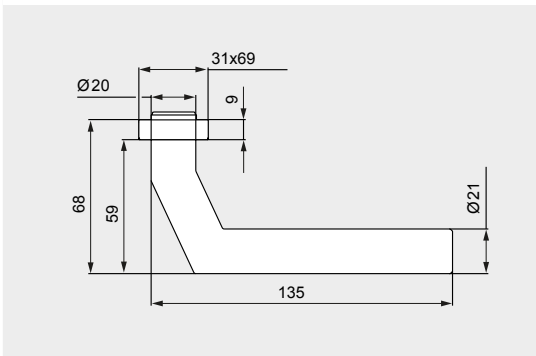
EN 1634-1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen
DIN 18273: Türdrückergarnituren für Feuer- und Rauchschutztüren



OGRO 8116V

Edelstahl Rostfrei
Aluminium

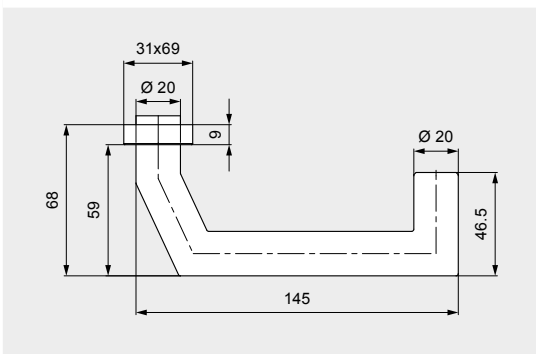
EN 1634-1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen
DIN 18273: Türdrückergarnituren für Feuer- und Rauchschutztüren
EN 179: Notausgangverschlüsse mit Drücker, zertifiziert gemäß EN 179 für Flucht- und Rettungswege



OGRO 8906V

Edelstahl Rostfrei
Brailleschrift (optional) bei der zugeordneten Materialart

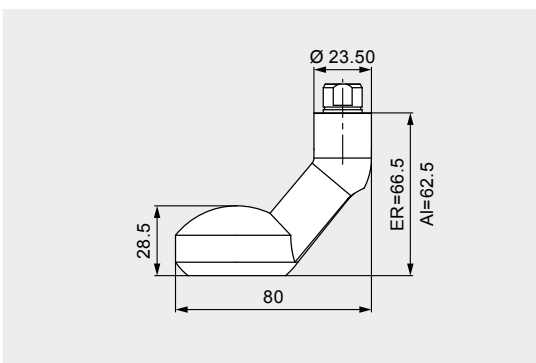
EN 1634-1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen
DIN 18273: Türdrückergarnituren für Feuer- und Rauchschutztüren



OGRO 8907V

Edelstahl Rostfrei
Brailleschrift (optional) bei der zugeordneten Materialart

EN 1634-1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen
DIN 18273: Türdrückergarnituren für Feuer- und Rauchschutztüren
EN 179: Notausgangverschlüsse mit Drücker, zertifiziert gemäß EN 179 für Flucht- und Rettungswege



OGRO 8025V

Edelstahl Rostfrei
Aluminium

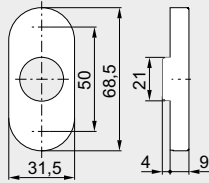
EN 1634-1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen
DIN 18273: Türdrückergarnituren für Feuer- und Rauchschutztüren

Hinweis: Die Beschlagsets für die verschiedenen Anwendungen finden Sie in der HSW-Preisliste (Kapitel HSW FLEX Therm).

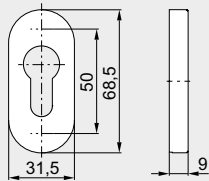
Griffstangen

OGRO 6621

mit Hoch-
haltefedern

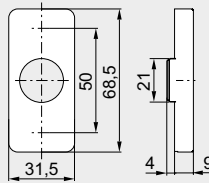


OGRO 6679

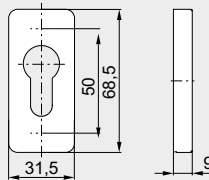


OGRO 6611

mit Hoch-
haltefedern

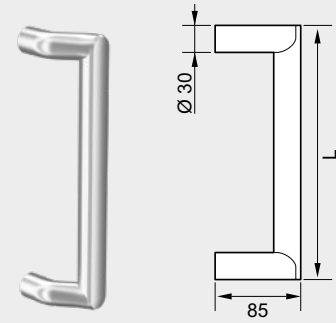


OGRO 6676

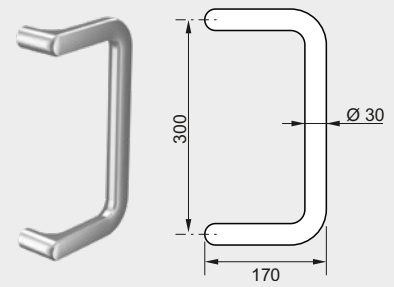


TG 9116

Ausführung	L
1	300
2	400
3	600

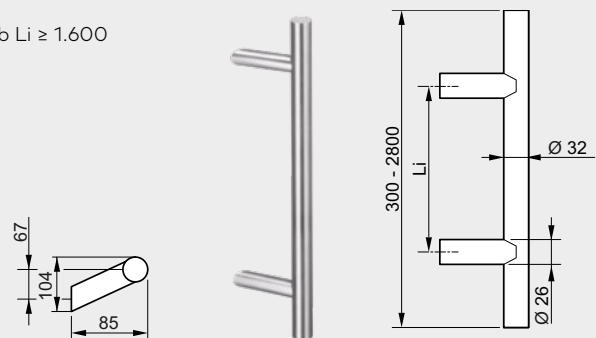


TG 9117



TG 9377

3. Stütze ab Li ≥ 1.600



Platz für Ihre Notizen

Inhalt

Allgemeine Informationen

124 **Aufmaß**

125 **Allgemeine Informationen**

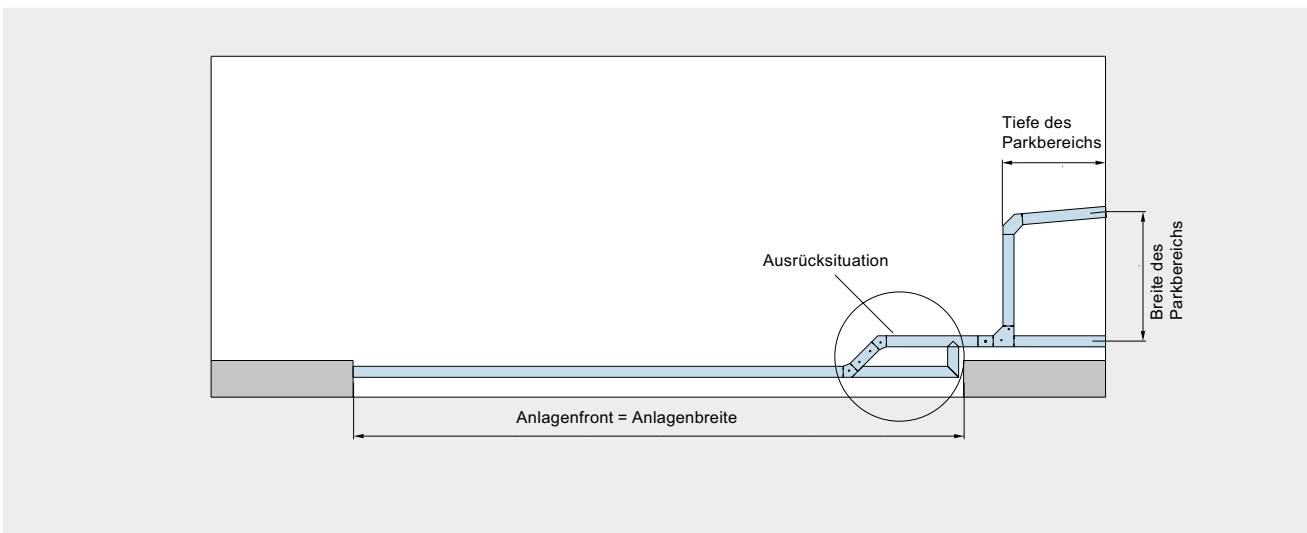
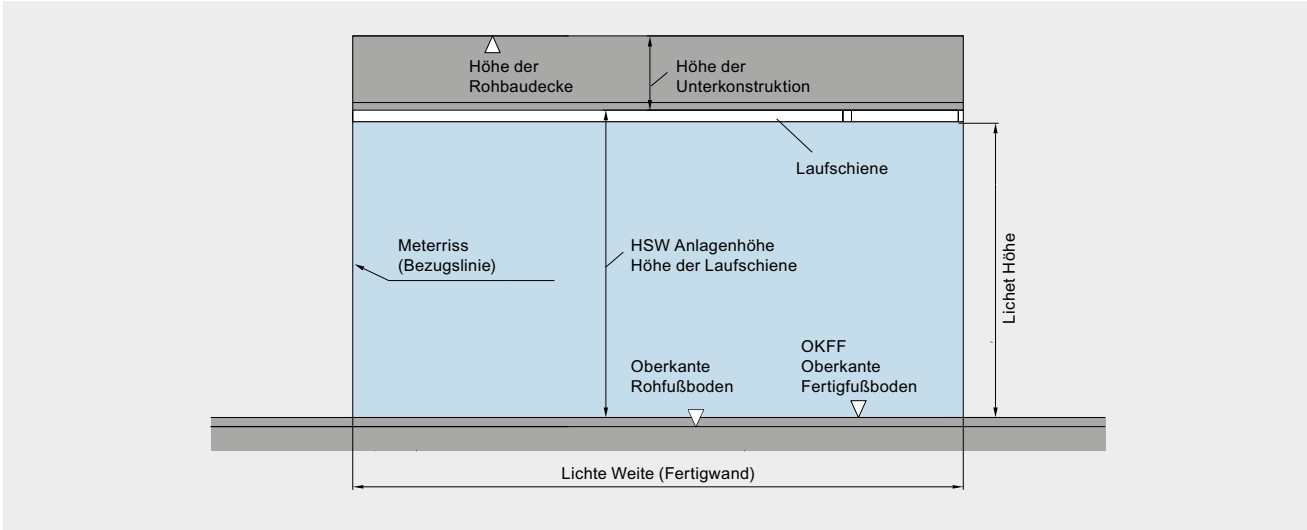
127 **Sicherheitsrelevante Informationen**



Allgemeine Informationen

Aufmaß

Wichtige Baustellenmaße



Hinweise zu Portalanlagen

Wartungsempfehlung für hochfrequentierte HSW-Anlagen

Horizontale Glasschiebewände sollen Ladenlokalen großzügig ausgelegte und ansprechende Fronten verleihen, die zugleich leicht zugänglich sind. Im geschlossenen Zustand können die Fronten auch als weitläufige Schaufenster genutzt werden.

In Fällen wo Pendel-Schiebeflügel in Portalanlagen eingesetzt werden – z.B. bei Eingängen zu Einkaufszentren oder in ähnlich genutzten HSW Anlagen – unterliegen sie einer sehr hohen täglichen Frequenz.

Die von dormakaba verwendeten Türschließer und Drehlager wurden nach den Vorgaben der EN 1154 erfolgreich getestet. Laut EN 1154 werden für manuelle Schließmittel 500.000 Prüfzyklen gefordert. Hochfrequentierte Portalanlagen können diese Anzahl von Prüfzyklen schon nach wenigen Monaten erreichen.

Deshalb empfiehlt dormakaba, diese Anlagen regelmäßig zu warten. Je höher die Frequenz ist, desto häufiger sollten die Anlagen von einem Fach- oder dem Installationsbetrieb gewartet werden.

In Ergänzung zu einem beliebigen Türschließermodell ist auch eine Öffnungsbegrenzung (bauseits) zum Schutz der Dreh- und Pendel-Schiebeflügel erforderlich. In öffentlich zugänglichen und stark frequentierten Eingangsbereichen eignen sich Türschließer nicht zur Begrenzung der Öffnungsweite, da exzessive Kraftausübung beim Öffnen der Türen eine hohe Belastung darstellt.

Oberflächen und Farben

Fertigungsbedingte Farbabweichungen können nicht vollständig ausgeschlossen werden.

HSW-Anlagen in den Oberflächenausführungen 700 und 701 enthalten unterschiedliche Bauteilmaterialien.

Bei FSW-Anlagen (Faltschiebewänden) sind beispielsweise die Faltbänder immer aus Aluminium, während die Standard-Oberflächenausführung für Bürstenprofile und Stirnabdeckungen schwarz eloxiert (E6/C35) ist. Sowohl diese Komponenten als

auch obere Verriegelungen können optional ähnlich der bestellten Oberflächenausführung eloxiert oder farbbeschichtet werden.

Beim Eloxieren der gefrästen Laufschienenmodule entstehen typische Fließmarken. Alternativ zur eloxierten Oberflächenausführung (EV 1) bietet dormakaba daher pulverbeschichtete Module und Laufschienen in allen Längen an, die optisch der Oberflächenausführung EV 1 gleichen.

Oberflächenausführungen			
Aluminium	dormakaba Nr.	Ähnlich Eloxal I	Ähnlich Eloxal II
LM roh (Aluminium R 600)	100		
LM silber EV1 elox eloxiert (ähnl. Eloxal I EV1 / Eloxal II C 0)	101	EV1	C 0
LM ähnlich Niro satiniert eloxiert	107		
LM ähnlich Niro satiniert eloxiert (für Profilmaterial) (ähnl. Eloxal II C 31)	113		C 31
LM Sonderfarbe eloxiert	199		
Farbbeschichtungen			
	dormakaba Nr.	Ähnlich HEWI-Nr.	Ähnlich RAL
LM verkehrsweiß pulverbeschichtet (ähnl. RAL 9016)	300	99	9016
LM Sonderfarbe pulverbeschichtet (Standardpulver nach RAL-Karte)	399		
Edelstahl			
	dormakaba Nr.		
Niro satiniert (Niro S 700 ST)	700		

Oberflächenausführungen HSW EASY Safe	
Leichtmetall	dormakaba Nr.
LM roh (Aluminium R 600)	100
LM silber eloxiert (Silber N 600 ST) (kompatibel zu Oberfläche 114)	150
LM niro eloxiert (Niro N 700)	157
LM Sonderfarbe eloxiert	199
Farbbeschichtungen	
	dormakaba Nr.
LM schwarz pulverbeschichtet (Schwarz P 190 SG)	304
LM ähnlich EV1 pulverbeschichtet (Silber P 600 SG)	318
LM weiß pulverbeschichtet (Weiß P 100 SG)	350
LM hochwitterungsbeständig pulverbeschichtet (Farbe P WR)	398
LM Sonderfarbe pulverbeschichtet (Standardpulver nach RAL-Karte)	399

Sicherheitsrelevante Informationen

Wichtige Sicherheitshinweise für die Montage und Nutzung von dormakaba Glasbeschlägen

(Zusätzlich zur Montage- und Bedienungsanleitung zu beachten, um Schäden am Produkt sowie Personen- und Sachschäden zu vermeiden.)

Wichtig: Alle Nutzer sind über die sie betreffenden Punkte der nachfolgenden Hinweise sowie die Hinweise aus Montage- bzw. Bedienungsanleitung zu informieren!

Allgemein

1. dormakaba empfiehlt die Verwendung von ESG-H (heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1.
2. dormakaba Glasbeschläge sind nicht zur Montage im Außenbereich geeignet.
3. dormakaba Glasbeschläge sind für Räume, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen, z.B. Schwimm-, Sauna- und Solebäder, nicht geeignet.



4. Schiebeflügel dürfen nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden und müssen vor Erreichen der Endlage von Hand abgestoppt werden.
5. Drehflügel dürfen nicht zu hart zugeworfen werden. Wenn eine Überdrehung zu befürchten ist, ist diese durch einen Türstopper zu verhindern.

Montage

1. Der Einbau von dormakaba Glasbeschlägen darf ausschließlich durch Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde, erfolgen.
2. Gläser mit Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen dürfen nicht verbaut werden.
3. Es besteht die Gefahr von Quetschungen – unter Anderem im Bereich der Nebenschließkante – sowie von Verletzungen aufgrund von Glasbruch während der Montage. Entsprechend ist die erforderliche Schutzkleidung (insbesondere Handschuhe und Schutzbrille) zu tragen.
4. Vor der endgültigen Beschlagsmontage muss das Glas im Klemmbereich mit fettlösenden Haushaltsmitteln von Fetten befreit werden.
5. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf strukturierten Glasoberflächen (ausgenommen davon sind satinierte Gläser) oder Gläsern mit großen Schwankungen in der Glasdicke ist nur mit Auftrag einer Ausgleichsschicht zulässig.
6. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf selbstreinigenden Beschichtungen ist unzulässig.

7. Beim Ausrichten der Glaselemente müssen die für den jeweiligen Beschlag vorgegebenen Spaltmaße beachtet werden. Die Spaltmaße müssen so eingestellt werden, dass ein Kontakt des Glases mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton) verhindert wird.
8. Es ist ein zwängungsfreier Einbau (ohne lokale Spannungsüberschreitung durch zu fest angezogene Schrauben) sicher zu stellen.

Wartung

Der Sitz und die Gängigkeit der Beschläge sowie die Justierung der Tür müssen regelmäßig kontrolliert werden. Insbesondere im Falle von hochfrequentierten Anlagen sollte die Prüfung von einem Fach- oder Installationsbetrieb erfolgen. Beschädigte Glaselemente (Abplatzungen und/oder Ausmuschelungen) müssen unverzüglich ausgetauscht werden!

Pflege allgemein

Die Oberflächen der Beschläge sind nicht wartungsfrei und sollten gemäß ihrer Ausführung gereinigt werden.

- Für metallische Oberflächen (Eloxaltöne, Edelstahl) bitte nur geeignete Reiniger ohne Scheuermittelanteil verwenden.
- Für lackierte Oberflächen bitte nur entsprechende lösemittelfreie Reiniger verwenden.
- Messing-Oberflächen (ohne Oberflächenschutz) müssen von Zeit zu Zeit mit geeignetem Pflegemittel behandelt werden, um ein Anlaufen zu vermeiden.

Bitte verwenden Sie unsere Zeichnungen dormakaba "Das Detail" zur praktischen Planung Ihrer Anlage.

Die Druckfarben der Oberflächen sind nicht 100% farbverbindlich. Angaben über die Beschaffenheit oder Verwendbarkeit von Erzeugnissen bzw. Materialien dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf das Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Verwendungszweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarungen. Abbildungen zeigen z. T. Sonderausführungen, abweichend vom Standard-Lieferumfang.

Technische Änderungen vorbehalten.

Finden Sie Ihren persönlichen
Ansprechpartner in Deutschland,
Österreich und der Schweiz unter:
www.glas-innovationen.com/contact



www.glas-innovationen.com



**Door
Hardware**



**Electronic
Access & Data**



**Mechanical
Key Systems**



Lodging Systems



**Entrance
Systems**



**Interior Glass
Systems**



Safe Locks



Service

dormakaba Deutschland GmbH

DORMA Platz 1
DE-58256 Ennepetal
T +49 2333 793-0
glasbeschlag@dormakaba.com
www.dormakaba.de

dormakaba Luxembourg SA

Duchscherstrooss 50
LU-6868 Wecker
T +352 26710870
info.lu@dormakaba.com
www.dormakaba.lu

dormakaba Austria GmbH

Ulrich-Bremi-Strasse 2
AT-3130 Herzogenburg
T +43 2782 808-0
office.at@dormakaba.com
www.dormakaba.at

dormakaba Schweiz AG

Lerchentalstrasse 2a
CH-9016 St. Gallen
T +41 848 85 86 87
info.ch@dormakaba.com
www.dormakaba.ch